

Kleingarten- Entwicklungsplan

Entwicklungsplan für Kleingärten und andere
gärtnerische Freizeitnutzungen in Karlsruhe (KEP)

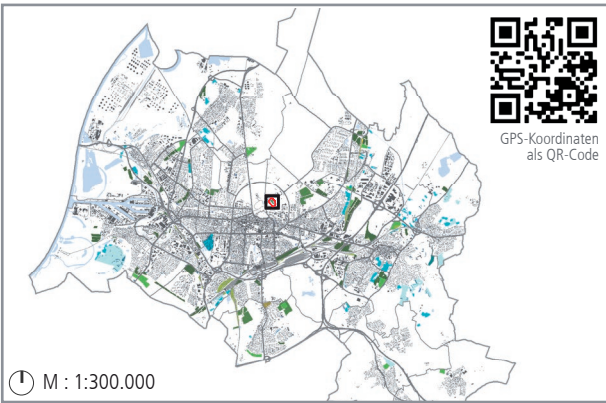
**Anlage:
Steckbriefe der Kleingartenanlagen**

STAND
7. Juli 2020

(Jeder Steckbrief umfasst 2 Seiten. Eine Lesehilfe mit Erläuterungen und Datengrundlagen ist im Bericht unter Kapitel 4.1 Lesehilfe - Steckbriefe S. 90 ff. zu finden.)

KGA-01-01 / MITTE OST

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Innenstadt-Ost

Adresse: An der Fasanengartenmauer, 76131 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Mitte-Ost e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/30 OZ: - AZ: 593.301

Größe / Parzellen: 1,31 ha / 35 Parzellen

Gründungsjahr: 1918

Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

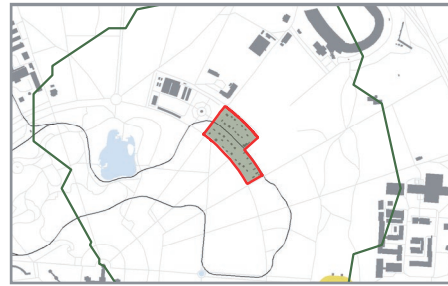
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

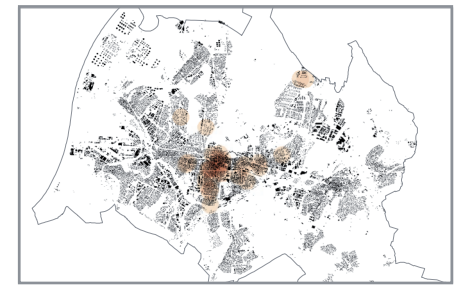
Einzugsbereich
 100 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:20.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: z.T. Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ruheort, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: LSG*, Nähe FFH**
 Ökologische Aspekte: Sandsteinmauer, Einzelgärten

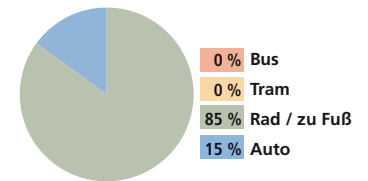
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 190 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 899	<input type="checkbox"/>	700-1999	<input type="checkbox"/>	2000-2799	<input type="checkbox"/>	2800-5599	<input type="checkbox"/>	5600+
Vereinshaus:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja/nein	öffentlich nutzbar							
Gaststätte:		<input type="checkbox"/>									
Toiletten:		<input checked="" type="checkbox"/>									
Spielplatz:		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>							
gemeinschaftliche Grünflächen:		<input type="checkbox"/>									
Gemeinschaftsgärten:		<input type="checkbox"/>									
Trinkwasserversorgung:		<input type="checkbox"/>									
Stromversorgung:	aller Parzellen	<input checked="" type="checkbox"/>									
Abwasserentsorgung:	aller Parzellen, zentral	<input type="checkbox"/>									
Sanierung:	Letzte Teil- oder Generalsanierung	2015									

Parzellen

Anzahl Parzellen:	35 Parz.	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input type="checkbox"/>	25-49	<input type="checkbox"/>	50-74	<input type="checkbox"/>	75-149	<input type="checkbox"/>	150-466	
Ø-Größe in m ² :	280 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input type="checkbox"/>	250-299	<input type="checkbox"/>	300-349	<input type="checkbox"/>	350-449	<input type="checkbox"/>	450-600	
Min.- Max. m ² :	min. 200 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input type="checkbox"/>	250-299	<input type="checkbox"/>	300-349	<input type="checkbox"/>	350-449	<input type="checkbox"/>	450-600	max. 280 m ²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)											
Ø-Anzahl Bewerber:	40 pro Jahr											
Ø-Neuvergabe:	1 Parzelle / Jahr											

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	150	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input type="checkbox"/>	250-499	<input type="checkbox"/>	500-749	<input type="checkbox"/>	750-1300	<input type="checkbox"/>	
Anzahl Mitglieder:	41	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input type="checkbox"/>	25-74	<input type="checkbox"/>	75-149	<input type="checkbox"/>	150-249	<input type="checkbox"/>	250-473
Ø-Alter:	57	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 49	<input type="checkbox"/>	50-54	<input type="checkbox"/>	55-59	<input type="checkbox"/>	60-64	<input type="checkbox"/>	65-68
Tendenz											
Ø-Alter:		<input checked="" type="checkbox"/>	sinkend	<input type="checkbox"/>	gleichbleibend	<input type="checkbox"/>	steigend				

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Schlossgartenbahn fährt durch die Anlage
- Musterkleingartenanlage der BUGA 1967
- historisches Mauerwerk und Tor sowie ehemaliger Hofkuchengarten

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Universität und Schulen in der Nähe, Innenstadtnähe
- kollektives Gärtnern anbieten
- Lesegarten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

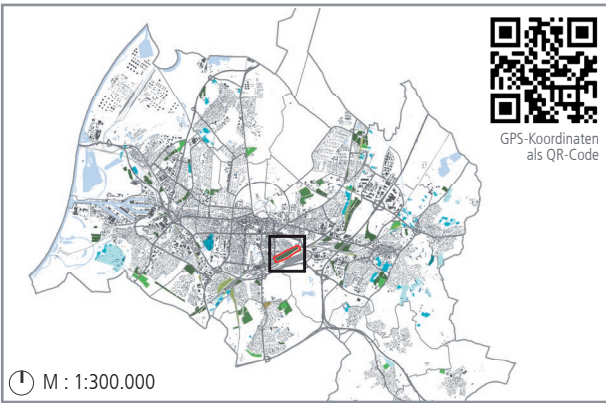
*Landschaftsschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen

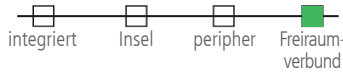
KGA-03-01 / LANGENBRUCH - STUTTGARTER STRASSE (IN PLANUNG)

Verortung



M : 1:300.000

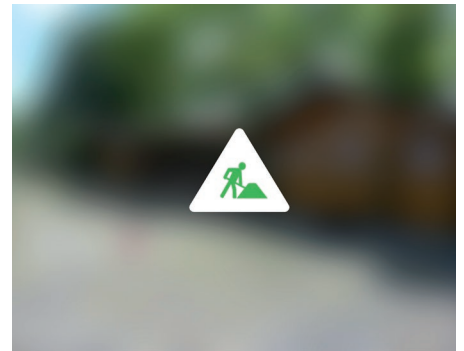
Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Südstadt
 Adresse: Stuttgarter Straße, 76137 Karlsruhe
 Verein: keine Angabe
 Verwaltung: BV: - OZ: - AZ: 593.303
 Größe / Parzellen: 2,12 ha / k.A. Parzellen
 Gründungsjahr: keine Angabe
 Eigentümer: keine Angabe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan Entwurf
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Die Anlage befindet sich derzeit im Umbau

Lageplan

- M : 1:7.500
- Vereinshaus
 - Gaststätte
 - Vereinshaus mit Gaststätte
 - diese Kleingartenanlage
 - Anlagegrenze
 - Gemeinschaftsfläche
 - Wege innerh. d. Anlage
 - Eingang zur KGA
 - Spielplatz
 - Bushalt
 - Tram/S-Bahn-Halt
 - Bahnhof/Haltepunkt
 - Schienen
 - Straßen & Wege
 - Gewässer



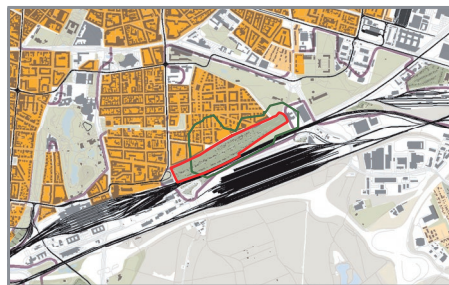
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:60.000

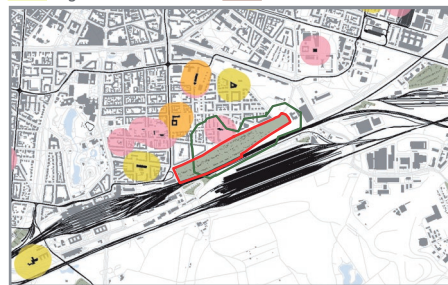
- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen



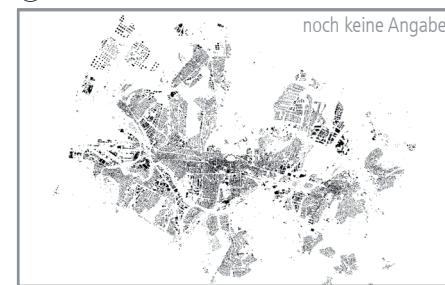
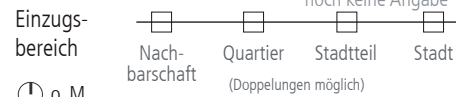
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:60.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Einzugsbereich
- Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: Kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Zuwegung ermöglichen, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotoverbund (LP 2030: N 22), Artenschutzbedeutung für Eidechsen

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	mäßig
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	k.A.
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	AA** (alt)
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	k.A.

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

noch keine Angaben möglich

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: k.A. bis 899 900-1999 2000-2999 3000-5599 5600+

Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung: im Umbau
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: noch keine bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: k.A. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

Min.- Max. m²: min. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 max. k.A.

Temporärer Leerstand: k.A.

Ø-Anzahl Bewerber: k.A.

Ø-Neuvergabe: k.A.

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: k.A. bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000-1300

Anzahl Mitglieder: k.A. bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

Ø-Alter: k.A. bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Tendenz: noch keine Angaben möglich

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

noch keine

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Verbesserung Wohnumfeld (FL 2)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)
- Rückbau aufgrund FNP-Konflikt (2010 vs. 2030): Ersatzstandort für umgenutzte Parzellen suchen

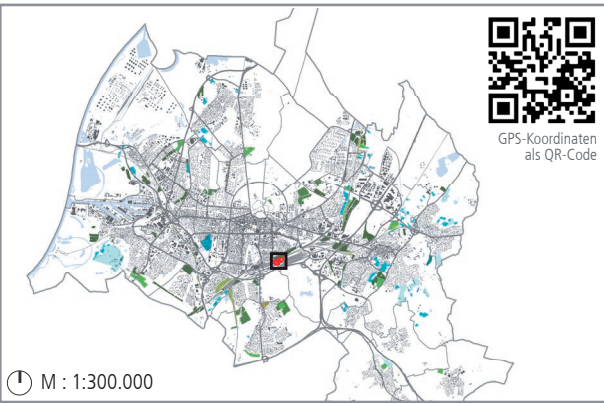
*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-03-03 / WASSERWERKSTRASSE

Verortung



Lagertyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Südstadt

Adresse: Wasserwerkstraße, 76137 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Wasserwerkstraße

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
BV: - OZ: - AZ: 593.303

Größe / Parzellen: 0,97 ha / 30 Parzellen

Gründungsjahr: nicht feststellbar

Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Eingangsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



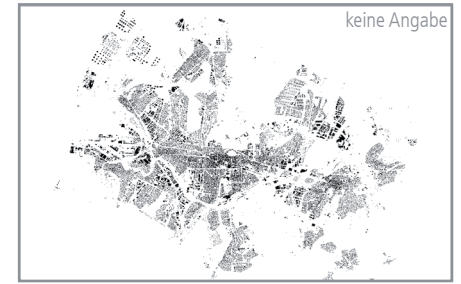
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000
 Einzugsbereich
 290 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: Klimawirksame Freifläche

Schutzgebiete: WSG* IIIA/B
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

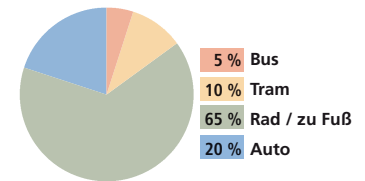
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	hoch
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	AA** großflächig
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung	<input type="checkbox"/>
	tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
	teilw. einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899 900-1999 2000-2799 2800-5599 5600+

Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung: ja
aller Parzellen

Stromversorgung: ja
aller Parzellen

Abwasserentsorgung:
aller Parzellen, zentral

Sanierung: fortlaufend
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 30 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: 232 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

Min.- Max. m²: min. 100 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 max. 450 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 90 bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000-1300

Anzahl Mitglieder: 1081 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

Ø-Alter: 60 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

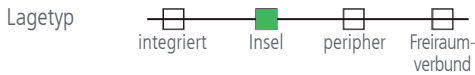
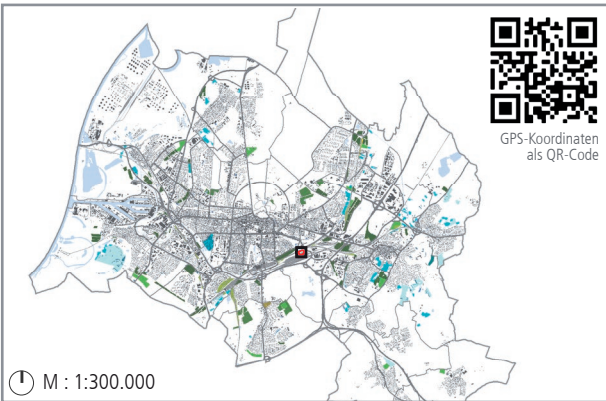
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-
-

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

KGA-03-04 / OSTSEITE HOCHBAHN

Verortung



Grundangaben

Stadtteil: Südstadt
 Adresse: Zimmerstraße, 76137 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Zimmerstraße
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.303
 Größe / Parzellen: 0,27 ha / 10 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:10.000

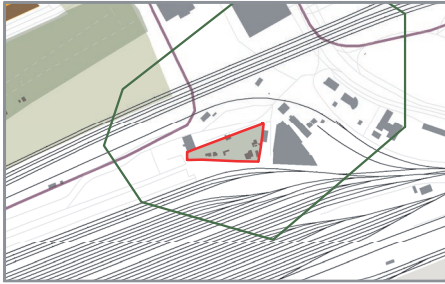
Kleingartenanlage

Sonst. Grünflächen

Anteil Privatgrün niedrig

Anteil Privatgrün mittel

Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

Kindergarten / KiTa

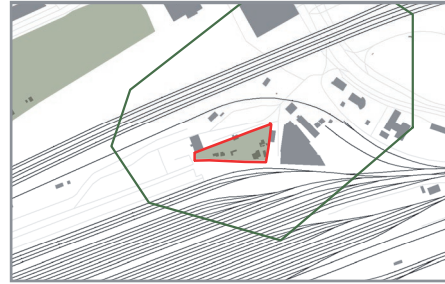
Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

keine Personen i Einzugsbereich

Seniorenheim

Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

Nachbarschaft

Quartier

Stadtteil

Stadt

keine Angabe

o. M.

(Doppelungen möglich)

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

klimawirksame Freifläche

Schutzgebiete:

WSG* IIIB

Ökologische Aspekte:

Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein

Kurzerläuterung

Stromtrassen:

ja

mäßig

Vernässung:

ja/nein

-

Hochwassergefährdung:

ja/nein

-

Bodenschutz & Altlasten:

ja

SBV** geringfügig

Kriminalität:

ja

Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier:

ja/nein

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad:

Abstellfläche

ja/nein

Fuß:

öffentliche Durchwegung

ja/nein

tagsüber begehbar

einzelnen erschlossen

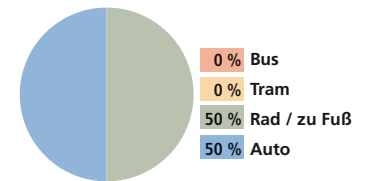
ja/nein

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte:

ja/nein öffentlich nutzbar

Toiletten:

ja/nein öffentlich nutzbar

Spielplatz:

ja/nein öffentlich nutzbar

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja/nein öffentlich nutzbar

Gemeinschaftsgärten:

ja/nein öffentlich nutzbar

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung:

fortlaufend

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 10 Parz.

Ø-Größe in m²: 245 m²

Min.- Max. m²:

bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

min. 140 m² max. 460 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 30

(gesamter Unterbezirk Karlsruhe)

Anzahl Mitglieder: 1081

(gesamter Unterbezirk Karlsruhe)

Ø-Alter: 60

Tendenz

Ø-Alter:

sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

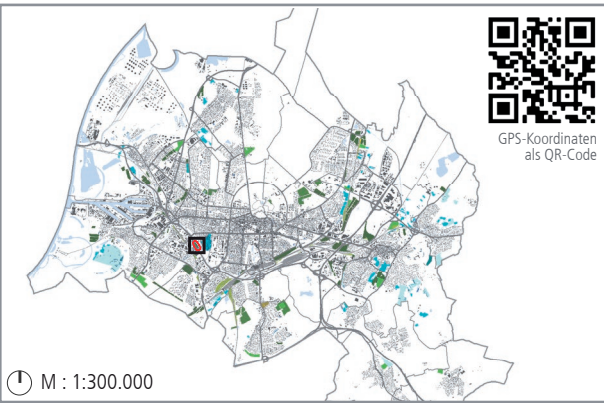
(keine)



*Wasserschutzgebiet ** Schädliche Bodenveränderung

KGA-05-01 / IM ALBGRÜN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Weststadt

Adresse: zw. Kühler Krug und Harry-Itte-Weg, linke Albseite, 76135 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Im Albgrün e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
BV: 16/04 OZ: 161 AZ: 593.305

Größe / Parzellen: 1,79 ha / 78 Parzellen

Gründungsjahr: 1974

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 522

Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Durchwegung



Beispielhafte Parzelle



Seniorengärten

Lageplan

M : 1:3.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000

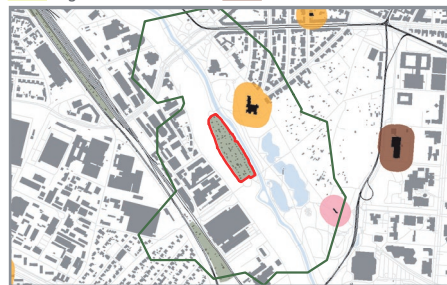
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



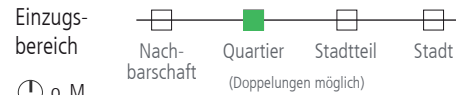
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

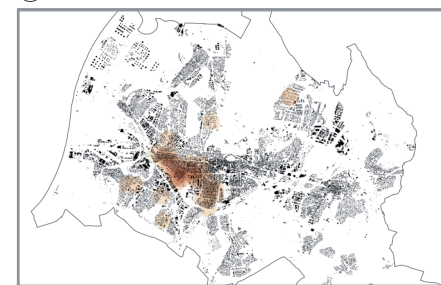
Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1470 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Zuwegung ermöglichen, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: FFH*-Geb.

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten, zwei markante Einzelbäume (davon 2 mit Heldbock / 1 mit Fledermausverdacht)

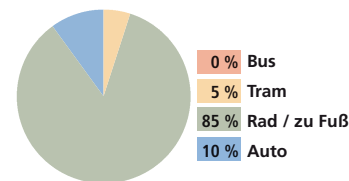
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	hoch
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:	ja	AA** geringflächig
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 30 m²	
Vereinshaus:	ja	öffentlich nutzbar
Gaststätte:		
Toiletten:	ja	
Spielplatz:	ja	ja
gemeinschaftliche Grünflächen:	ja	ja
Gemeinschaftsgärten:	ja	
Trinkwasserversorgung:	ja	
Stromversorgung:	ja	
Abwasserentsorgung:		
Sanierung:	2013	

Parzellen

Anzahl Parzellen:	78 Parz.
Ø-Größe in m²:	250 m²
Min.- Max. m²:	min. 220 m² max. 650 m²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)
Ø-Anzahl Bewerber:	36 pro Jahr
Ø-Neuvergabe:	3 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	195
Anzahl Mitglieder:	78
Ø-Alter:	50
Tendenz:	
Ø-Alter:	sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- keine inneren Umzäunungen
- Seniengarten und Bänke und Pergola auch für Externe
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Paniktor ermöglicht Ausgang zu jeder Zeit
- 2014 Silbermedaille im Bundeswettbewerb

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Zusammenspiel mit Quartier: Seniengarten, Freiraumnutzung für Außenstehende
- kollektives Gärtnern ergänzen
- große Parzellen teilen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

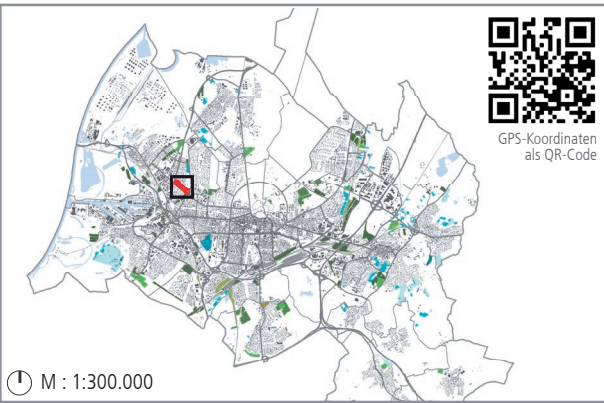
*Flora-Fauna-Habitat ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-06-01 / OBERER SEE - KARLSRUHER WEG (gehört zu KGA-08-02)

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Nordweststadt (stadtteilübergreifend mit Mühlburg)

Adresse: Karlsruher Weg, 76185 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Oberer See e.V. (mit KGA-08-02)

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
BV: 16/29 OZ: 590 AZ: 593.306

Größe / Parzellen: 1,88 ha / 60 Parzellen

Gründungsjahr: 1920

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

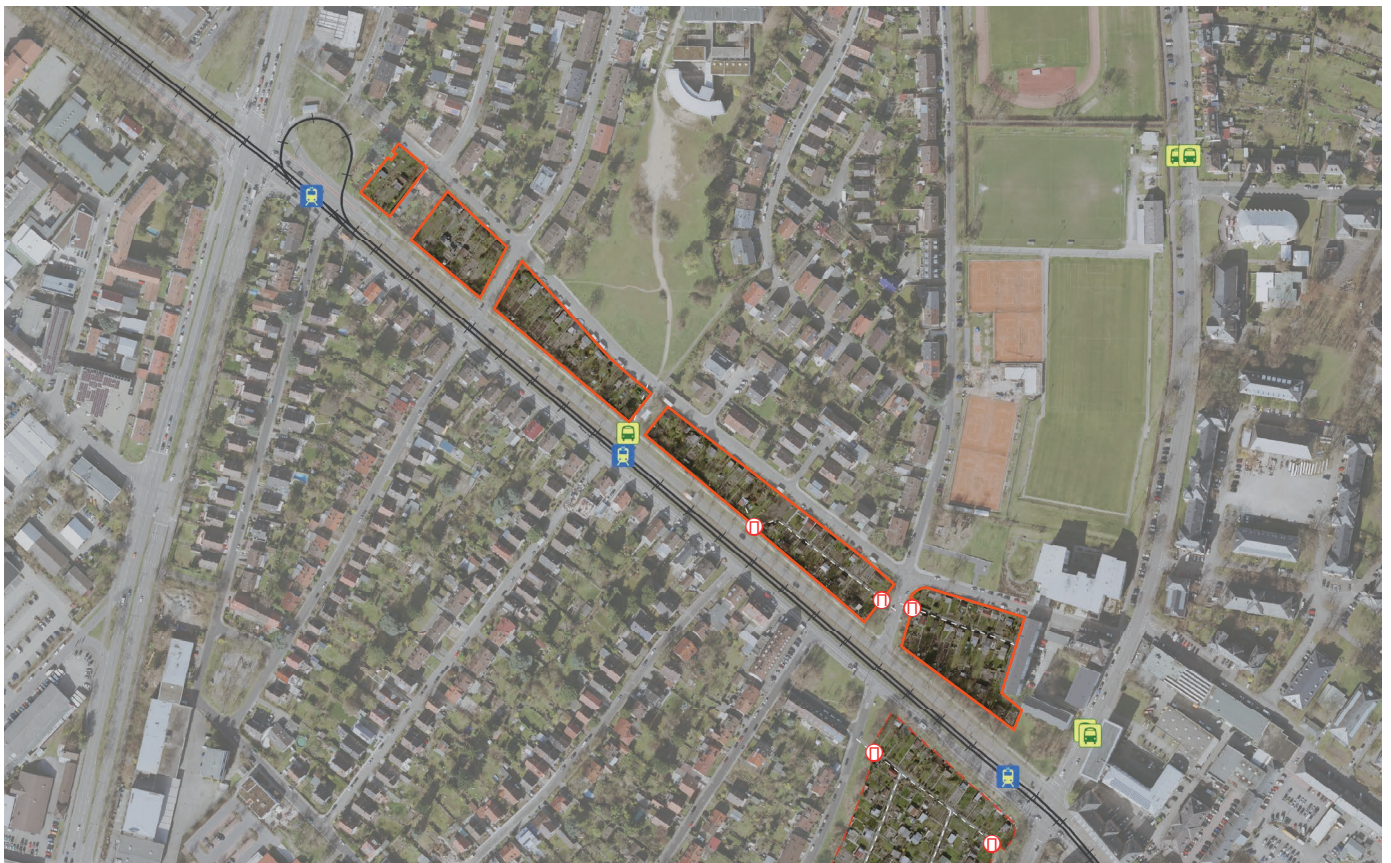


Bienenstöcke

Lageplan

M : 1:5.500

M : 1:5.500	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Tram/S-Bahn-Halt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Bahnhof/Haltepunkt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer	



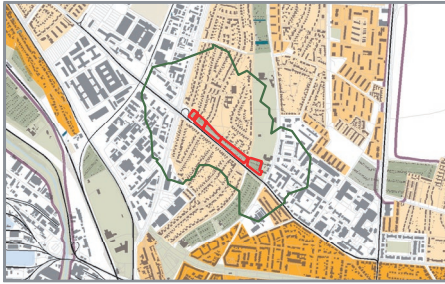
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000

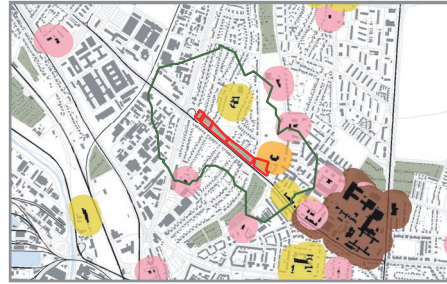
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



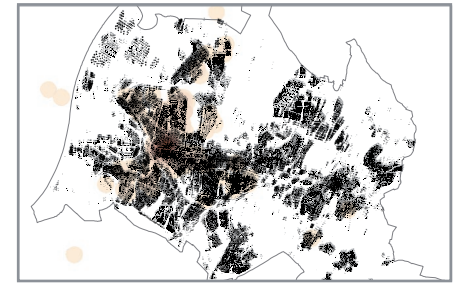
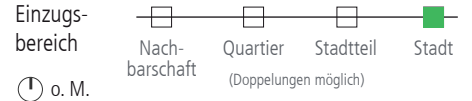
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 2480 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -

Ökologische Aspekte: (Vorschl.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17)

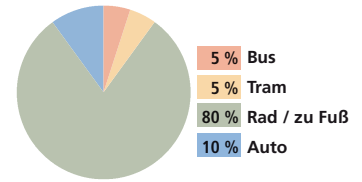
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	hoch
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung	
tagsüber begehbar überw. einzeln erschlossen	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung: ja

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 60 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: 150 m² - 400 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 64 (mit KGA-08-02 zus.)

Ø-Neuvergabe: 15 (mit KGA-08-02 zus.)

Aktivitäten und Besonderheiten

- Schulgarten im Prozess
- Kinder- und Tagesprogramme
- Mitwirkung bei der Mühlburger Fiesta International
- Bienenstöcke
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 680

Anzahl Mitglieder: 245

Ø-Alter: 50

Tendenz:

Ø-Alter:

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

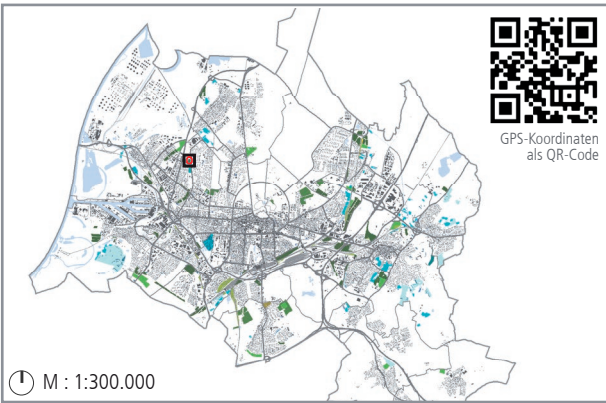
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- Seniorenheim in unmittelbarer Nähe
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

KGA-06-02 / BINSCHLAUCH - LANDAUER STRASSE (Hauptbereich, dazu gehört KGA-06-03)

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Nordweststadt
 Adresse: Landauer Straße, 76185 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Binsenschlauch e.V. (mit KGA-06-03)
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/07 OZ: 593 AZ: 593.306
 Größe / Parzellen: 1,06 ha / 21 Parzellen
 Gründungsjahr: 1925
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 605
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

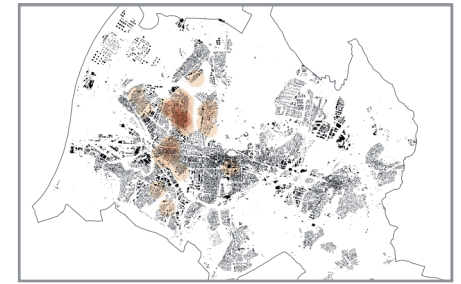
M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1960 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Einzelgärten, geschlossene Baum-/Gehölzfläche

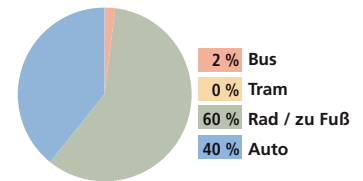
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen:
 Vernässung:
 Hochwassergefährdung:
 Bodenschutz & Altlasten:
 Kriminalität:
 Barrierewirkung für das Quartier:

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung:

Parzellen

Anzahl Parzellen: 21 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²:
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 14 (zus. mit KGA-06-03)
 Ø-Neuvergabe: 3 (zus. mit KGA-06-03)

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 140
 Anzahl Mitglieder: 51
 Ø-Alter: 55
 Tendenz
 Ø-Alter:

Aktivitäten und Besonderheiten

- öffentlicher Spielplatz in unmittelbarer Nähe
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

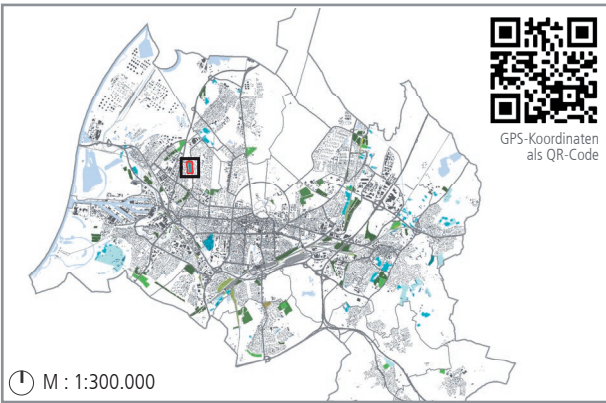
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

Maßnahmen

- (keine)

KGA-06-03 / BINSENSCHLAUCH - BERLINER STRASSE (gehört zu KGA-06-02)

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Nordweststadt
 Adresse: Berliner Straße, 76185 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Binsenschlauch e.V. (mit KGA-06-02)

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/07 OZ: - AZ: 593.306

Größe / Parzellen: 3,26 ha / 30 Parzellen
 Gründungsjahr: 1955
 Eigentümer: Einzelverpachtung

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:5.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:40.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

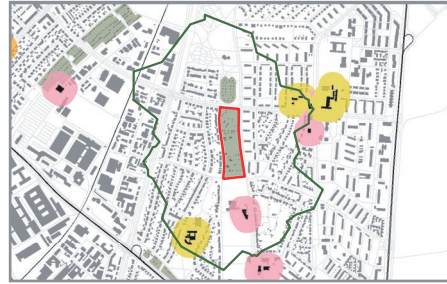
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

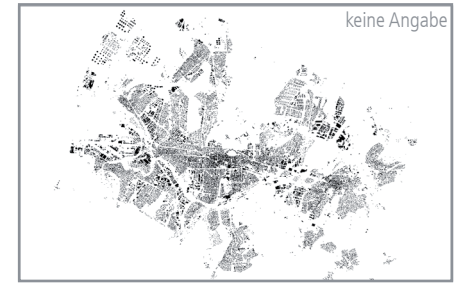


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -

Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung

Stromtrassen: -

Vernässung: -

Hochwassergefährdung: -

Bodenschutz & Altlasten: -

Kriminalität: Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier: fehlende Durchwegung (quer)

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

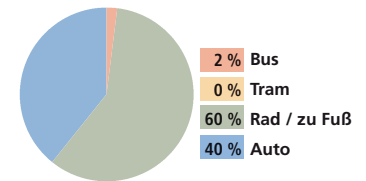
Rad: Abstellfläche

Fuß: öffentliche Durchwegung

tagsüber begehbar einzeln erschlossen

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899 900-1999 2000-2999 3000-4999 5000+

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung: ja

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: 1997

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 30 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: 300 m² bis 249 250-299 300-349 350-400 400-600

Min.- Max. m²: bis 249 250-299 300-349 350-400 400-600 min. 240 m² max. 330 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 14 (zus. mit KGA-06-03)

Ø-Neuvergabe: 3 (zus. mit KGA-06-03)

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 140 bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000+

(zusammen mit Anlage 06-02)

Anzahl Mitglieder: 51 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

(zusammen mit Anlage 06-02)

Ø-Alter: 55 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Tendenz

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

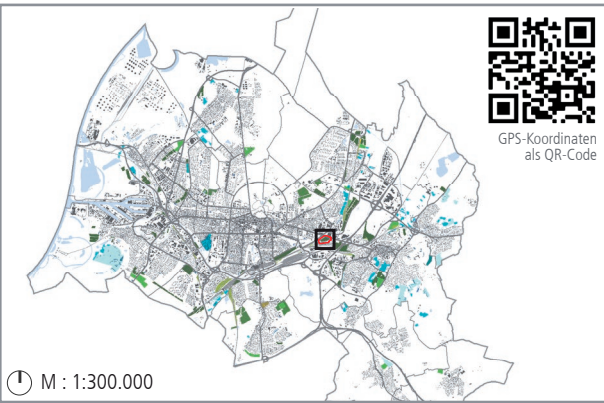
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- Durchwegung mit Kleingartenpark kombinieren
- Kindereinrichtungen entwickeln z.B. Lesegarten für das Quartier
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Öffentliche Durchwegung schaffen
- Zu Kleingartenpark umwandeln
-
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-07-01 / DURLACHER ALLEE

Verortung



Lagertyp

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oststadt
 Adresse: Durlacher Allee, 76137 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Durlacher Allee e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/10 OZ: 595 AZ: 593.307
 Größe / Parzellen: 4,17 ha / 154 Parzellen
 Gründungsjahr: 1914
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP (P) Sonderbauflächen (Dienstleistung) FNP-Konfliktpotenzial
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus und Gaststätte



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer

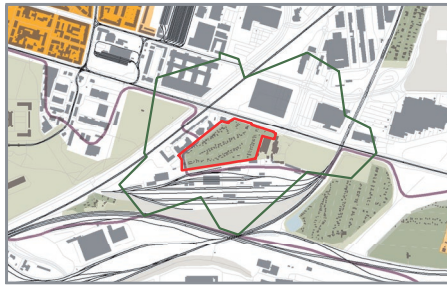


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

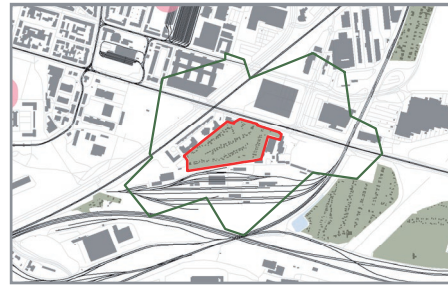
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



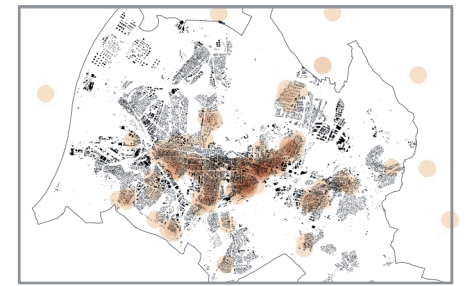
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 1480 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten

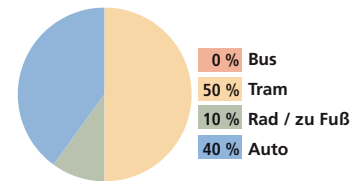
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA* vollständig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 930 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 1991

Parzellen

Anzahl Parzellen: 154 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 220 m² - 340 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 4 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Sommerfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 300
 Anzahl Mitglieder: 154
 Ø-Alter: 45
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- keine ausgeprägte lokale Bedeutung für Ökologie, Lokalklima, als Schutzgeb. oder Freiraum
- aufgrund Stadt-Nähe und multikultureller Umgebung temporär gemeinschaftliches Gärtnern anbieten
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)
- FNP-Konflikt: Ersatz suchen, Verlagerungskonzept

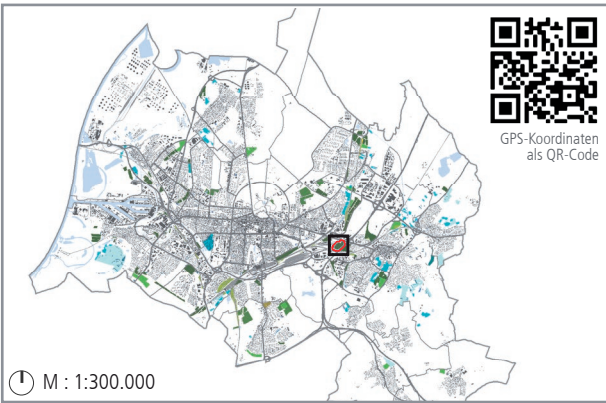
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

* Altablagerungen

KGA-07-02 / MASTWEIDE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oststadt
 Adresse: Mastweidenweg 30, 76227 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Mastweide e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/13 OZ: 617 AZ: 593.307

Größe / Parzellen: 6,78 ha / 180 Parzellen
 Gründungsjahr: 1919
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 643

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:4.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

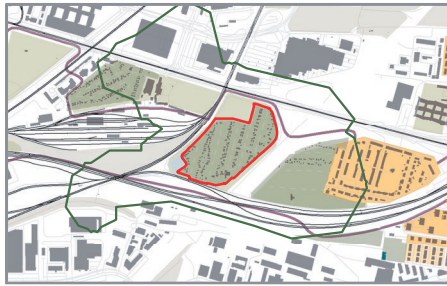
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch

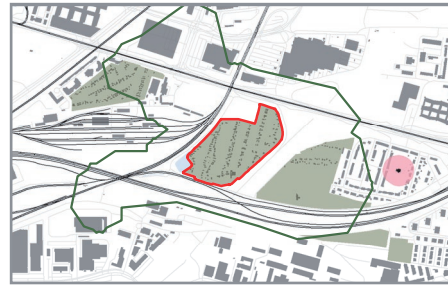


Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

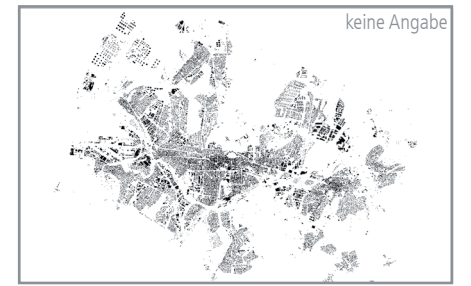
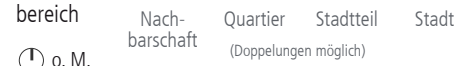
- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

- Einzugsbereich
- 230 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz:

bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

Entwickl. Biotopverb. (LP 2030: N 22), (Vorschl.) Gesch. Landschaftsbest. (LP 2030: NL 17), Kompens.-pool (LP 2030: NL 20), hohe Artenschutzfunkt. (Kammolch, Wiesen), Einzelgärten, elf mark. Laubbäume

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzzerläuterung

Stromtrassen:

ja hoch großflächig

Vernässung:

ja a. Vereinsheim

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

-

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad: Abstellfläche

ja

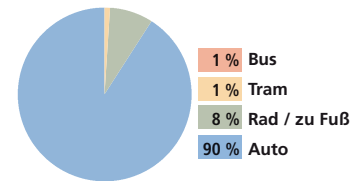
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

ja

Auto: Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder

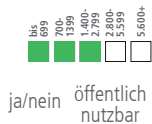


Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:

ca. 1.860 m²



Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung:

-

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen:

180 Parz.



Ø-Größe in m²:

300 m²

Min.- Max. m²:

min. 280 m² max. 320 m²

Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 9 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- öffentliche Veranstaltungen z.B. Sommerfest
- Glühweinfest und Flohmarkt
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:

380

Anzahl Mitglieder:

180

Ø-Alter:

40

Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

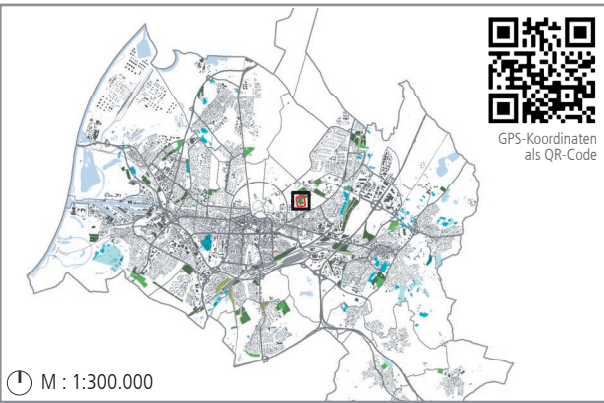
- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- gemeinschaftliches Angebot auf der Anlage stärken
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-07-03 / FASANENGARTEN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oststadt

Adresse: Hagsfelder Allee, 76131 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Fasanengarten e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/15 OZ: - AZ: 593.307

Größe / Parzellen: 5,61 ha / 172 Parzellen

Gründungsjahr: 1919

Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP ja (P) Sondergebiete Hochschule (Wissenschaft) FNP-Konfliktpotenzial

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:4.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



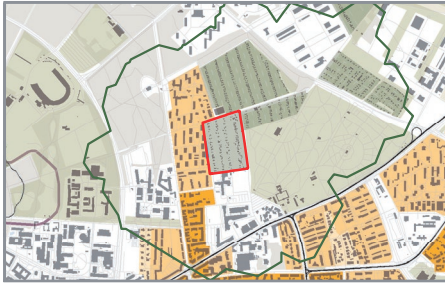
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:40.000

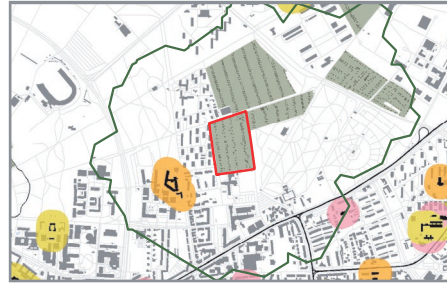
- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000

- Einzugsbereich
- 6360 Personen i Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Seniorenheim
- Allg. bildende Schule
- Krankenhaus

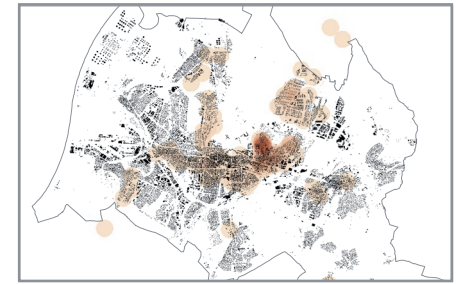


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt, Spaziergänge

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Blumenwiese, Nistkästen, Heckschutz für Igel und Echsen

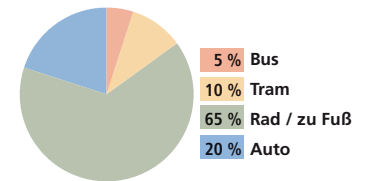
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input checked="" type="checkbox"/>	Laubendächer
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	selten Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung	<input checked="" type="checkbox"/>
tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/>
teilw. einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 930 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 899	<input checked="" type="checkbox"/>	100-199	<input type="checkbox"/>	200-299	<input type="checkbox"/>	300-399	<input type="checkbox"/>	400-499	<input type="checkbox"/>	500-599	<input type="checkbox"/>	600+
Vereinshaus:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja/nein	öffentlich nutzbar											
Gaststätte:		<input type="checkbox"/>													
Toiletten:		<input checked="" type="checkbox"/>													
Spielplatz:		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>											
gemeinschaftliche Grünflächen:		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>											
Gemeinschaftsgärten:		<input checked="" type="checkbox"/>													
Trinkwasserversorgung:		<input type="checkbox"/>													
Stromversorgung:	aller Parzellen	<input checked="" type="checkbox"/>													
Abwasserentsorgung:	aller Parzellen, zentral	<input type="checkbox"/>													
Sanierung:	Letzte Teil- oder Generalsanierung	2014													

Parzellen

Anzahl Parzellen:	172 Parz.	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input checked="" type="checkbox"/>	25-49	<input checked="" type="checkbox"/>	50-74	<input checked="" type="checkbox"/>	75-149	<input checked="" type="checkbox"/>	150-249	<input type="checkbox"/>	250-299	<input type="checkbox"/>	300-349	<input type="checkbox"/>	350-449	<input type="checkbox"/>	450-600	<input type="checkbox"/>
Ø-Größe in m ² :	300 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-299	<input checked="" type="checkbox"/>	300-349	<input checked="" type="checkbox"/>	350-449	<input checked="" type="checkbox"/>	450-600	<input type="checkbox"/>	600+	<input type="checkbox"/>						
Min.- Max. m ² :	min. 300 m ²	<input type="checkbox"/>	max. 300 m ²	<input type="checkbox"/>																
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)																			
Ø-Anzahl Bewerber:	14 pro Jahr																			
Ø-Neuvergabe:	3 Parzellen / Jahr																			

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	650	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-499	<input checked="" type="checkbox"/>	500-749	<input checked="" type="checkbox"/>	750-999	<input checked="" type="checkbox"/>	1000-1300	<input type="checkbox"/>		
Anzahl Mitglieder:	174	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input checked="" type="checkbox"/>	25-49	<input checked="" type="checkbox"/>	50-74	<input checked="" type="checkbox"/>	75-149	<input checked="" type="checkbox"/>	150-249	<input type="checkbox"/>	250-473	<input type="checkbox"/>
Ø-Alter:	60	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 49	<input checked="" type="checkbox"/>	50-54	<input checked="" type="checkbox"/>	55-59	<input checked="" type="checkbox"/>	60-64	<input checked="" type="checkbox"/>	65-68	<input type="checkbox"/>		
Tendenz														
Ø-Alter:		<input type="checkbox"/>	sinkend	<input checked="" type="checkbox"/>	gleichbleibend	<input type="checkbox"/>	steigend							

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- Schulgarten
- aktiv genutzter Spielplatz
- öffentliches und internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Uni, Seniorenheim in der Nähe dafür Gemeinschaftsgärten
- innenstadtnah, dafür kollektives Gärtnern anbieten

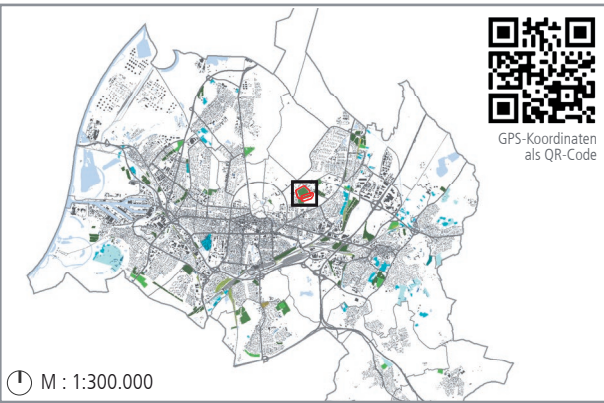
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen

*Wasserschutzgebiet

KGA-07-04 / HAGSFELDER ALLEE

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Oststadt
 Adresse: Hagsfelder Allee, 76131 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Hagsfelder Allee e.V. 1922
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/18 OZ: - AZ: 593.307
 Größe / Parzellen: 14,68 ha / 466 Parzellen
 Gründungsjahr: 1922
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten, (P) Erweiterung Friedhof
FNP-Konfliktpotenzial
 B-Plan **ja** 644
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

- M : 1:6.500
- 🏠 Vereinshaus
 - 🚶 Gaststätte
 - 🏠🚶 Vereinshaus mit Gaststätte
 - 📐 diese Kleingartenanlage
 - 📐 Anlagegrenze
 - 📐 Gemeinschaftsfläche
 - 🛤 Wege innerh. d. Anlage
 - 🚶 Eingang zur KGA
 - 🎮 Spielplatz
 - 🚰 Bushalt
 - 🚊 Tram/S-Bahn-Halt
 - 🚉 Bahnhof/Haltepunkt
 - 🚊 Schienen
 - 🛣 Straßen & Wege
 - 💧 Gewässer



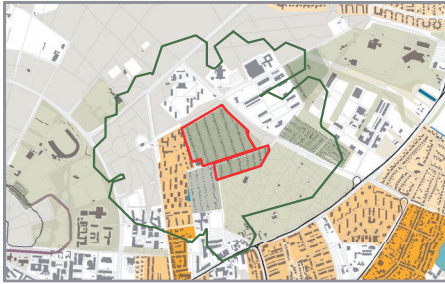
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:50.000

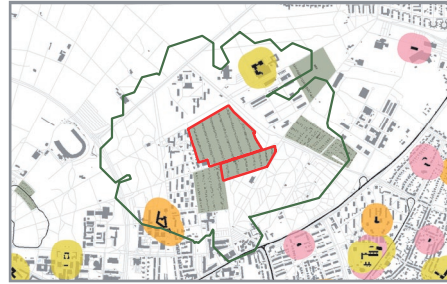
- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

- Einzugsbereich
- 2480 Personen i Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Seniorenheim
- Allg. bildende Schule
- Krankenhaus

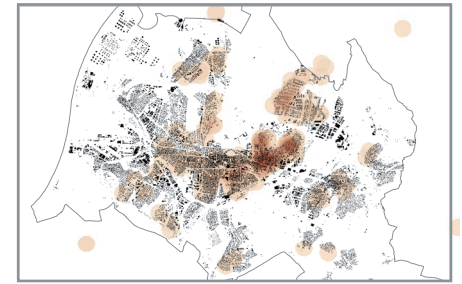


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Spaziergänge

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Pufferfunktion, Waldrand, Blumenwiese, Hecke

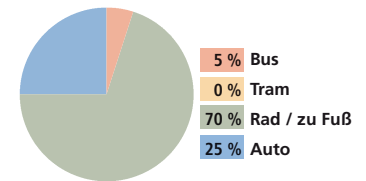
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	-
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung	<input checked="" type="checkbox"/>
tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/>
teilw. einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 1.300 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 899	<input checked="" type="checkbox"/>	100-199	<input type="checkbox"/>	200-299	<input type="checkbox"/>	300-399	<input type="checkbox"/>	400-499	<input type="checkbox"/>	500-599	<input type="checkbox"/>	600+
Vereinshaus:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja/nein	öffentlich nutzbar											
Gaststätte:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	ja											
Toiletten:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja												
Spielplatz:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	ja											
gemeinschaftliche Grünflächen:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	ja											
Gemeinschaftsgärten:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja												
Trinkwasserversorgung:		<input type="checkbox"/>													
Stromversorgung:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja												
Abwasserentsorgung:		<input type="checkbox"/>													
Sanierung:	1993														

Parzellen

Anzahl Parzellen:	466 Parz.	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input checked="" type="checkbox"/>	25-49	<input checked="" type="checkbox"/>	50-74	<input checked="" type="checkbox"/>	75-149	<input checked="" type="checkbox"/>	150-249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-299	<input checked="" type="checkbox"/>	300-349	<input checked="" type="checkbox"/>	350-449	<input checked="" type="checkbox"/>	450-600
Ø-Größe in m ² :	300 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-299	<input checked="" type="checkbox"/>	300-349	<input checked="" type="checkbox"/>	350-449	<input checked="" type="checkbox"/>	450-600	<input type="checkbox"/>							
Min.- Max. m ² :	min. 240 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-299	<input checked="" type="checkbox"/>	300-349	<input checked="" type="checkbox"/>	350-449	<input checked="" type="checkbox"/>	450-600	<input type="checkbox"/>	max. 360 m ²						
Temporärer Leerstand:	4 Parzelle(n)																		
Ø-Anzahl Bewerber:	28 pro Jahr																		
Ø-Neuvergabe:	10 Parzellen / Jahr																		

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	700	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-499	<input checked="" type="checkbox"/>	500-749	<input checked="" type="checkbox"/>	750-999	<input checked="" type="checkbox"/>	1000-1300	<input type="checkbox"/>
Anzahl Mitglieder:	473	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 24	<input checked="" type="checkbox"/>	25-74	<input checked="" type="checkbox"/>	75-149	<input checked="" type="checkbox"/>	150-249	<input checked="" type="checkbox"/>	250-473	<input type="checkbox"/>
Ø-Alter:	55	<input checked="" type="checkbox"/>	bis 49	<input checked="" type="checkbox"/>	50-54	<input checked="" type="checkbox"/>	55-59	<input checked="" type="checkbox"/>	60-64	<input checked="" type="checkbox"/>	65-68	<input type="checkbox"/>
Tendenz		<input checked="" type="checkbox"/>										
Ø-Alter:		<input checked="" type="checkbox"/>	sinkend	<input type="checkbox"/>	gleichbleibend	<input type="checkbox"/>	steigend					

Aktivitäten und Besonderheiten

- Betreuung für nahegelegenes Vogelschutzgebiet
- Sommerfest
- zwei Schulgärten
- Behindertengarten und Gemeinschaftsarbeit
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

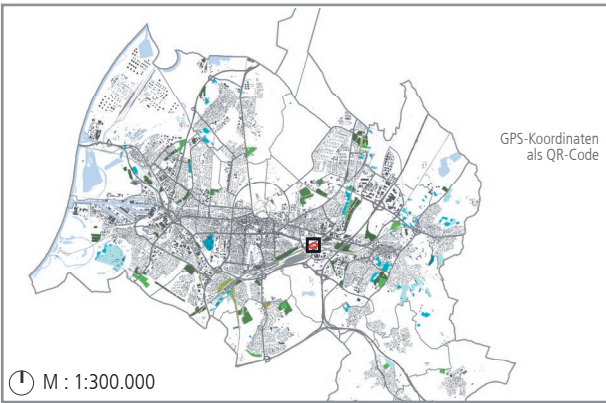
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-

*Wasserschutzgebiet

KGA-07-06 / HOCHBAHN OST

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oststadt

Adresse: Ostring zw. Wolfartsweier Str. und Durlacher All., 76131

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Hochbahn-Ost

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
BV:- OZ:- AZ: 593.307

Größe / Parzellen: 0,57 ha / 15 Parzellen

Gründungsjahr: nicht feststellbar

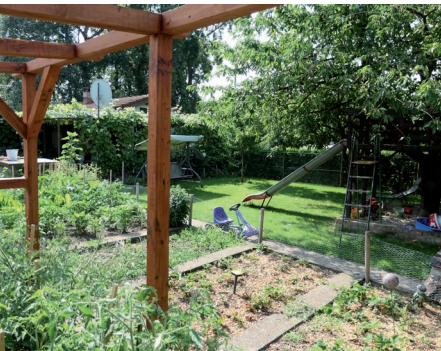
Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Grünflächen

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Erschließung

Lageplan

M : 1:1.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

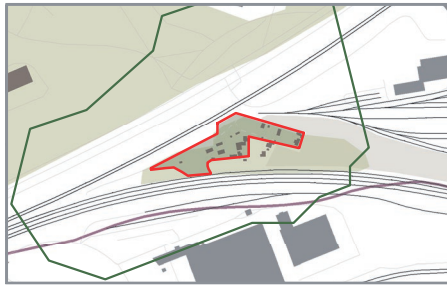


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

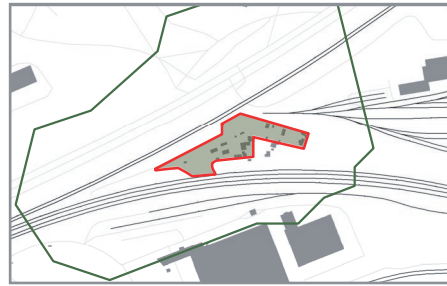
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen

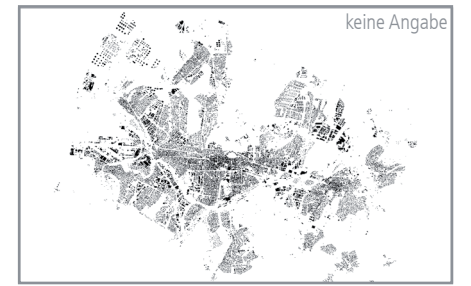
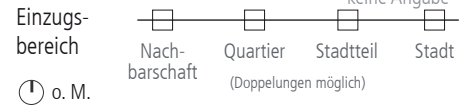


Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 keine Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: Klimawirksame Freifläche
 Schutzgebiete: WSG* III B
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

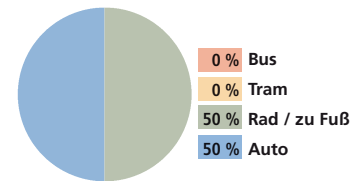
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	hoch
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899, 900-1999, 2000-2799, 2800-5599, 5600+
 Vereinshaus: ja/nein, öffentlich nutzbar
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 15 Parz. bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 Ø-Größe in m²: 268 m² bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
 Min.- Max. m²: min. 186 m², 249, 299, 349, 449, 600 max. 450 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA sus.)
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 45 bis 249, 250-499, 500-749, 750-1000, 1000-1300
 Anzahl Mitglieder: 1081 bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
 Ø-Alter: 60 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

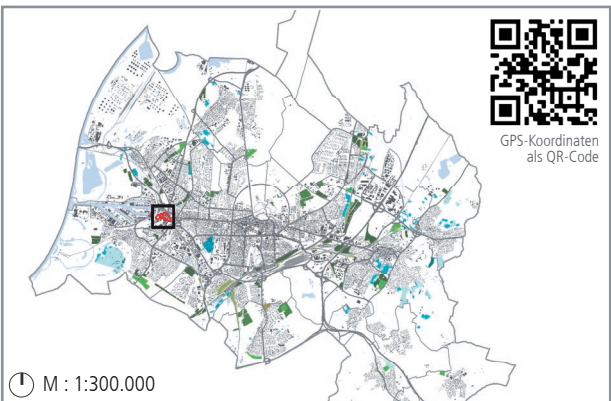
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-08-01 / STÄDTISCHES SONNENBAD

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Mühlburg
 Adresse: Am Sonnenbad, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Städtisches Sonnenbad e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/38 OZ: 2927 AZ: 593.308
 Größe / Parzellen: 1,49 ha / 54 Parzellen
 Gründungsjahr: 1919
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 364
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Durchwegung

Lageplan



M : 1:4.000

- | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------|----------------|
| Vereinshaus | diese Kleingartenanlage | Wege innerh. d. Anlage | Bushalt | Schienen |
| Gaststätte | Anlagegrenze | Eingang zur KGA | Tram/S-Bahn-Halt | Straßen & Wege |
| Vereinshaus mit Gaststätte | Gemeinschaftsfläche | Spielplatz | Bahnhof/Haltepunkt | Gewässer |



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



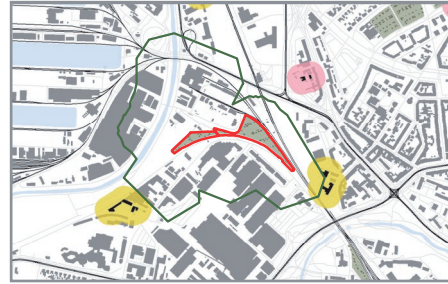
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

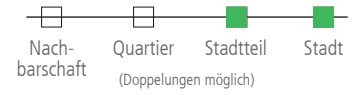
Einzugsbereich

- 90 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus

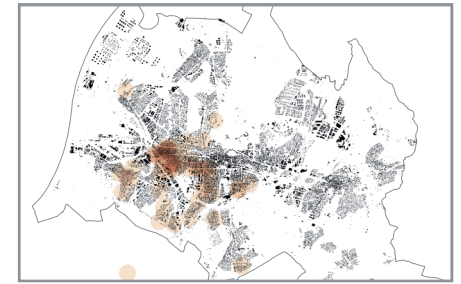


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

z.T. Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz:

bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten, fünf markante Laubbäume, (davon 3 mit Heldbock / 2 mit Fledermausverdacht)

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung

ja mäßig

Stromtrassen:

ja geringflächig

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

ja Einbruch in Wintermonaten

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad:

Abstellfläche

Fuß:

öffentliche Durchwegung

ja

tagüber begehbar

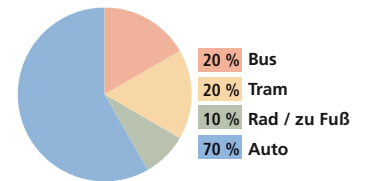
ja

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 790 m²



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

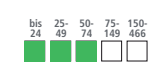
Sanierung:

-

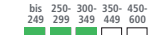
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

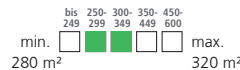
Anzahl Parzellen: 54 Parz.



Ø-Größe in m²: 300 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

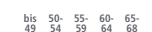
Anzahl Nutzer: 108



Anzahl Mitglieder: 54



Ø-Alter: 45



Tendenz

Ø-Alter:



Aktivitäten und Besonderheiten

- internes kulturelles Angebot
- internes und öffentliches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

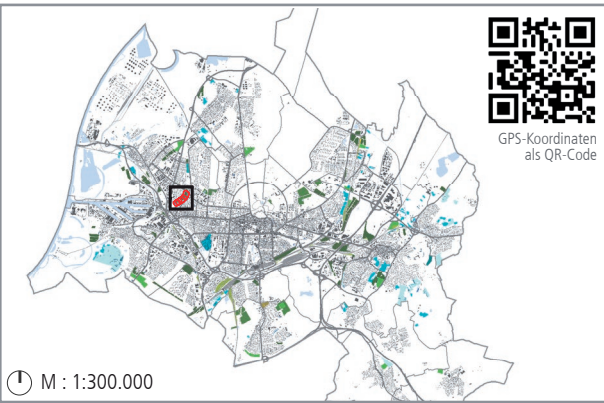
Maßnahmen

(keine)



KGA-08-02 / OBERER SEE (Hauptbereich, dazu gehört KGA-06-01)

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Mühlburg (stadtteilübergreifend mit Nordweststadt)

Adresse: Steubenstraße, 76185 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Oberer See e.V. (mit KGA-06-01)

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
BV: 16/29 OZ: 623 AZ: 593.308

Größe / Parzellen: 5,95 ha / 185 Parzellen

Gründungsjahr: 1920

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsfläche



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:6.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:50.000

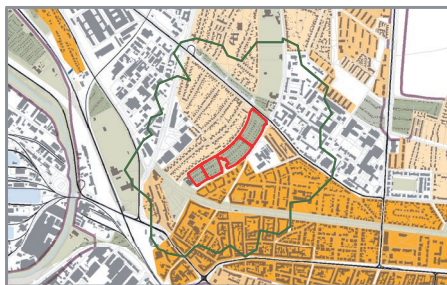
Kleingartenanlage

Sonst. Grünflächen

Anteil Privatgrün niedrig

Anteil Privatgrün mittel

Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

Kindergarten / KiTa

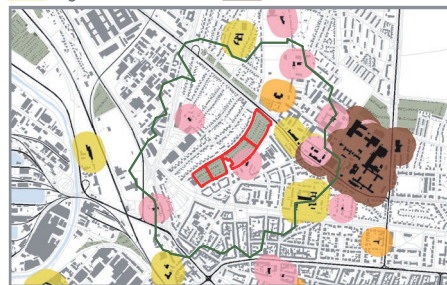
Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

10010 Personen i Einzugsbereich

Seniorenheim

Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

Nachbarschaft

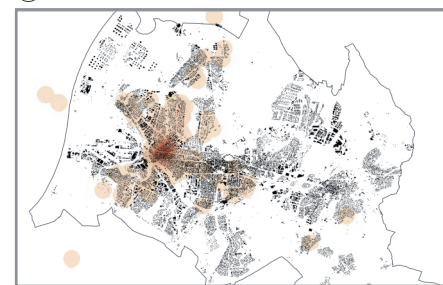
Quartier

Stadtteil

Stadt

o. M.

(Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

(Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Teiche, Lage in Albschlinge (Geomorphologie/Naturraum interessant)

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung
ja gering

Stromtrassen:

-

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier:

ja

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad: Abstellfläche

ja

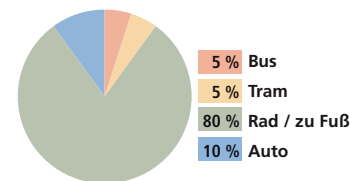
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

-

Auto: Anzahl öff. Parkplätze

0

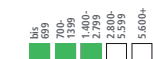
Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.760 m²



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

-

Gemeinschaftsgärten:

-

Trinkwasserversorgung:

ja

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

-

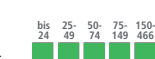
Sanierung:

-

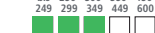
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 185 Parz.



Ø-Größe in m²: 300 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 64 (mit KGA-06-01 zus.)

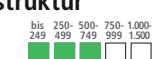
Ø-Neuvergabe: 15 (mit KGA-06-01 zus.)

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:

680

(zusammen mit Anlage 08-02)



Anzahl Mitglieder:

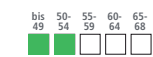
245

(zusammen mit Anlage 08-02)



Ø-Alter:

50



Tendenz

Ø-Alter:



Aktivitäten und Besonderheiten

- Schulgarten im Prozess
- Kinder- und Tagesprogramme
- Mitwirkung bei der Mühlburger Fiesta International
- Bienenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

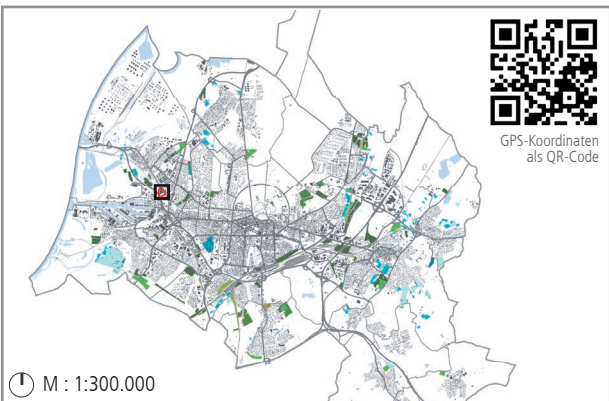
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- Umgebung mit Freiraum versorgen
- innenstadtnah, dafür kollektives Gärtnern anbieten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGa-08-03 / RAINMÜHLE

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Mühlburg
 Adresse: Am Mühlburger Bahnhof, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Rainmühle e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/33 OZ: 624 AZ: 593.308
 Größe / Parzellen: 1,9 ha / 56 Parzellen
 Gründungsjahr: 1948
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 364
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

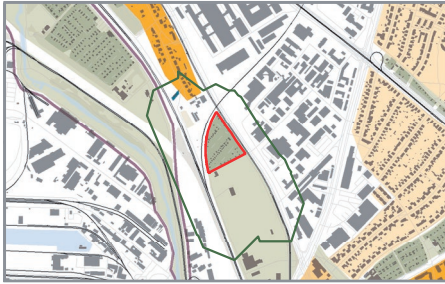


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

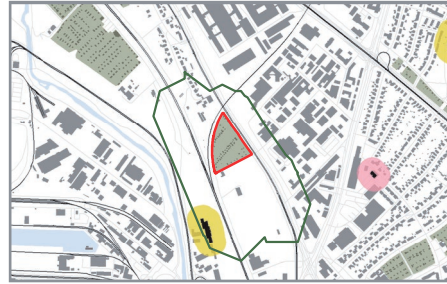
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



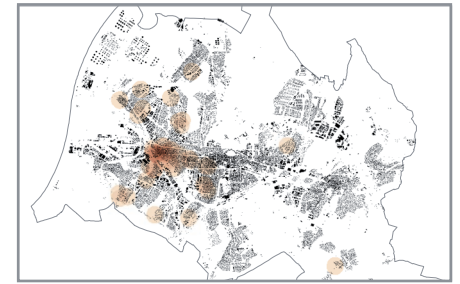
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 80 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

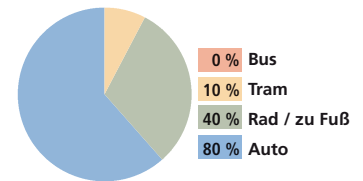
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	hoch
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 370 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: öffentlich nutzbar
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 56 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 260 m² max. 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 15 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 150
 Anzahl Mitglieder: 55
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

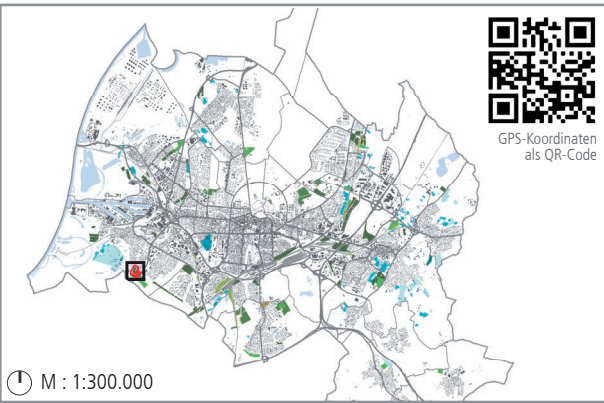
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- (keine)

KGA-09-01 / RHEINSTRANDSIEDLUNG

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Am Anger, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Rheinstrandsiedlung e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/35 OZ: 625 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 3,82 ha / 122 Parzellen
 Gründungsjahr: 1955
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan ja 618
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Vereins-Biotop

Lageplan

M : 1:4.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



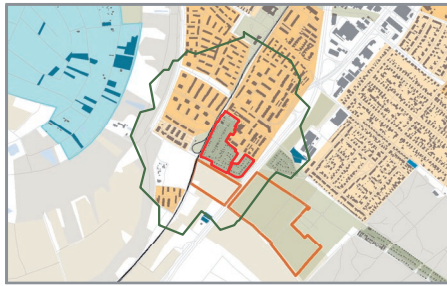
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:40.000

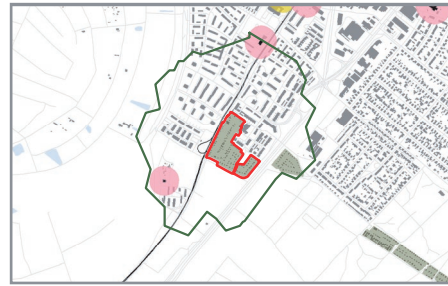
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

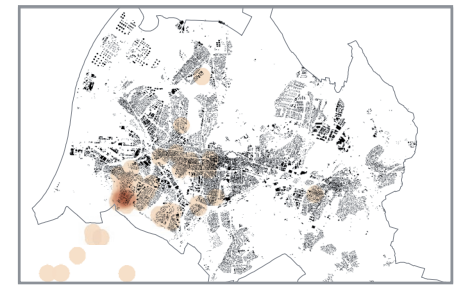
Einzugsbereich
 3410 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:40.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Spaziergänger
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIA
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), neun markante Laubbäume

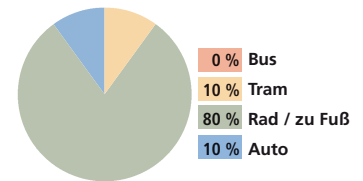
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
 Stromtrassen: ja geringflächig
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 860 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja öffentlich nutzbar
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: -
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 122 Parz.
 Ø-Größe in m²: 250 m²
 Min.- Max. m²: 150 m² - 400 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 30 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 10 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Gartenfest
- Gemeinschaftsschuppen
- Wiesenstreifen mit Bänken
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 360
 Anzahl Mitglieder: 147
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- Ergänzung Lesegarten und Einzelbäume
- von Externen als Freiraum genutzt
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

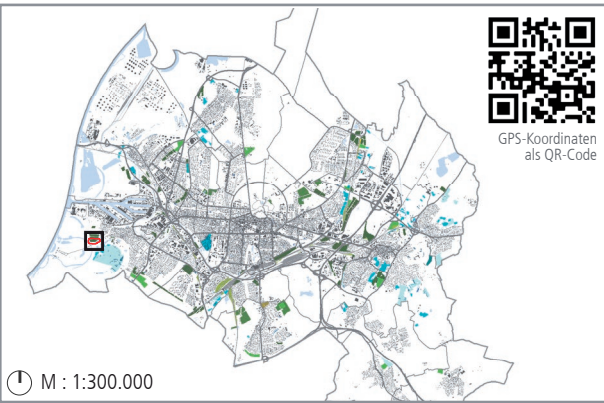
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-09-02 / HINTERE WAID

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Reinhard-Kutterer-Weg 1, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Hintere Waid Daxlanden e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/47 OZ: 628 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 2,41 ha / 65 Parzellen
 Gründungsjahr: 1959
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Insektenhotel

Lageplan

M : 1:3.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



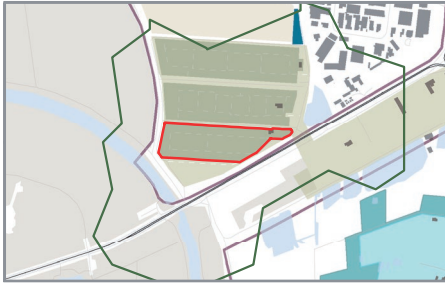
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

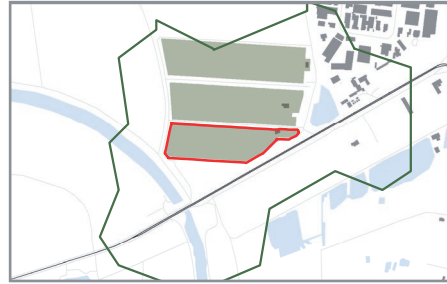
- Kleingartenanlage
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch
- Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

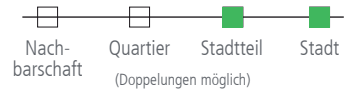
M: 1:20.000

- Einzugsbereich
- 20 Personen i Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Seniorenheim
- Allg. bildende Schule
- Krankenhaus

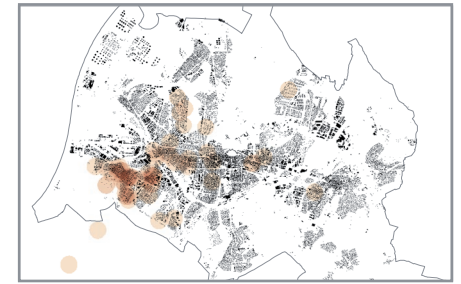


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIA, Nähe FFH**

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Blumenwiesen, Hecke Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja geringflächig

Vernässung: ja/nein
 Hochwassergefährdung: ja GB HQ100***

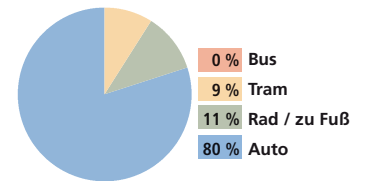
Bodenschutz & Altlasten: ja Asbest-Dächer
 Kriminalität: ja Einbruch in Wintermonaten

Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

- Gemeinbereich: ca. 1.230 m²
- Vereinshaus: ja
- Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
- Toiletten: ja
- Spielplatz: ja
- gemeinschaftliche Grünflächen: ja
- Gemeinschaftsgärten: ja
- Trinkwasserversorgung: ja
- Stromversorgung: ja
- Abwasserentsorgung: ja
- Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

- Anzahl Parzellen: 65 Parz.
- Ø-Größe in m²: 300 m²
- Min.- Max. m²: min. 250 m² max. 320 m²
- Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
- Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
- Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Bienenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

- Anzahl Nutzer: 94
- Anzahl Mitglieder: 67
- Ø-Alter: 60
- Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

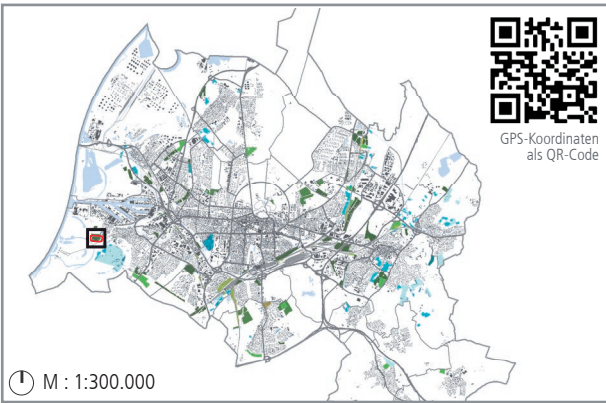
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat ***Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-09-03 / AM DAMMWEG

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Herman-Schneider-Allee, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Dammweg Ka-Daxlanden e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/11 OZ: 698 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 3,3 ha / 79 Parzellen
 Gründungsjahr: 1965
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

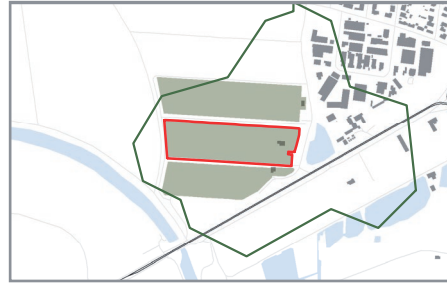
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Einzugsbereich
- 20 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

Nachbarschaft

Quartier

Stadtteil

Stadt

keine Angabe

o. M.

(Doppelungen möglich)

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

keine Angabe

Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

WSG* IIIA, Nähe FFH**

Ökologische Aspekte:

Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Einzelgärten, ein markanter Laubbaum

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung

Stromtrassen:

ja großflächig

Vernässung:

ja GB HQ100***

Hochwassergefährdung:

ja

Bodenschutz & Altlasten:

ja Einbruch

Kriminalität:

ja

Barrierewirkung für das Quartier:

ja

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad:

Abstellfläche

ja

Fuß:

öffentliche Durchwegung

ja

tagsüber begehbar

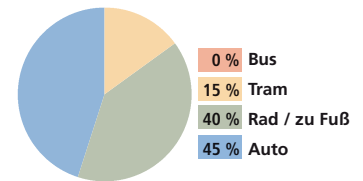
ja

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.310 m²



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

ja

Trinkwasserversorgung:

ja

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

ja

Sanierung:

k.A.

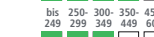
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 79 Parz.



Ø-Größe in m²: 300 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

min. 260 m² max. 310 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

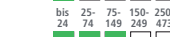
Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 240



Anzahl Mitglieder: 79



Ø-Alter: 60



Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

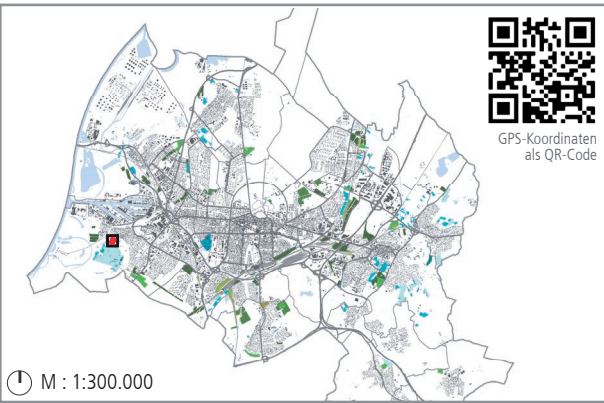
(keine)



*Wasserschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat ***Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-09-04 / KLEINTIERZUCHTVEREIN DAXLANDEN C 97

Verortung



Lagetyp

integriert Insel peripher Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Fritschlachweg, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleintierzuchtverein C 97 Daxlanden e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/60 OZ: 819 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 0,6 ha / 18 Parzellen
 Gründungsjahr: 1908
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Besondere Vegetation, Vereinssonderfläche
 B-Plan **ja** 616
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

- M : 1:2.000
- Vereinshaus
 - Gaststätte
 - Vereinshaus mit Gaststätte
 - diese Kleingartenanlage
 - Anlagegrenze
 - Gemeinschaftsfläche
 - Wege innerh. d. Anlage
 - Eingang zur KGA
 - Spielplatz
 - Bushalt
 - Tram/S-Bahn-Halt
 - Bahnhof/Haltepunkt
 - Schienen
 - Straßen & Wege
 - Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

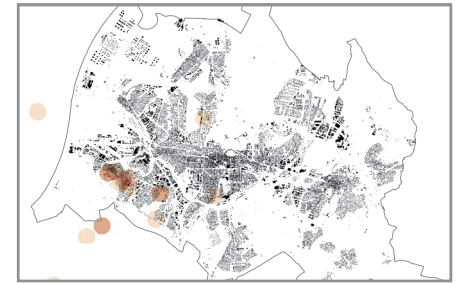
Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 130 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Freifläche, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz:

Schutzgebiete: LSG*

Ökologische Aspekte: Pufferfunktion zum benachbarten Wald/NSG, Einzelgärten

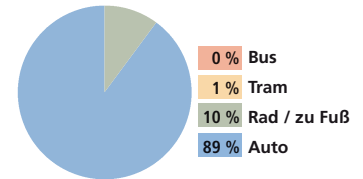
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input checked="" type="checkbox"/>	GB HQ100**
Bodenschutz & Altlasten:	<input checked="" type="checkbox"/>	AA*** vollständig
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	-
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>	ja/nein
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>	
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0	

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 580 m²
 bis 899, 900-1999, 2000-2999, 3000-4999, 5000+
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2016, 2017
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 18 Parz.
 bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 Ø-Größe in m²: 350 m²
 bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
 Min.- Max. m²: min. 300 m² max. 400 m²
 Temporärer Leerstand: 1 (Vereinslager)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- interne Züchterschulungen und Versammlungen
- externe Kleintierschau und Hähnchenfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 40
 bis 249, 250-499, 500-749, 750-1000, 1000-1300
 Anzahl Mitglieder: 20
 bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
 Ø-Alter: 50
 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets

Maßnahmen

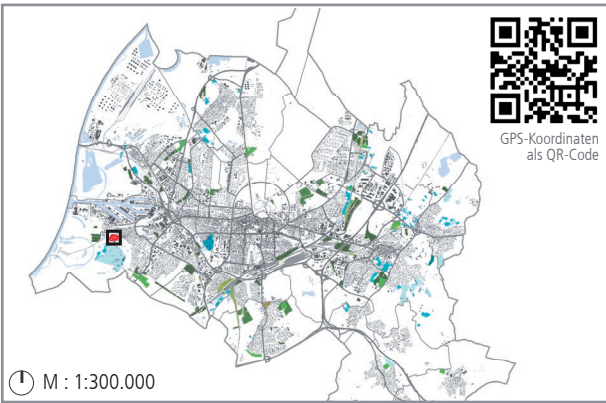
(keine)



*Landschaftsschutzgebiet **Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser *** Altablagerungen

KGA-09-05 / AN DEN SAUMSEEN

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Saumweg, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein An den Saumseen e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/80 OZ: 1619 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 0,63 ha / 22 Parzellen
 Gründungsjahr: 1986
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 616
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Erschließung einzelner Parzellen

Lageplan

M : 1:1.500

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

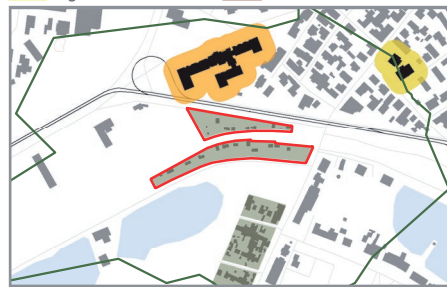
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



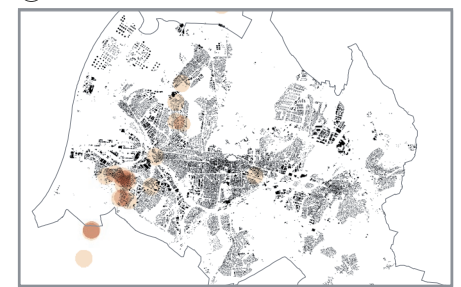
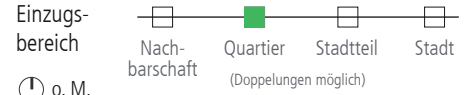
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 300 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: LSG*

Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Einzelgärten

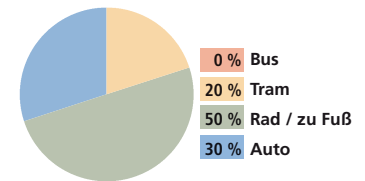
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input checked="" type="checkbox"/>	GB HQ100**
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	<input type="checkbox"/>	bis 899	<input type="checkbox"/>	200-1999	<input type="checkbox"/>	1999-2799	<input type="checkbox"/>	2.800-5.599	<input type="checkbox"/>	5.600+
Vereinshaus:	<input type="checkbox"/>	ja/nein	öffentlich nutzbar							
Gaststätte:	<input type="checkbox"/>									
Toiletten:	<input type="checkbox"/>									
Spielplatz:	<input type="checkbox"/>									
gemeinschaftliche Grünflächen:	<input type="checkbox"/>									
Gemeinschaftsgärten:	<input type="checkbox"/>									
Trinkwasserversorgung: aller Parzellen	<input type="checkbox"/>									
Stromversorgung: aller Parzellen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja								
Abwasserentsorgung: aller Parzellen, zentral	<input type="checkbox"/>									
Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung	-									

Parzellen

Anzahl Parzellen:	22 Parz.	bis 24	25-49	50-74	75-149	150-466	
Ø-Größe in m²:	260 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600	
Min.- Max. m²:	min. 260 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600	max. 260 m²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)						
Ø-Anzahl Bewerber:	5 pro Jahr						
Ø-Neuvergabe:	1 Parzelle / Jahr						

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	60	bis 249	250-499	500-749	750-999	1.000-1.300
Anzahl Mitglieder:	22	bis 24	25-74	75-149	150-249	250-473
Ø-Alter:	55	bis 49	50-54	55-59	60-64	65-68
Tendenz Ø-Alter:		sinkend	gleichbleibend	steigend		

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Seniorenheim in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

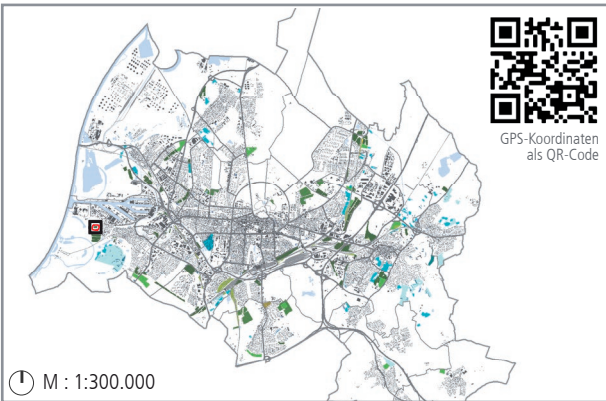
Maßnahmen

- (keine)

*Landschaftsschutzgebiet **Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-09-06 / FEDERBACH

Verortung



Lagetyp

integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Waidweg, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Federbach e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/62 OZ: 828 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 1,04 ha / 30 Parzellen
 Gründungsjahr: 1976
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 336
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Eingangsbereich



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung mit Umspannwerk im Hintergrund

Lageplan

M : 1:1.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Tram/S-Bahn-Halt		Bahnhof/Haltepunkt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA				Straßen & Wege		Gewässer		
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz								



Einordnung in den Quartierskontext

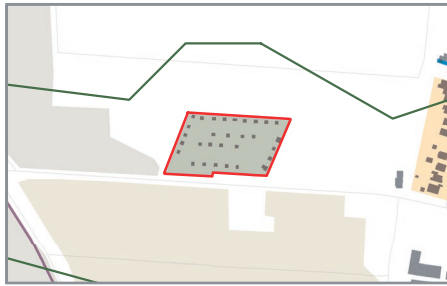
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:10.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

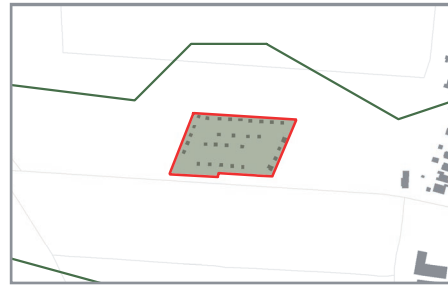
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

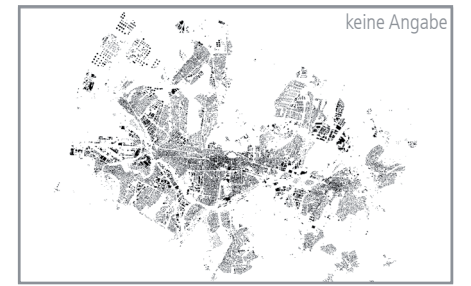
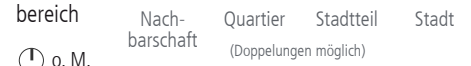
M: 1:10.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: -
Ökologische Aspekte: Entwickl. Überschwemmungsgebiet (LP 2030: NL 12), Pufferfunktion, Waldrand, Wiesenstreifen, Einzelgärten

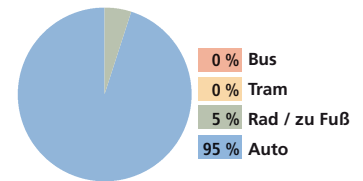
Beeinträchtigungen & Konflikte

- Verkehrslärm: ja/nein - Kurzerläuterung
- Stromtrassen: ja vollständig
- Vernässung: ja ggf. Druckwasser
- Hochwassergefährdung: ja GB HQ100*
- Bodenschutz & Altlasten: ja AA** vollständig
- Kriminalität: ja Einbruch, Vandalismus
- Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

- ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
- Tram (Haltestelle in unter 800 m)
- Rad: Abstellfläche
- Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
- Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

- Gemeinbereich: - bis 899 900-1999 2000-2799 2800-5599 5600+
- Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
- Gaststätte:
- Toiletten:
- Spielplatz:
- gemeinschaftliche Grünflächen:
- Gemeinschaftsgärten:
- Trinkwasserversorgung: ja aller Parzellen
- Stromversorgung: ja aller Parzellen
- Abwasserentsorgung: aller Parzellen, zentral
- Sanierung: 2013 Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

- Anzahl Parzellen: 30 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466
- Ø-Größe in m²: 300 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600
- Min.- Max. m²: min. 270 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 max. 300 m²
- Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
- Ø-Anzahl Bewerber: 16 pro Jahr
- Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

- Anzahl Nutzer: 78 bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000-1300
- Anzahl Mitglieder: 32 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473
- Ø-Alter: 53 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68
- Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Kaffeenachmittag
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- Eingrünung mit naturraumtypischen Gehölzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

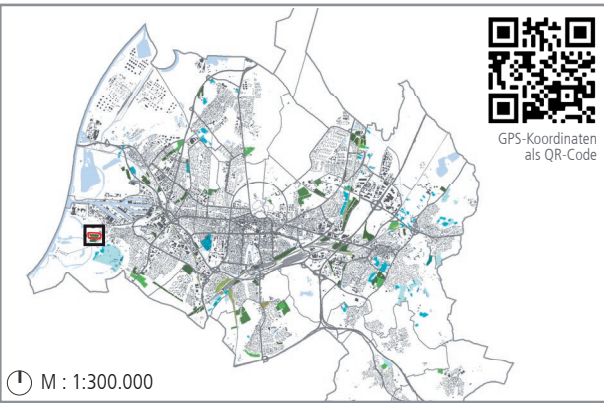
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-
-

*Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser ** Altablagerungen

KGA-09-07 / RHEINAUE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Daxlanden
 Adresse: Hermann-Schneider-Allee, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Rheinaue e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/74 OZ: 830 AZ: 593.309
 Größe / Parzellen: 3,57 ha / 93 Parzellen
 Gründungsjahr: 1982
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Gemeinschaftsbereich

Lageplan

- M : 1:3.000
- -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

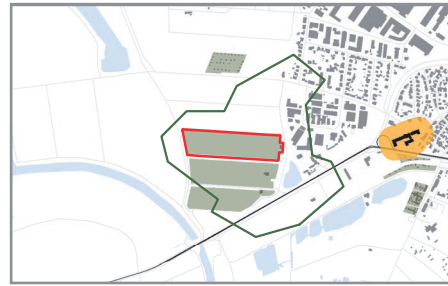
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



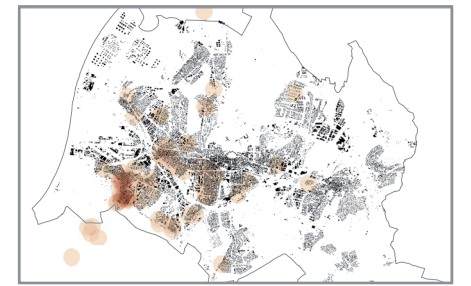
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 90 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIA, Nähe FFH**
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Einzelgärten

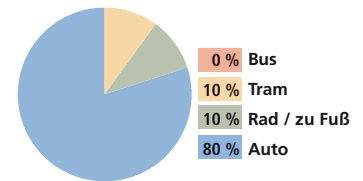
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja großflächig
 Vernässung: ja -
 Hochwassergefährdung: ja GB HQ100***
 Bodenschutz & Altlasten: ja -
 Kriminalität: ja -
 Barrierewirkung für das Quartier: ja -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.250 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: 2017

Parzellen

Anzahl Parzellen: 93 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 320 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 6 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 230
 Anzahl Mitglieder: 113
 Ø-Alter: 46
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: gleichbleibend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

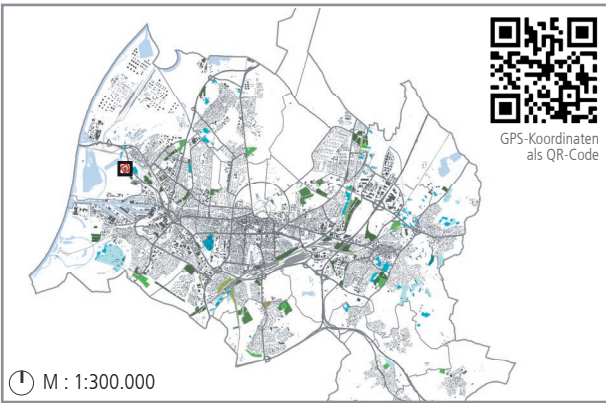
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat ***Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-10-01 / BURG AU

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: verlängerte Wikingerstraße, 76189 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Burgau e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/50 OZ: 821 AZ: 593.310

Größe / Parzellen: 1,72 ha / 48 Parzellen
 Gründungsjahr: 1961
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftliche Grünfläche



Beispielhafte Parzelle



Insektenhotel auf dem Gelände

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

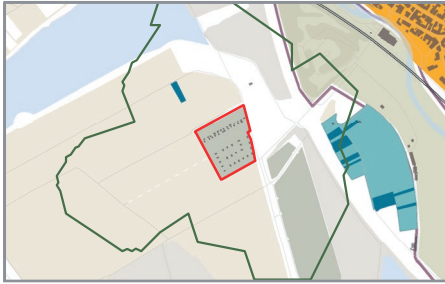
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



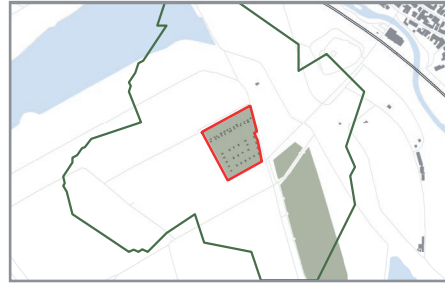
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

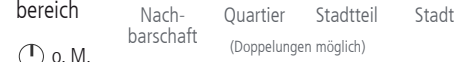
Einzugsbereich

- keine Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus

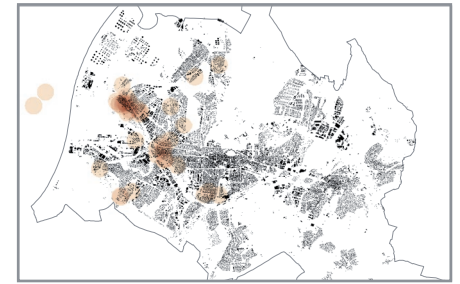


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: LSG*, VSG**, Nähe FFH***

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Streuobstwiese, Wildblumen

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung

Stromtrassen: ja/nein -

Vernässung: ja/nein -

Hochwassergefährdung: ja GB HQ100****

Bodenschutz & Altlasten: ja/nein -

Kriminalität: ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

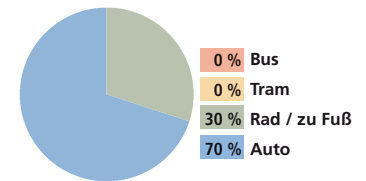
Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

Rad: Abstellfläche ja/nein

Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar teilw. einzeln erschlossen ja/nein

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus: ja/nein

Gaststätte: ja/nein

Toiletten: ja/nein

Spielplatz: ja/nein

gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja

Gemeinschaftsgärten: ja/nein

Trinkwasserversorgung: ja/nein

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung: ja/nein

Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 48 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 260 m² max. 320 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 17 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 12 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- gemeinschaftliche Grünfläche mit Bäumen und Bänken
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 120

Anzahl Mitglieder: 48

Ø-Alter: 50

Tendenz

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- bestehenden nutzbaren Freiraum/Grünstreifen mit z.B. Lesegarten und kollektivem Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Besucherlenkung z. ökolog. Schutz (FL 15)

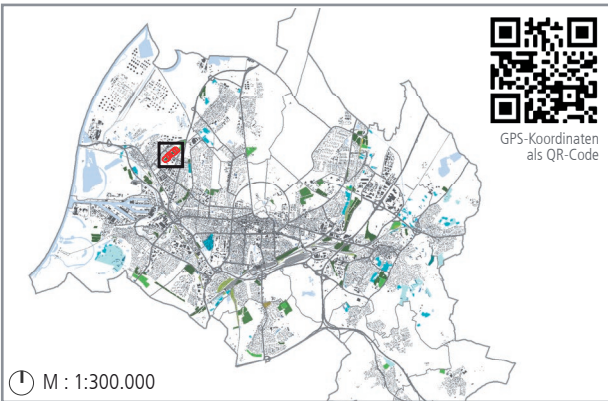
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen

*Landschaftsschutzgeb. **Vogelschutzgeb. ***Flora-Fauna-Habitat ****Gesch. Bereich bei 100-jähr. Hochw.

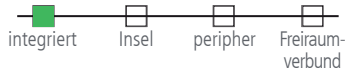
KGA-10-02 / HUSARENLAGER

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Annweilerstraße, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Husarenlager e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/51 OZ: 835 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 5,27 ha / 159 Parzellen
 Gründungsjahr: 1965
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 550
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Eingangsbereich mit Vereinsheim



Beispielhafte Parzelle



Gemeinschaftsbereich

Lageplan

M : 1:6.500

M : 1:6.500	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

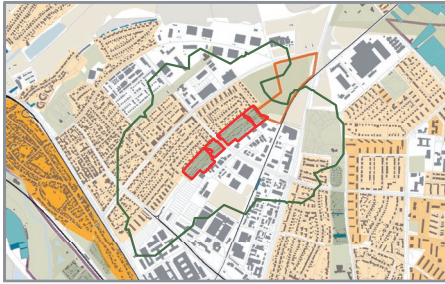


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

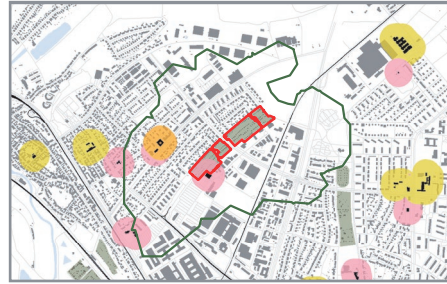
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



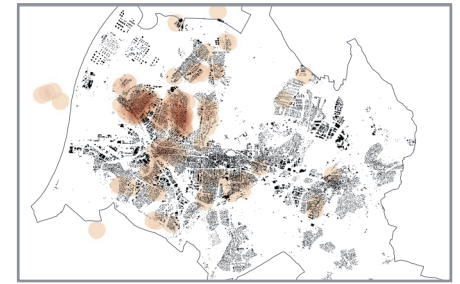
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000
 Einzugsbereich
 3770 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Hecken

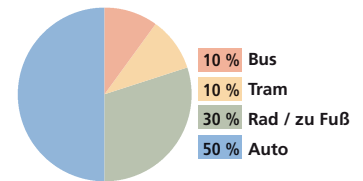
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	ja	Einbruch, Diebstahl, Vandalismus
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad:	Abstellfläche	ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.000 m²
 bis 899, 900-1999, 2000-2999, 3000-4999, 5000+
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 159 Parz.
 bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
 Min.- Max. m²: min. 280 m² max. 320 m²
 bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 15 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 10 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 500
 bis 249, 250-499, 500-749, 750-1000, 1000-1300
 Anzahl Mitglieder: 166
 bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
 Ø-Alter: 48
 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Hochbeete am Haupteingang
- Grünflächen und Spielplätze zu jeder Zeit nutzbar
- interne und externe Kurse und Vereinsfeste
- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

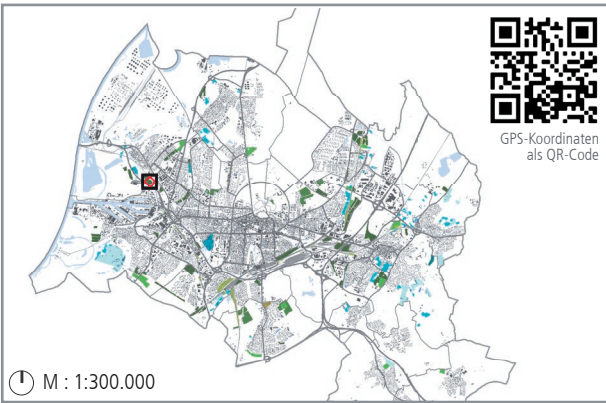
- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-10-03 / LITZELAU

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Litzelau e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/27 OZ: 839 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 3,07 ha / 79 Parzellen
 Gründungsjahr: 1926 Verein, seit 1967 auf jetzigem Grundstück
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz



Beispielhafte Parzelle

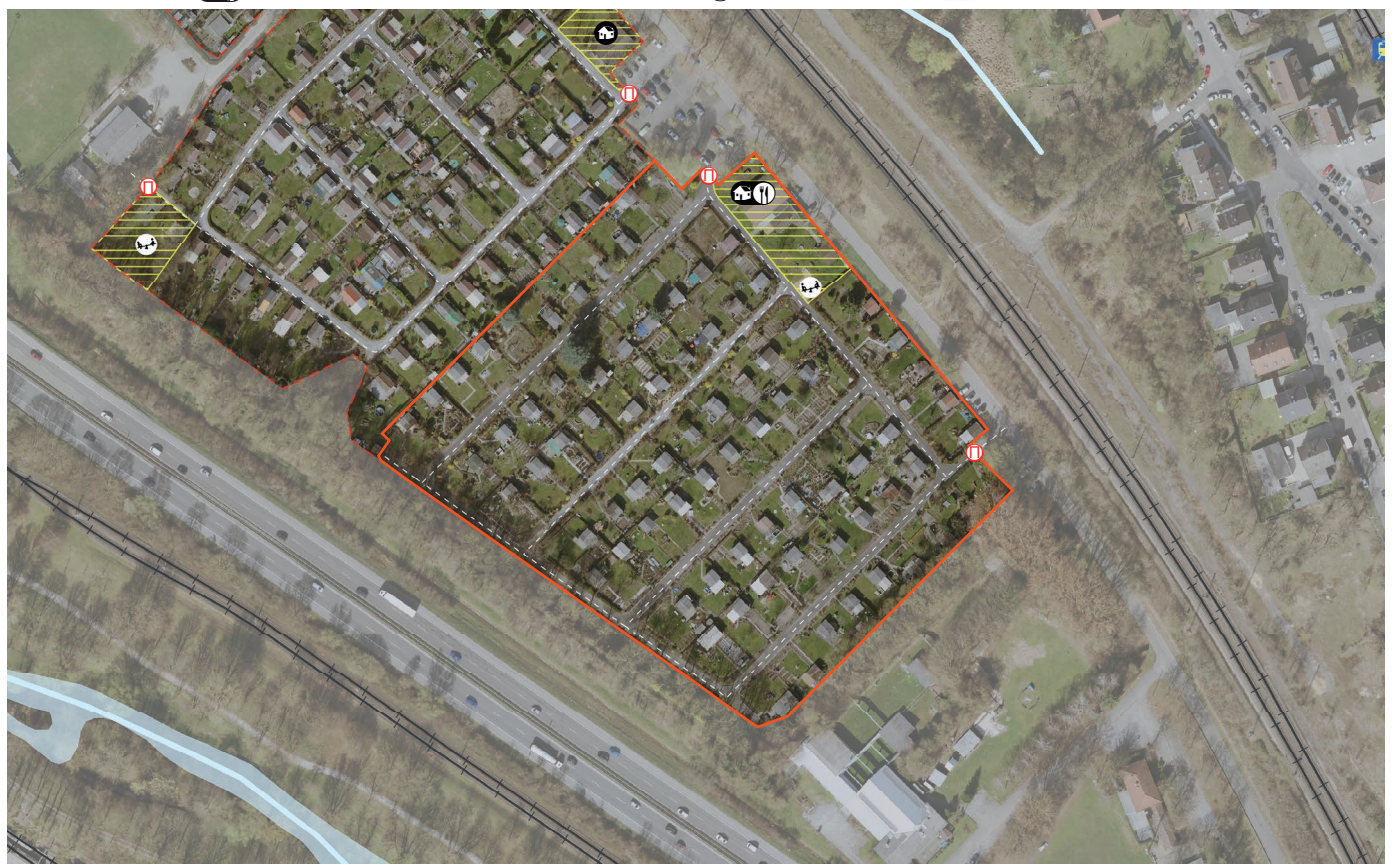


Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

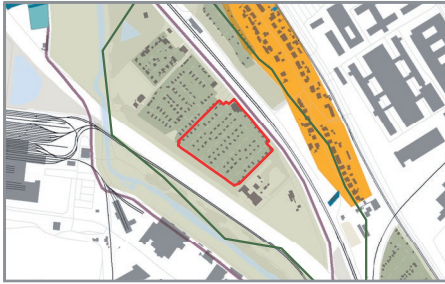
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

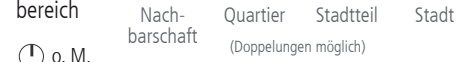
Einzugsbereich

- 30 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus

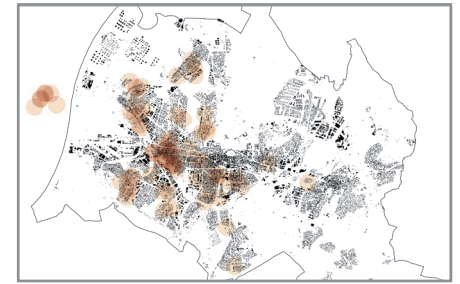


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

(Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung
ja mäßig

Stromtrassen:

-

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

ja GB HQ100*

Bodenschutz & Altlasten:

ja Teerwege

Kriminalität:

-

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

- Bus (Haltestelle in unter 800 m)
- Tram (Haltestelle in unter 800 m)

Rad:

Abstellfläche

Fuß:

öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

ja/nein

-

ja

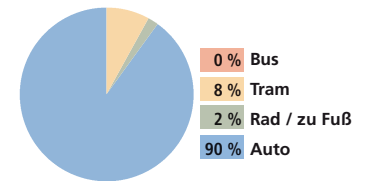
-

-

ja

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.290 m²



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

ja

Trinkwasserversorgung:

-

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

-

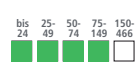
Sanierung:

1998

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 79 Parz.



Ø-Größe in m²: 240 m²



Min.- Max. m²:



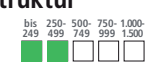
Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr

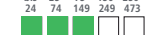
Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

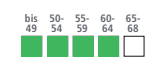
Anzahl Nutzer: 250



Anzahl Mitglieder: 79



Ø-Alter: 60



Tendenz

Ø-Alter:



Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

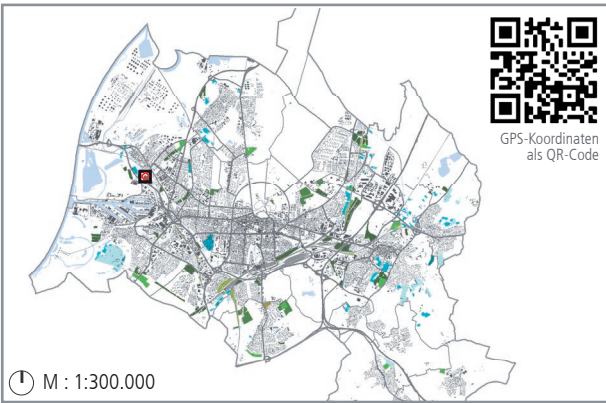
(keine)



*Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-10-04 / KANINCHEN- UND GEFLÜGELZUCHTVEREIN C 107

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Kurzheckweg, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C 107 e.V. Knielingen
 Verwaltung: das Liegenschaftsamt
 BV- OZ: 836 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 1,03 ha / 18 Parzellen
 Gründungsjahr: 1913
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Vereinssonderfläche
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Vereinshaus mit Gaststätte

Lageplan

M : 1:2.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

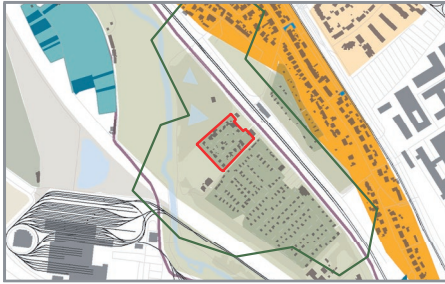
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



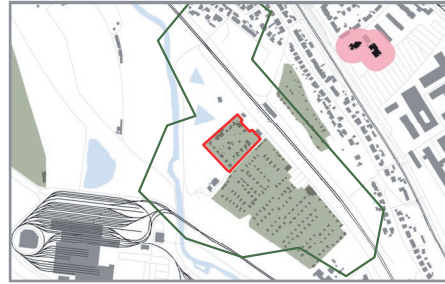
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

- 180 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus

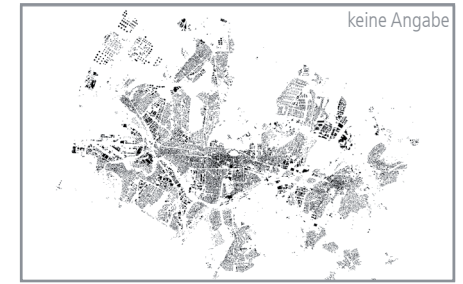


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

Nachbarschaft

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:
Ökologische Aspekte:

Nähe FFH*, Nähe NSG**
(Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17),
Entwick. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten, Pufferfunktion zu NSG Burgau mit altem Baumbestand

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzenerläuterung
ja mäßig

Stromtrassen:

Vernässung:

ja bei Starkregen

Hochwassergefährdung:

ja GB HQ100***

Bodenschutz & Altlasten:

Kriminalität:

Barrierewirkung für das Quartier:

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein
ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad:

Abstellfläche

ja

Fuß:

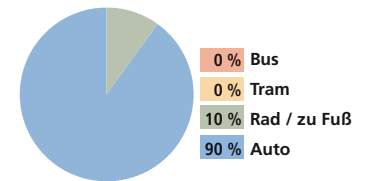
öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

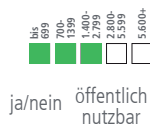
Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.490 m²



Vereinshaus:

ja/nein öffentlich nutzbar
ja

Gaststätte:

ja ja

Toiletten:

ja

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

ja

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung:

-

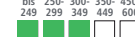
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 18 Parz.



Ø-Größe in m²: 300 m²



Min.- Max. m²:

min. 300 m² max. 300 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 5 pro Jahr

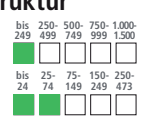
Ø-Neuvergabe: 0 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Zuchttermine
- Ausstellungen
- Vorträge
- Anfängerparzellen für gemeinsames Züchten

Mitglieder- & Nutzerstruktur

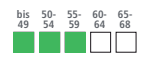
Anzahl Nutzer: 36



Anzahl Mitglieder: 49



Ø-Alter: 55



Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

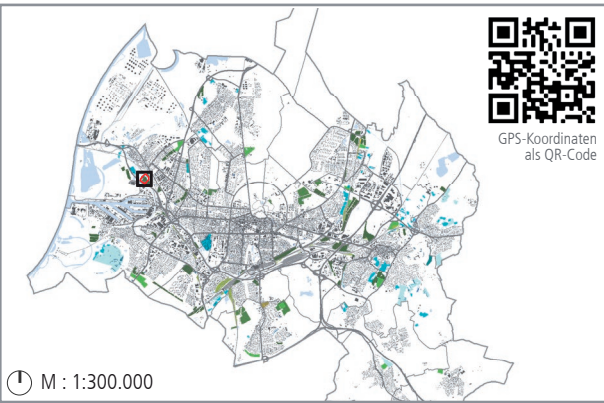
(keine)



*Flora-Fauna-Habitat **Naturschutzgebiet ***Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-10-05 / HINTER DER HANSA

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Kurzheckweg 19, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Hinter der Hansa e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/22 OZ: 906 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 2,69 ha / 78 Parzellen
 Gründungsjahr: 1919
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:3.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

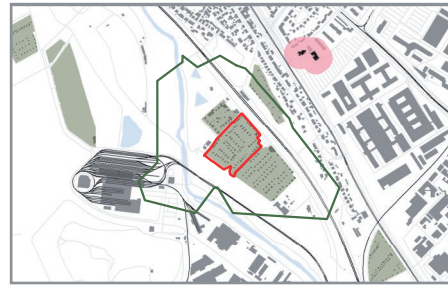
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

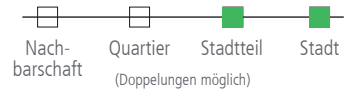
M: 1:30.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

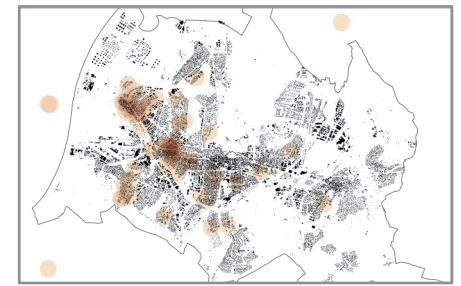


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -
Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Blumenwiese, angelegte Feuchtbiootope

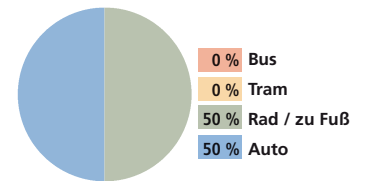
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:	ja	GB HQ100*
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch, Vandalismus
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 1.400 m ²	
Vereinshaus:	ja	
Gaststätte:		
Toiletten:	ja	
Spielplatz:	ja	ja
gemeinschaftliche Grünflächen:	ja	ja
Gemeinschaftsgärten:		
Trinkwasserversorgung:		
Stromversorgung:	ja	
Abwasserentsorgung:		
Sanierung:	2019	

Parzellen

Anzahl Parzellen:	78 Parz.
Ø-Größe in m ² :	300 m ²
Min.- Max. m ² :	min. 260 m ² max. 310 m ²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)
Ø-Anzahl Bewerber:	30 pro Jahr
Ø-Neuvergabe:	3 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	195
Anzahl Mitglieder:	78
Ø-Alter:	45
Tendenz:	
Ø-Alter:	

Aktivitäten und Besonderheiten

- großes Insektenhotel bei Blumenwiese
- internes und externes jährliches Sommerfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

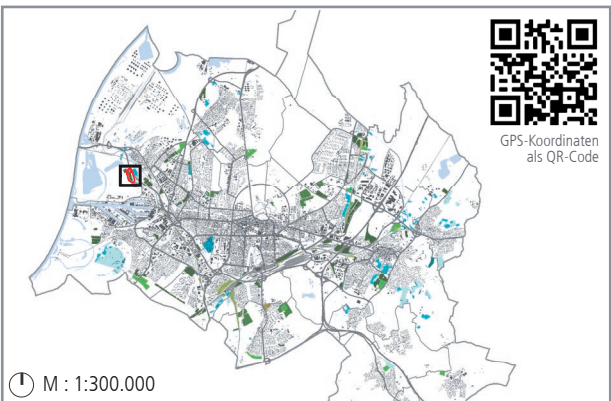
Maßnahmen

- (keine)

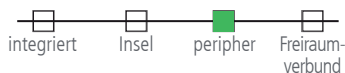
*Gesch. Bereich bei 100-jährlichem Hochwasser

KGA-10-06 / AM KASTANIENBAUM

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Wikingerstraße 42, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Kastanienbaum e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/64 OZ: 937 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 4,06 ha / 101 Parzellen
 Gründungsjahr: 1977
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan



Einordnung in den Quartierskontext

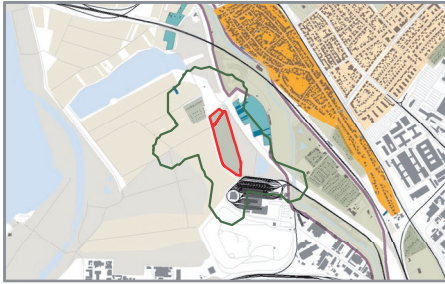
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:50.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



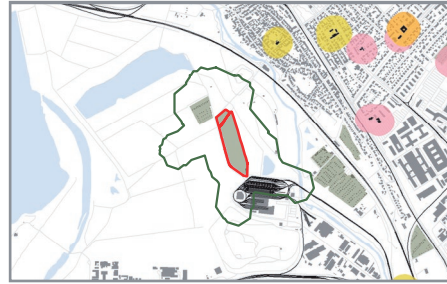
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

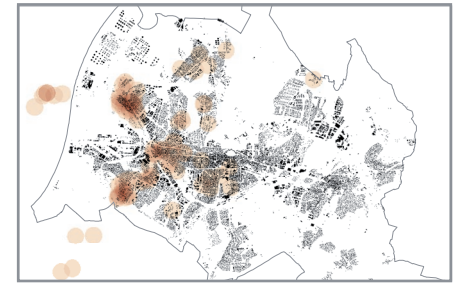
- keine Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, lokal wirksame Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: LSG*, VSG**, Nähe FFH***

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Blumenwiese

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung

Stromtrassen: ja großflächig

Vernässung: -

Hochwassergefährdung: ja GB HQ100****

Bodenschutz & Altlasten: -

Kriminalität: ja Einbruch, Diebstahl

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

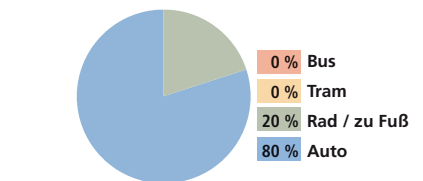
Rad: Abstellfläche ja

Fuß: öffentliche Durchwegung ja

tagsüber begehbar teilw. einzeln erschlossen ja

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 860 m²

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus: ja

Gaststätte: ja derz., außer Betrieb

Toiletten: ja

Spielplatz: ja

gemeinschaftliche Grünflächen: ja

Gemeinschaftsgärten: ja

Trinkwasserversorgung: -

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung: -

Sanierung: -

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 101 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 250 m² max. 340 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 8 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Schulgarten
- Gemeinschaftsarbeiten
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200

Anzahl Mitglieder: 101

Ø-Alter: 57

Tendenz

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Besucherlenkung z. ökolog. Schutz (FL 15)

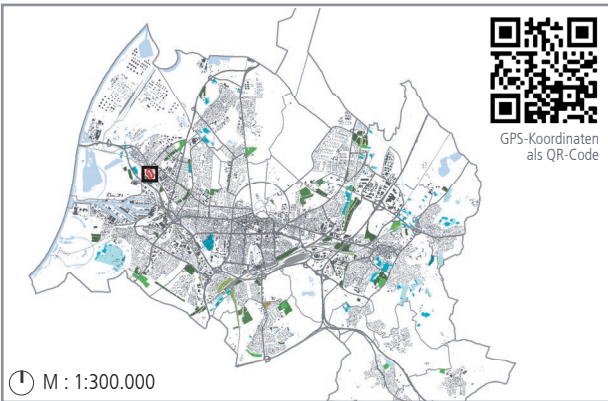
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Landschaftsschutzgebiet ** Vogelschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat ****Gesch. Bereich bei 100-jähri. Hochw.

KGA-10-07 / AM KNIELINGER BAHNHOF

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Knielingen
 Adresse: Pfalzbahnstraße, 76187 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Knielinger Bahnhof e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/67 OZ: 920 AZ: 593.310
 Größe / Parzellen: 1,24 ha / 33 Parzellen
 Gründungsjahr: 1978
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



M : 1:3.000

- | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------|----------------|
| Vereinshaus | diese Kleingartenanlage | Wege innerh. d. Anlage | Bushalt | Schienen |
| Gaststätte | Anlagegrenze | Eingang zur KGA | Tram/S-Bahn-Halt | Straßen & Wege |
| Vereinshaus mit Gaststätte | Gemeinschaftsfläche | Spielplatz | Bahnhof/Haltepunkt | Gewässer |



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

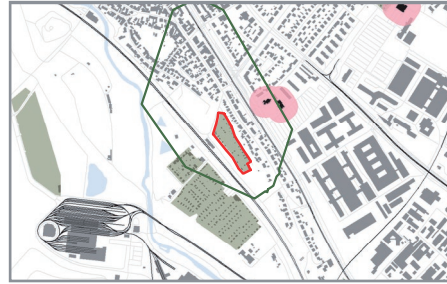
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

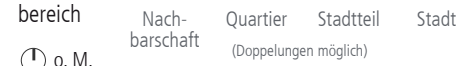
M: 1:30.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Einzugsbereich
- 1100 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus

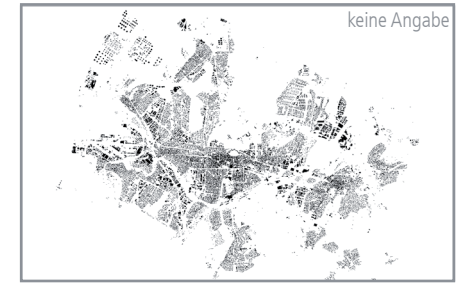


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: -

Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein ja gering

Stromtrassen: -

Vernässung: -

Hochwassergefährdung: -

Bodenschutz & Altlasten: -

Kriminalität: -

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja

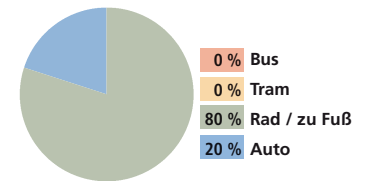
Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja

Rad: Abstellfläche ja

Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899 900-1999 2000-2799 2800-5599 5600+

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten: ja

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung: ja

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: -

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 33 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: 220 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

Min.- Max. m²: bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 min. 180 m² max. 250 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 40 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- keine inneren Umzäunungen
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 100 bis 249 250-499 500-749 750-999 1000-1300

Anzahl Mitglieder: 34 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

Ø-Alter: 50 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Tendenz

Ø-Alter:

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

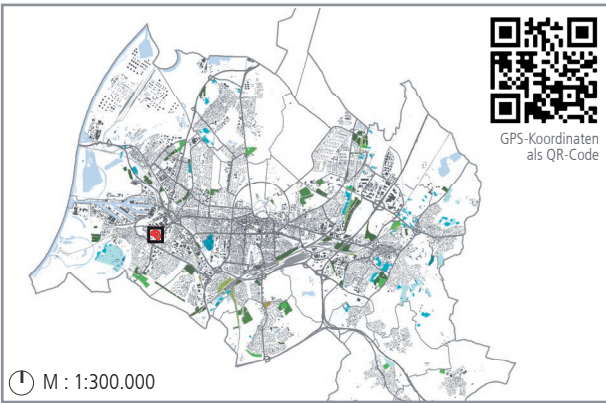
Maßnahmen

(keine)



KGA-11-01 / ALBSIEDLUNG

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp integriert Insel peripher Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel
 Adresse: Willi-Kastin-Weg, 76185 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Albsiedlung e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/03 OZ: 938 AZ: 593.311
 Größe / Parzellen: 2,25 ha / 73 Parzellen
 Gründungsjahr: 1946
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



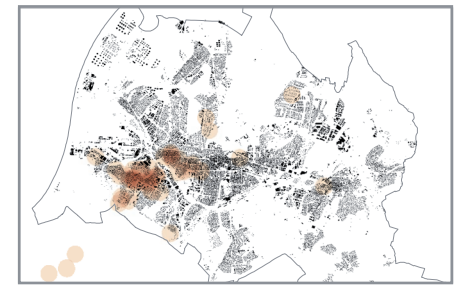
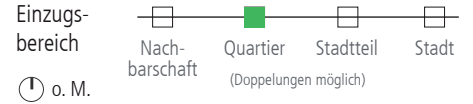
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1390 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: Nähe FFH*

Ökologische Aspekte: Biotopverb. Kernfl., (Vorschl.) Entwickl. Überschw.-Geb. (LP 2030: NL 12), (Vorschl.) Gesch. Landsch.-bestandt. (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverb. (LP 2030: N 22), Pufferfunkt., Einzelgärten

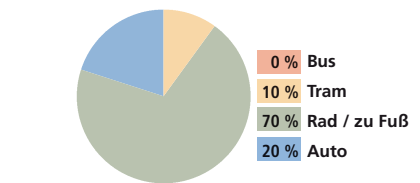
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung	ja
tagsüber begehbar	ja
teilw. einzeln erschlossen	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 370 m²

Vereinshaus: ja

Gaststätte: öffentlich nutzbar

Toiletten: öffentlich nutzbar

Spielplatz: öffentlich nutzbar

gemeinschaftliche Grünflächen: öffentlich nutzbar

Gemeinschaftsgärten: öffentlich nutzbar

Trinkwasserversorgung: alle Parzellen

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung: alle Parzellen, zentral

Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 73 Parz.

Ø-Größe in m²: k.A.

Min.- Max. m²: min. k.A. max. k.A.

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 7 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 80

Anzahl Mitglieder: 97

Ø-Alter: 45

Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- öffentlicher Spielplatz in unmittelbarer Nähe
- Sommerfest
- Glühwein-Nachmittag
- Frühschoppen
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

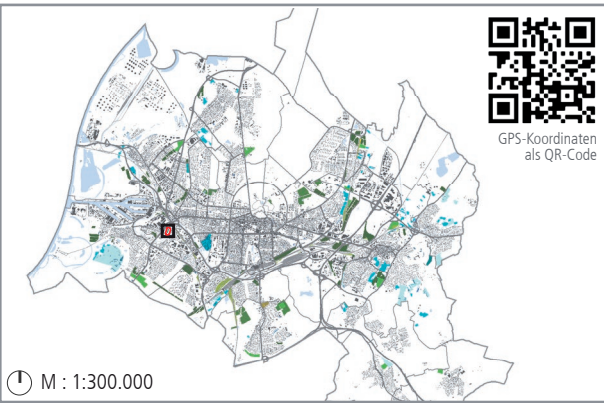
Maßnahmen

- (keine)

*Flora-Fauna-Habitat

KGA-11-02 / GRÜNWINKEL

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel

Adresse: hinter Friedhof Grünwinkel (Durmersheimer Str. 34A), 76185

Verein: Kleingartenverein Grünwinkel 1979 e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
BV: 16/70 OZ: 939 AZ: 593.311

Größe / Parzellen: 0,6 ha / 21 Parzellen

Gründungsjahr: 1979

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Grünfläche als Gemeinschaftsbereich genutzt

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

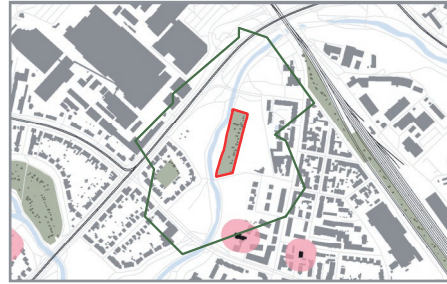
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



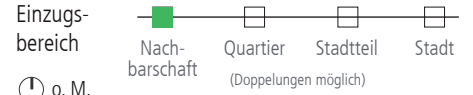
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

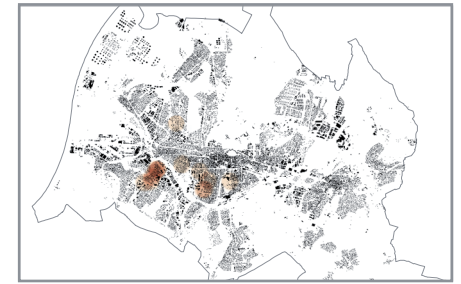
Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 470 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Totholz, Trockenmauern

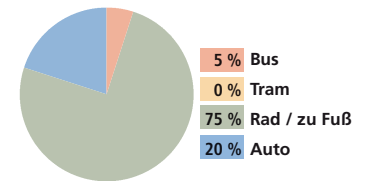
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: ja bei HQ100 Alb
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch, Sachbeschädigung
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 40 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: -
 Toiletten: ja
 Spielplatz: -
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 2011

Parzellen

Anzahl Parzellen: 21 Parz.
 Ø-Größe in m²: 350 m²
 Min.- Max. m²: 300 m² - 550 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 20 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 54
 Anzahl Mitglieder: 21
 Ø-Alter: 42
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: gleichbleibend

Aktivitäten und Besonderheiten

- eine Parzelle (Erholungs- und Ziergarten) ist aufgrund Verschattung gärtnerisch nicht nutzbar
- Grünfläche entlang der Alb im Sommer als Erholungsort nutzbar
- An- und Abgrillen
- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

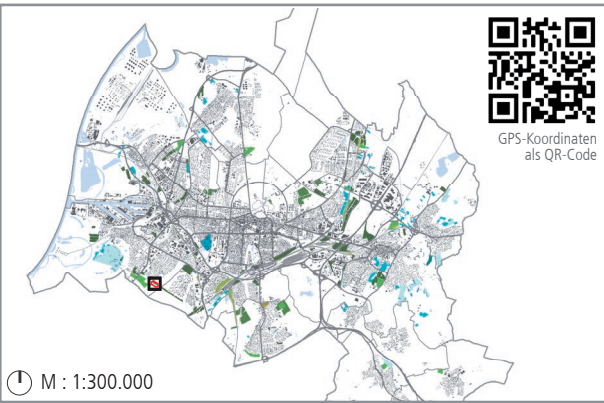
- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- (keine)

KGA-11-03 / KANINCHEN- UND GEFLÜGELZUCHTVEREIN C 98

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel
 Adresse: Merkurweg, 76189 Karlsruhe

Verein: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Karlsruhe-Grünwinkel C 98 1906 e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/20 OZ: 940 AZ: 593.311

Größe / Parzellen: 0,53 ha / 15 Parzellen
 Gründungsjahr: 1976
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Eingangsbereich



Beispielhafte Parzelle



Lage der Anlage unter einer Hochspannungsleitung

Lageplan

M : 1:1.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer

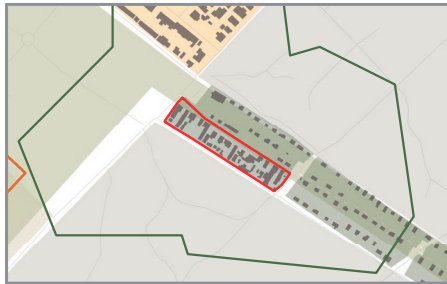


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen

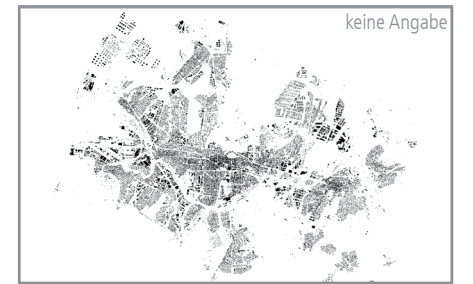
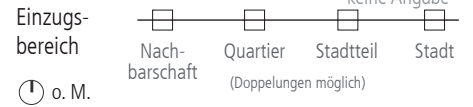


Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 120 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Freifläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: FFH*-Geb., LSG**, WSG*** IIB
 Ökologische Aspekte: -

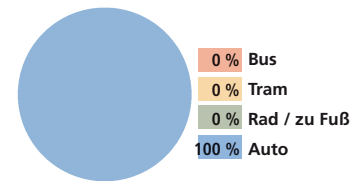
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja vollständig, niedrig hängend
 Vernässung: ja/nein
 Hochwassergefährdung: ja/nein
 Bodenschutz & Altlasten: ja/nein
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: aller Parzellen
 Stromversorgung: aller Parzellen
 Abwasserentsorgung: aller Parzellen, zentral
 Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 15 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 300 m² max. 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 1 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

• Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 30
 Anzahl Mitglieder: 15
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

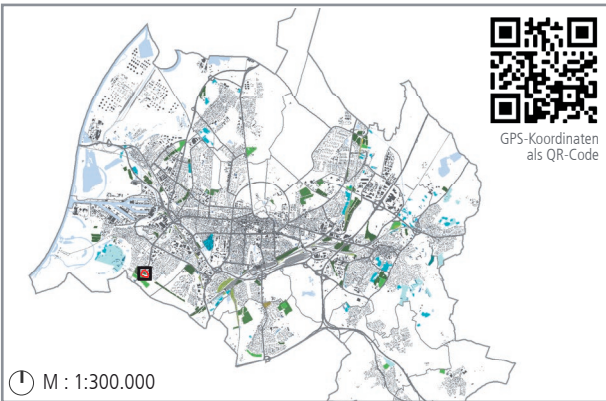
Maßnahmen

- (keine)

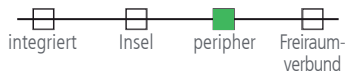
*Flora-Fauna-Habitat **Landschaftsschutzgebiet ***Wasserschutzgebiet

KGA-11-04 / AM SCHLIFFKOPFWEG

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel
 Adresse: Schliffkopfweg, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Schliffkopfweg e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/83 OZ: 941 AZ: 593.311
 Größe / Parzellen: 1,36 ha / 34 Parzellen
 Gründungsjahr: 1995
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 688
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan



M : 1:2.000

Vereinshaus

Gaststätte

Vereinshaus mit Gaststätte

diese Kleingartenanlage

Anlagegrenze

Gemeinschaftsfläche

Wege innerh. d. Anlage

Eingang zur KGA

Spielplatz

Bushalt

Tram/S-Bahn-Halt

Bahnhof/Haltepunkt

Schienen

Straßen & Wege

Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

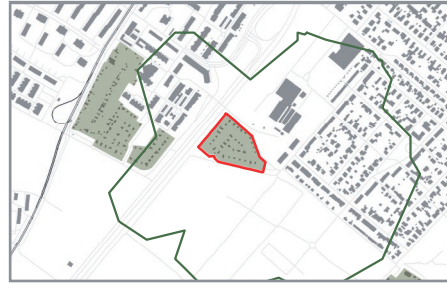
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

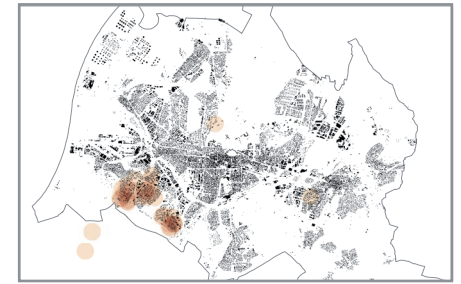
M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1010 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIA/B
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20)

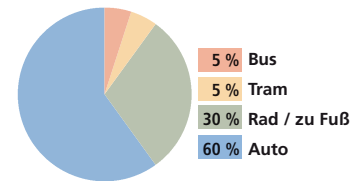
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein gering
 Stromtrassen: ja geringflächig
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: -
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.060 m²
 Vereinshaus: öffentlich nutzbar
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten: öffentlich nutzbar
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: 2014 (Letzte Teil- oder Generalsanierung)

Parzellen

Anzahl Parzellen: 34 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 260 m² - 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 4 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Vereinsfest
- Bienenvolk mit Hilfe Imker
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 60
 Anzahl Mitglieder: 35
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

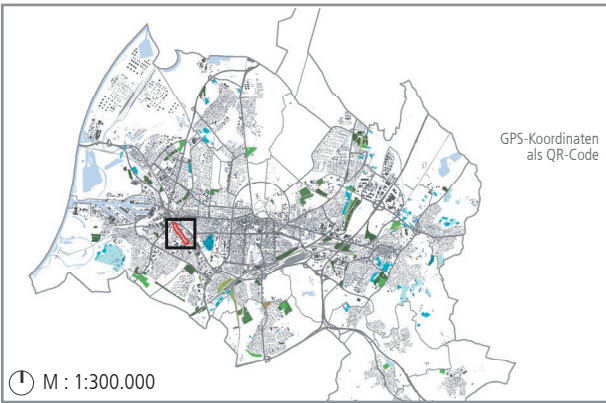
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-11-06 / GRÜNWINKEL WESTBAHNHOF

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel
 Adresse: Mühlburgerstraße, 76185 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtsch. Bez. KA e.V., Unterbez. KA Anl. Grünwinkel/Mühlburgerstr. und Anl. Westbhf./Pfalzbahn
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.311
 Größe / Parzellen: 1,85 ha / 36 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Bahnanlagen, Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Erschwerte Zugänglichkeit



Beispielhafte Parzelle



Lage an der Bahntrasse

Lageplan

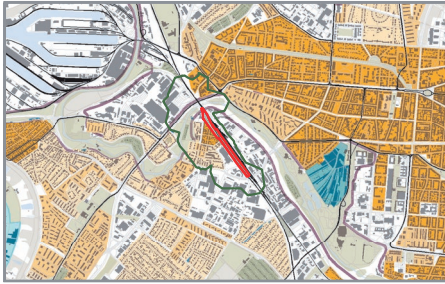


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

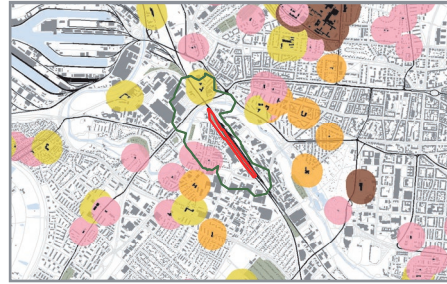
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:80.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



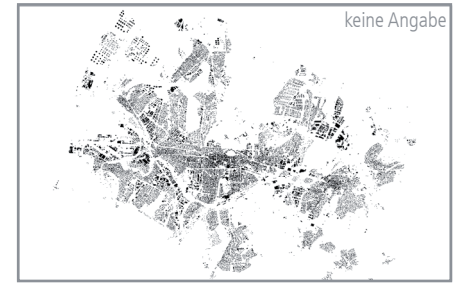
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:80.000
 Einzugsbereich
 2560 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 keine Angabe
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: -
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

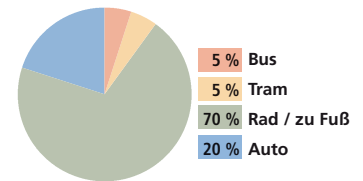
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	hoch
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 36 Parz.
 Ø-Größe in m²: 286 m²
 Min.- Max. m²: 150 m² - 390 m²
 Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- erschwerter Zugänglichkeit der einzelnen Parzellen
- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 108
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

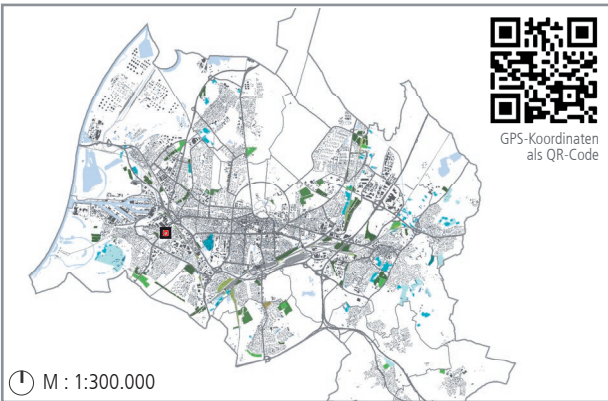
- Empfehlung zu Ersatz / Rückbau aufgrund extremer Lärmbelastung u. erschwerten Zugängen
- bei Rückbau Biotopverbund beachten (vgl. LP 2030: N 22)
- ggf. Ersatzstandort suchen

Maßnahmen

- (keine)

KGA-11-08 / GAGFA-BLOCK

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Grünwinkel
 Adresse: Franz-Abt-Straße, 76185 Karlsruhe
 Verein: Gartengruppe
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/100 OZ: - AZ: 593.311
 Größe / Parzellen: 0,26 ha / 10 Parzellen
 Gründungsjahr: 1949
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Wohnbauflächen FNP-Konfliktpotenzial
 B-Plan 59
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

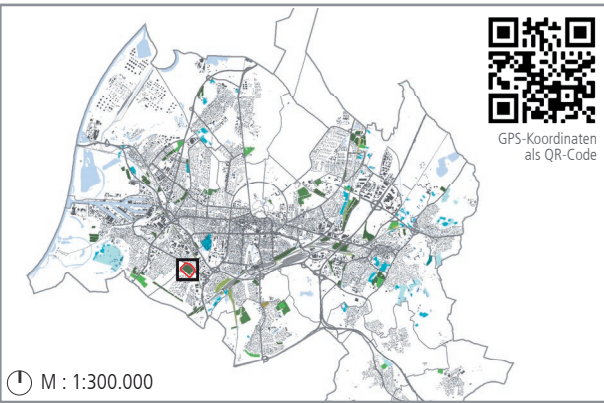
M : 1:1.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



KGA-12-01 / PULVERHAUSSTRASSE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oberreut
 Adresse: Joachim-Kruzaj-Weg, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingärtnerverein Pulverhausstraße e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/32 OZ: 943 AZ: 593.312
 Größe / Parzellen: 10,4 ha / 291 Parzellen
 Gründungsjahr: 1946
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:6.000

Bushalt	Tram/S-Bahn-Halt	Schienen
Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz
		Bahnhof/Haltepunkt
		Straßen & Wege
		Gewässer

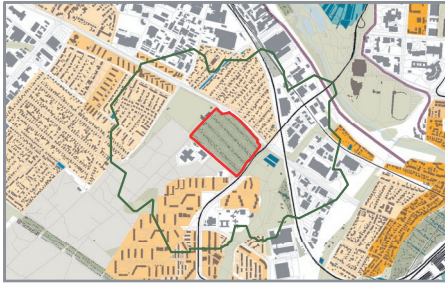


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

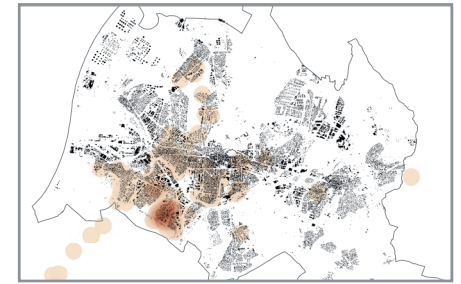
Einzugsbereich
 4780 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus

M: 1:50.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Blumenwiese, Hecken

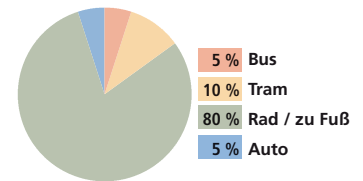
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:		-
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	ja
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.060 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2001
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 291 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 280 m² max. 320 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 48 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommer- und Herbstfest
- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gartenpflanzung für Senioren
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 1455
 Anzahl Mitglieder: 366
 Ø-Alter: 58
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

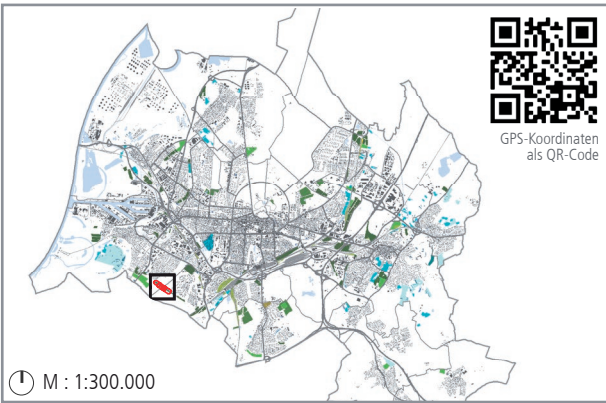
- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- kollektives Gärtnern ergänzen
- Schule in unmittelbarer Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-12-02 / OBERREUT-HEIDENSTÜCKER

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oberreut (stadtteilübergreifend mit Grünwinkel)

Adresse: Merkurweg, 76189 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Oberreut-Heidenstücker e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/58 OZ: 947 AZ: 593.312

Größe / Parzellen: 3,45 ha / 113 Parzellen

Gründungsjahr: 1970

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle

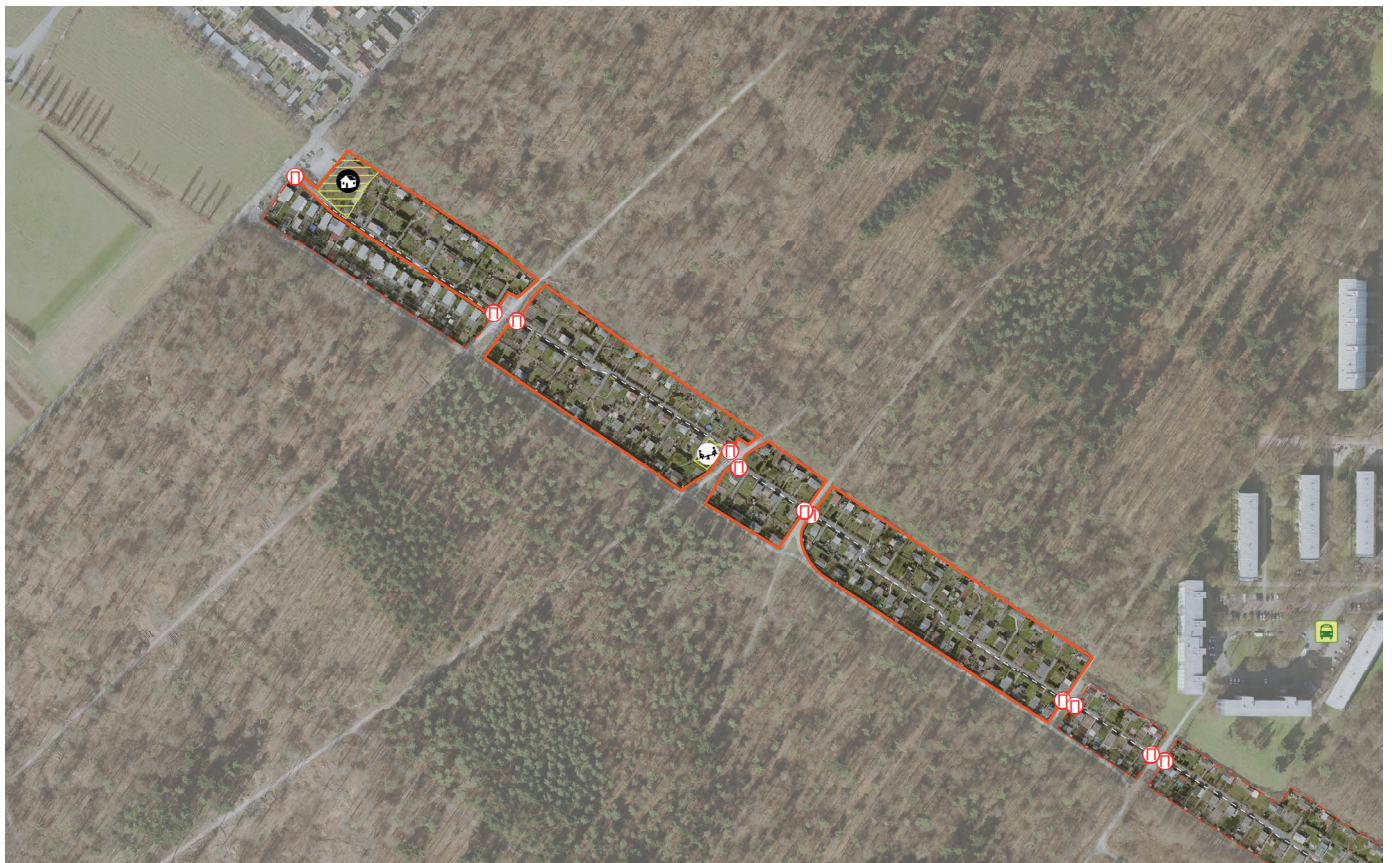


Lage der Anlage unter einer Hochspannungsleitung

Lageplan

M : 1:5.500

M : 1:5.500	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:40.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen

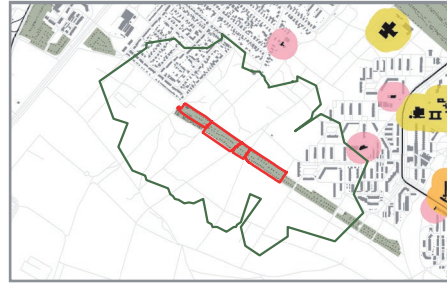


Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 2210 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:40.000

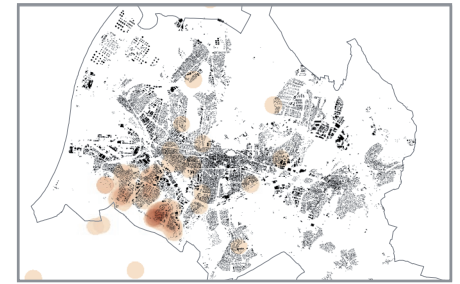
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: FFH*-Geb., LSG**, WSG*** IIB
 Ökologische Aspekte: -

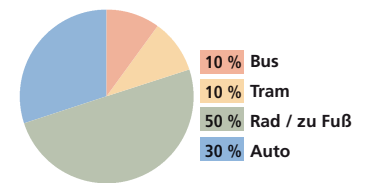
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input checked="" type="checkbox"/>	vollständig, niedrig hängend
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.280 m²
 bis 899, 900-1999, 2000-2799, 2.800-5.599, 5.600+
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 113 Parz.
 bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 bis 250, 250-299, 300-349, 350-450, 450-600
 Ø-Größe in m²: 280 m²
 bis 250, 250-299, 300-349, 350-450, 450-600
 Min.- Max. m²: min. 250 m² max. 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommer- und Herbstfest
- Verschattung der südlichen Parzellen
- aufgrund niedriger Stromtrassen erschwerte Dachreinigung
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 300
 bis 249, 250-499, 500-749, 750-999, 1.000-1.300
 Anzahl Mitglieder: 113
 bis 24, 25-74, 75-149, 150-250, 250-473
 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Ø-Alter: 55
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- Teil eines gesch. Gebiets
- kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

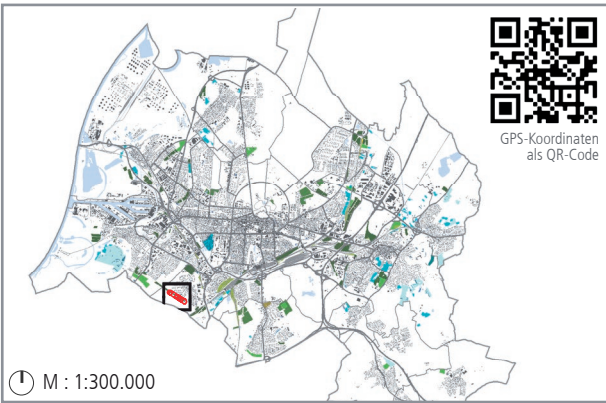
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Flora-Fauna-Habitat **Landschaftsschutzgebiet ***Wasserschutzgebiet

KGA-12-03 / OBERREUT-SÜD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oberreut
 Adresse: Karl-Flößer-Straße, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Oberreut-Süd e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/72 OZ: 951 AZ: 593.312
 Größe / Parzellen: 3,44 ha / 105 Parzellen
 Gründungsjahr: 1980
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle

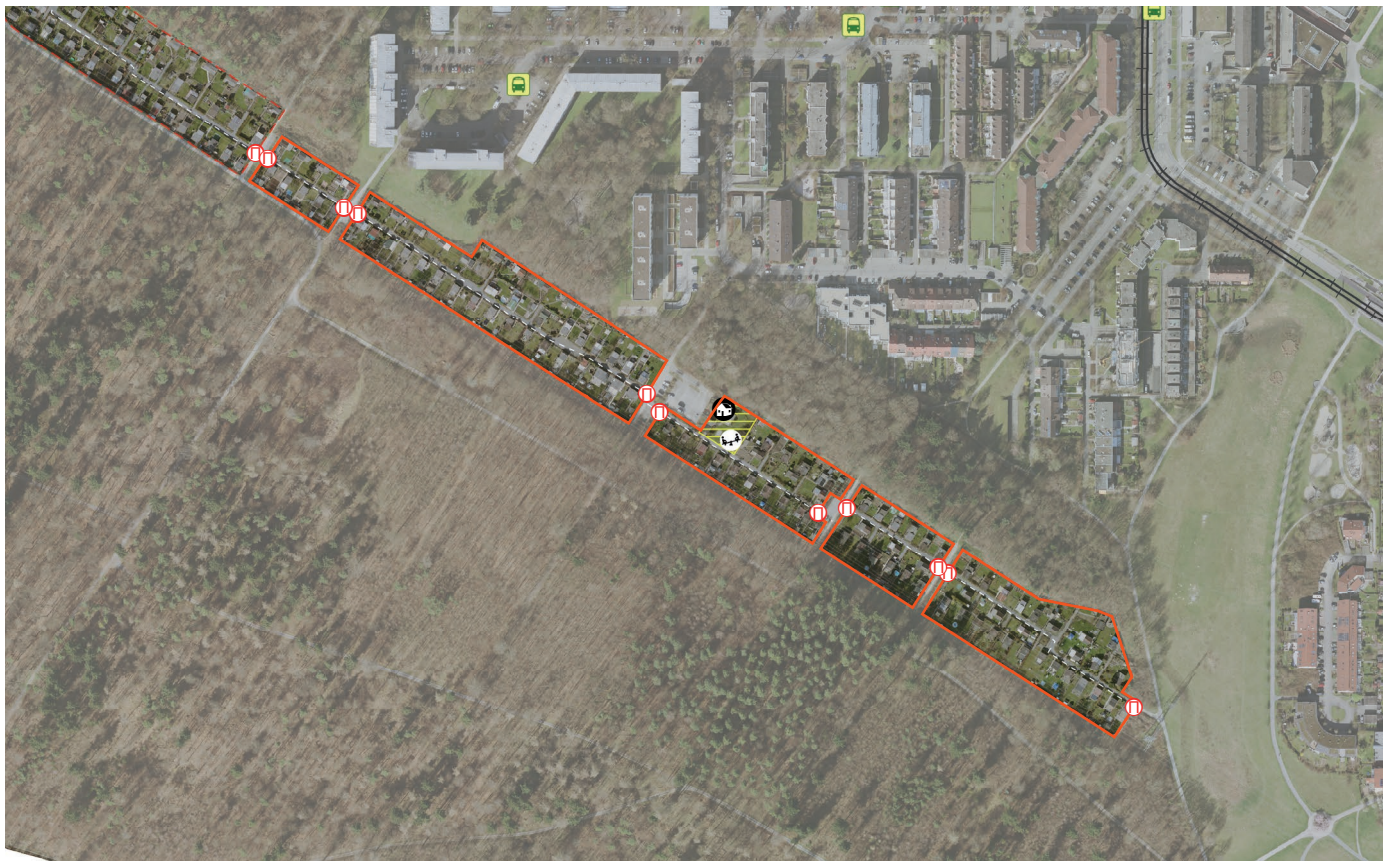


Durchwegung

Lageplan

M : 1:5.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000

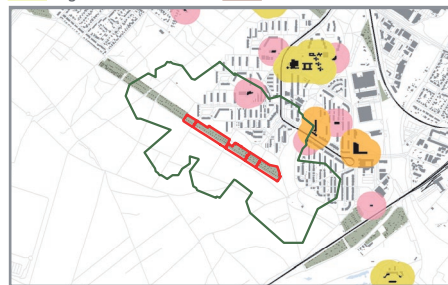
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 3530 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

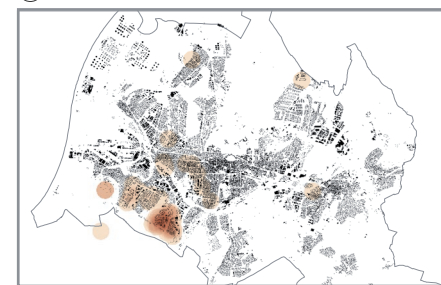
M: 1:50.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: FFH*-Geb., LSG**, WSG*** IIB
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion

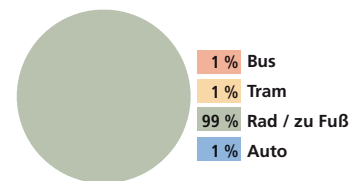
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja vollständig, niedrig hängend
 Vernässung: ja/nein
 Hochwassergefährdung: ja/nein
 Bodenschutz & Altlasten: ja/nein
 Kriminalität: ja Einbruch, Vandalismus und Diebstahl
 Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 910 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 105 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 10 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- Verschattung der südlichen Parzellen
- aufgrund niedriger Stromtrassen erschwerte Dachreinigung
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 260
 Anzahl Mitglieder: 105
 Ø-Alter: 55
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

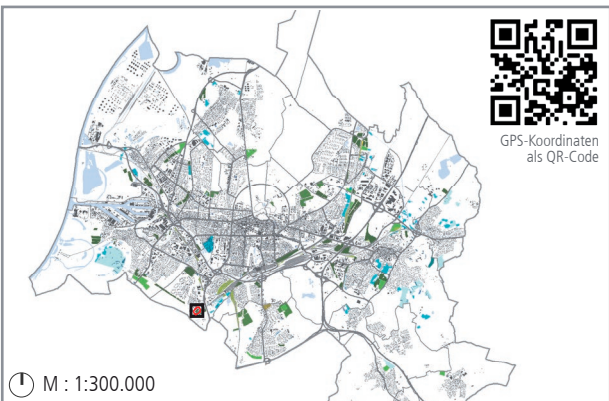
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Flora-Fauna-Habitat **Landschaftsschutzgebiet ***Wasserschutzgebiet

KGA-12-04 / KLEINSEEÄCKER

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oberreit
 Adresse: Woerishoffstraße, 76189 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Kleinseeäcker e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/82 OZ: 954 AZ: 593.312
 Größe / Parzellen: 1,3 ha / 36 Parzellen
 Gründungsjahr: 1994
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten, Grünfläche
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

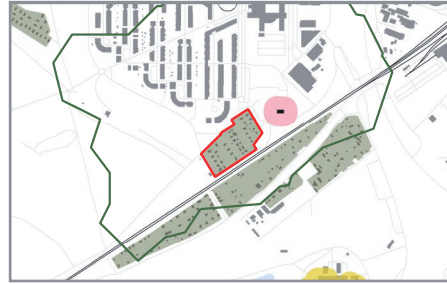
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



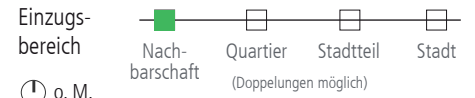
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

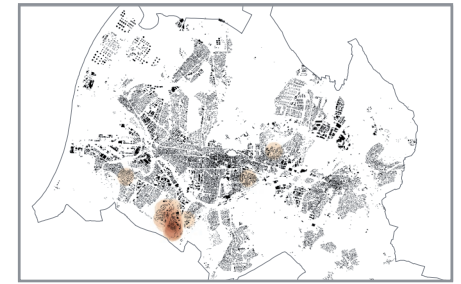
Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1600 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB, Nähe FFH**

Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
 Stromtrassen: ja großflächig

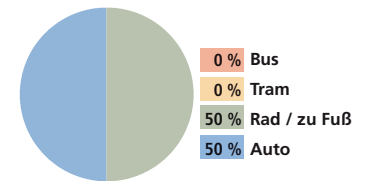
Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AS*** großflächig
 Kriminalität: ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar teilw. einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 340 m²
 Vereinshaus: ja öffentlich nutzbar
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 36 Parz.
 Ø-Größe in m²: 280 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 9 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 90
 Anzahl Mitglieder: 36
 Ø-Alter: 45
 Tendenz: gleichbleibend
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Seniorenheim in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

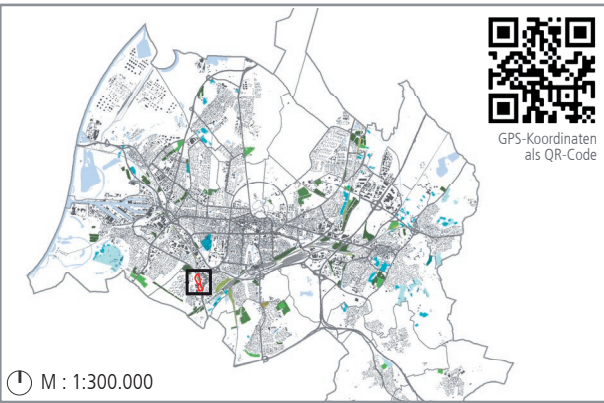
Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

*Wasserschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat ***Altstandort

KGA-12-05 / WEINGARTENFELD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Oberreut
 Adresse: Mittelschmallen/Groboberfeld, 76135 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Weingartenfeld

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.312

Größe / Parzellen: 1,32 ha / 14 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Friedhof, Gewerbliche Bauflächen, Grünflächen, Sportplatz, (P) Bahnanlagen

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:7.500

M : 1:7.500	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

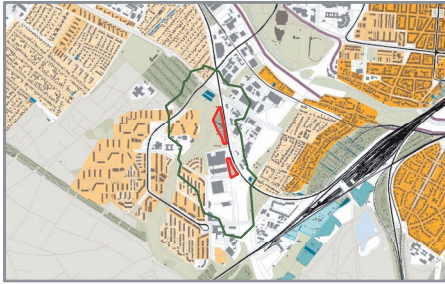
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:60.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

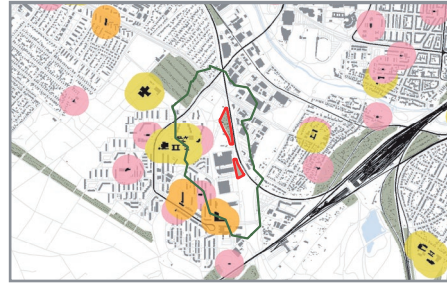
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

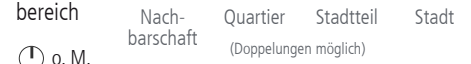
M: 1:60.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

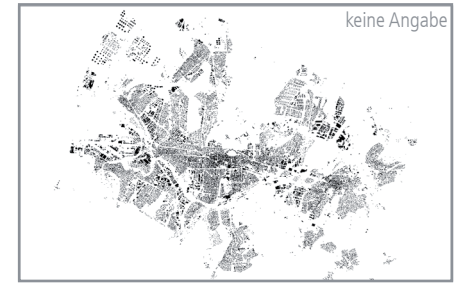


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: -
Ökologische Aspekte: Einzelgärten

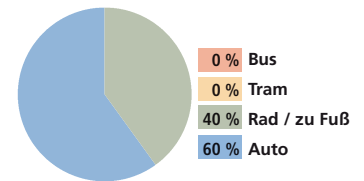
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	mäßig
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	bis 899	700-1999	2.000-2.799	2.800-5.599	5.600+
Vereinshaus:	ja/nein	öffentlich nutzbar			
Gaststätte:					
Toiletten:					
Spielplatz:					
gemeinschaftliche Grünflächen:					
Gemeinschaftsgärten:					
Trinkwasserversorgung:					
Stromversorgung:	ja				
Abwasserentsorgung:					
Sanierung:	fortlaufend				

Parzellen

Anzahl Parzellen:	14 Parz.	bis 24	25-49	50-74	75-149	150-466
Ø-Größe in m²:	452 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600
Min.- Max. m²:	min. 240 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)					
Ø-Anzahl Bewerber:	160 (UBez. KA zus.)					
Ø-Neuvergabe:	1 Parzelle / Jahr					

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	42	bis 249	250-499	500-749	750-1.000	1.000-1.300
Anzahl Mitglieder:	1081	bis 24	25-74	75-149	150-249	250-473
Ø-Alter:	60	bis 49	50-54	55-59	60-64	65-68
Tendenz Ø-Alter:	sinkend	gleichbleibend	steigend			

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

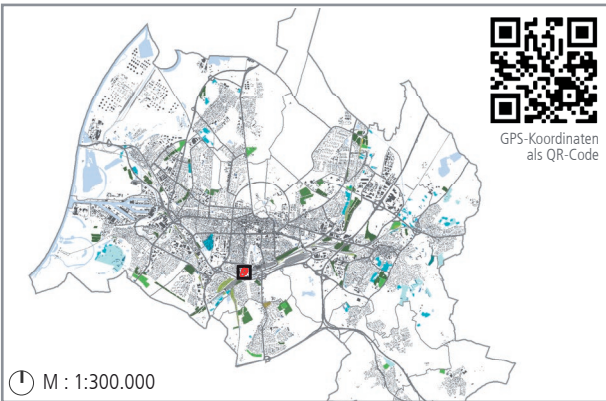
- bedeutend f. das Lokalklima

Maßnahmen

- (keine)

KGa-13-01 / KARLSRUHE SÜD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Marie Alexandrastraße, 76135 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Karlsruhe Süd e.V. Beierthim
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/40 OZ: 1277 AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 1,1 ha / 45 Parzellen
 Gründungsjahr: 1919
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



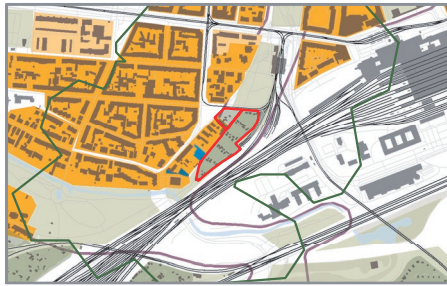
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

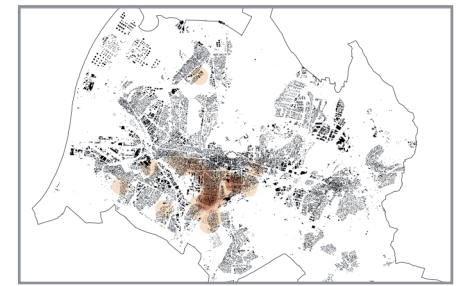
M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 4450 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: Kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Einzelgärten

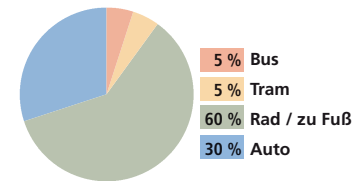
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 410 m²

Vereinshaus: ja

Gaststätte:

Toiletten: ja

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen: ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung: ja

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: 1998
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 45 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 260 m² max. 300 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 30 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 225

Anzahl Mitglieder: 45

Ø-Alter: 55

Tendenz:

Ø-Alter:

sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Innenstadtnähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

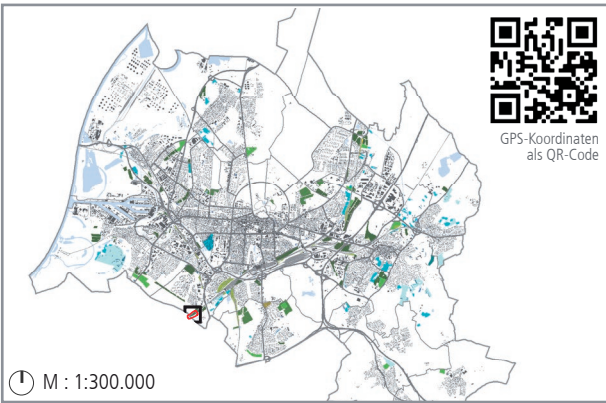
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

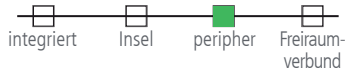
*Wasserschutzgebiet

KGA-13-02 / OBERROSSWEIDE

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Beiertheim-Bulach
 Adresse: Gewann Kleinseeäcker, 76135 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Oberrossweide e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/61 OZ: 1283 AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 1,73 ha / 56 Parzellen
 Gründungsjahr: 1985
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 636
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Eingangsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

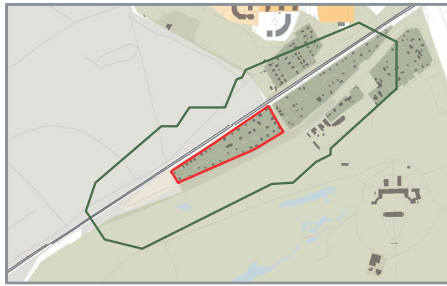


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

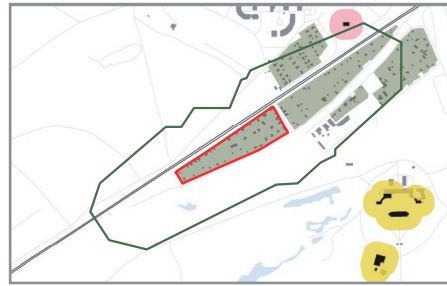
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



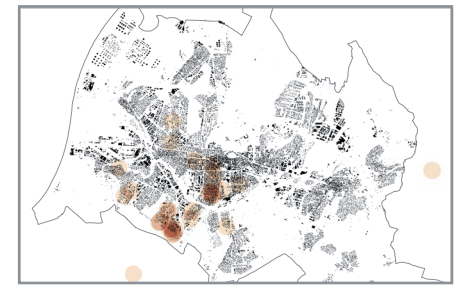
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000
 Einzugsbereich
 30 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: LSG*, WSG** IIIB, Nähe FFH***
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Einzelgärten

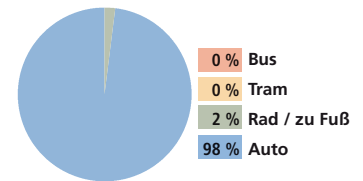
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:	ja	Eternitdächer
Kriminalität:		-
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 56 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 260 m² max. 400 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 8 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200
 Anzahl Mitglieder: 56
 Ø-Alter: 60
 Tendenz:
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

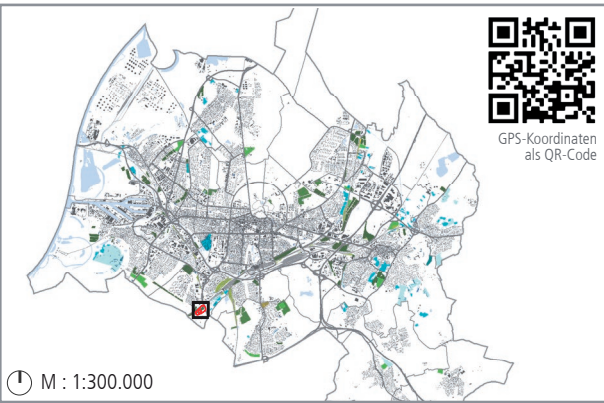
Maßnahmen

- (keine)

*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat

KGA-13-03 / GARTEN- UND KLEINTIERHALTEVEREIN OBERROSSWEIDE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Gewann Oberrossweide, 76135 Karlsruhe
 Verein: Garten- und Kleintierhaltereverein Oberrossweide e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/79 OZ: 1286 AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 2,09 ha / 50 Parzellen
 Gründungsjahr: 1983
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 637
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



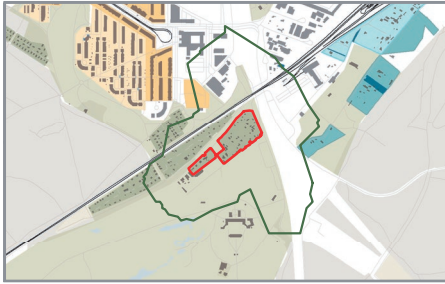
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
■ Anteil Privatgrün niedrig
■ Anteil Privatgrün mittel
■ Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000

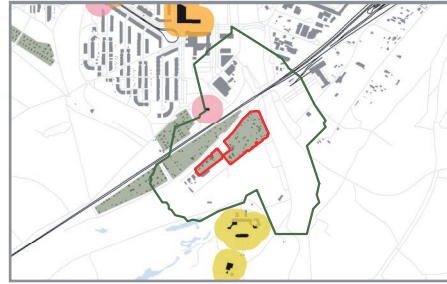
■ Kleingartenanlage
■ Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

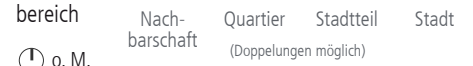
M: 1:30.000

 Einzugsbereich
 40 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

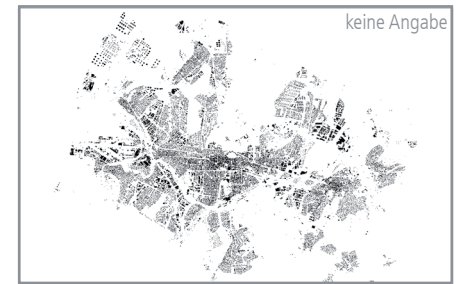


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* III B

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein ja gering
 Stromtrassen: ja geringflächig

Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -

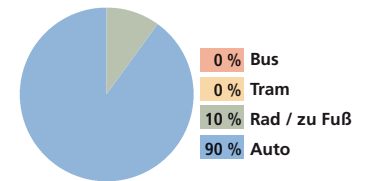
Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: -

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 590 m²

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus: ja

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 50 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 300 m² max. 300 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 1 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Vorträge zur Züchtung
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 150

Anzahl Mitglieder: 50

Ø-Alter: 60

Tendenz

Ø-Alter:

sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

Maßnahmen

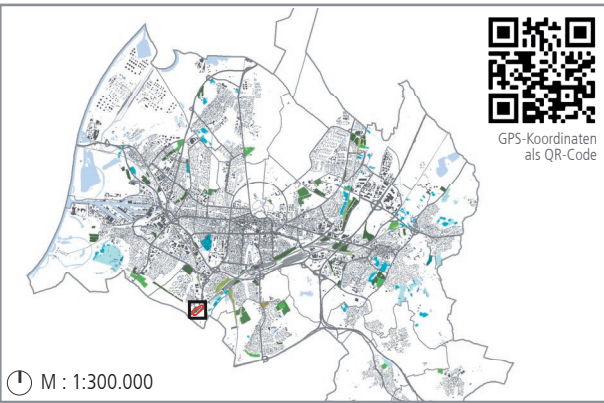
(keine)



*Wasserschutzgebiet

KGA-13-04 / ALTERNATIVER GARTENVEREIN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beiertheim-Bulach
 Adresse: Gewann Kleinseeäcker, 76135 Karlsruhe

Verein: Alternativer Gartenverein e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/76 OZ: 1287 AZ: 593.313

Größe / Parzellen: 2,12 ha / 47 Parzellen
 Gründungsjahr: 1984
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Vereinssonderfläche

B-Plan 637

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Insektenhotel auf dem Gelände

Lageplan

- M : 1:3.500
- -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -

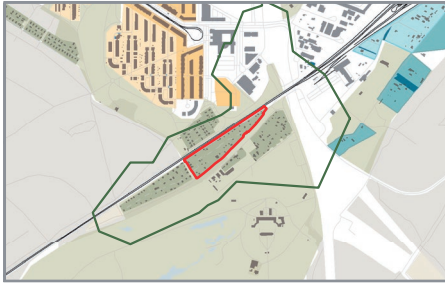


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

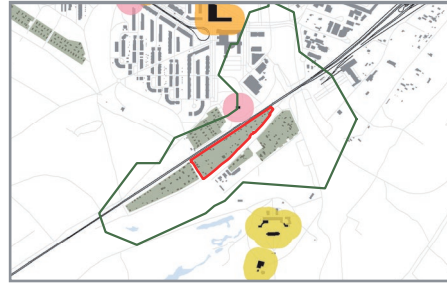
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



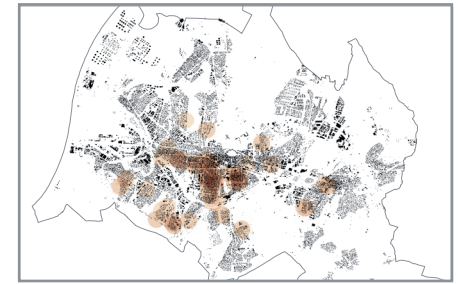
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 40 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)
 o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIIB
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Waldrand, Hecke, Einzelgärten

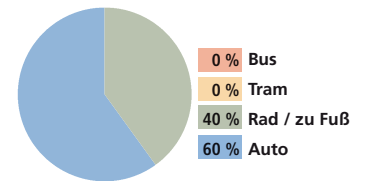
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
 Stromtrassen: ja geringflächig
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AS** geringflächig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung ja
 tagsüber begehbar teilw. einzeln erschlossen ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 510 m²
 Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja/nein öffentlich nutzbar
 Spielplatz: ja/nein öffentlich nutzbar
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gemeinschaftsgärten: ja/nein öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: aller Parzellen
 Stromversorgung: aller Parzellen
 Abwasserentsorgung: aller Parzellen, zentral
 Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 47 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 240 m² max. 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- alternative Bewirtschaftung
- internes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Gartenfest
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 130
 Anzahl Mitglieder: 91
 Ø-Alter: 57
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

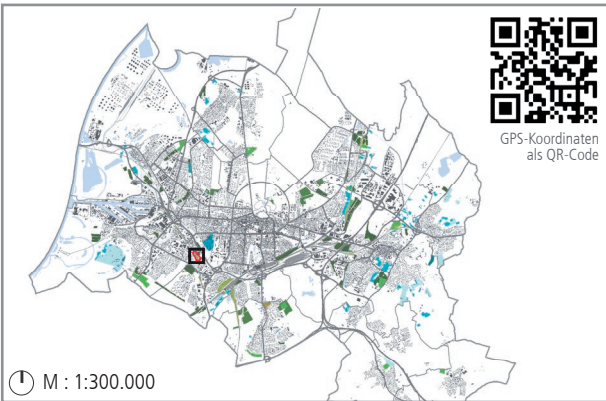
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet **Altstandort

KGA-13-06 / GRIESSBACHWEG

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Schenkenburgstraße, 76135 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Grießbachweg
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 1,03 ha / 19 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Gewerbliche Bauflächen FNP-Konfliktpotenzial
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Lage an der Bahntrasse

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

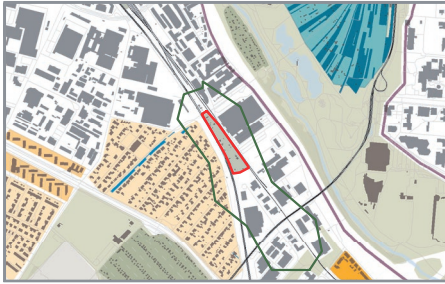


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

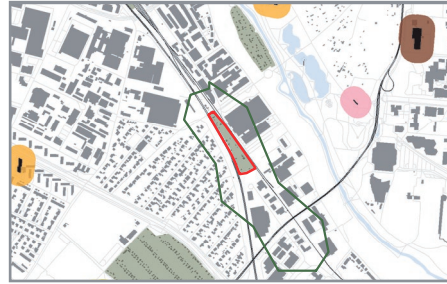
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



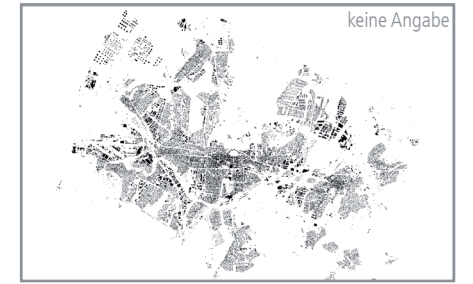
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 50 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: klimawirksame Freifläche

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

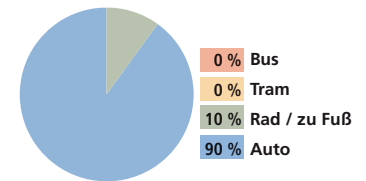
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 19 Parz.
 Ø-Größe in m²: 389 m²
 Min.- Max. m²:
 Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 57
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

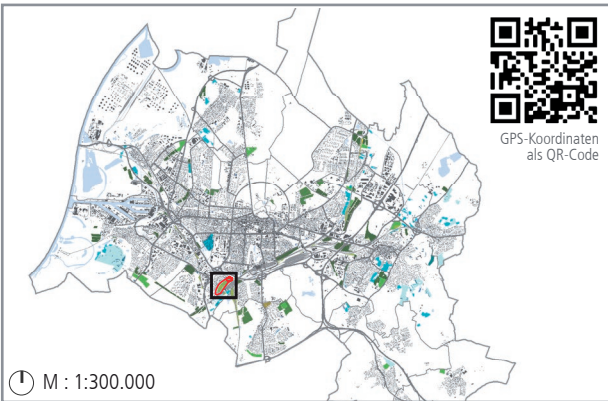
- bedeutend f. Ökologie
- Teilung großer Parzellen

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)

KGA-13-07 / LITZENHARDT

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Litzenhardtstraße, 76135 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Litzenhardt
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 6,8 ha / 242 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle (vgl. KGA-13-08)



Beispielhafte Parzelle (vgl. KGA-13-08)



Beispielhafte Parzelle (vgl. KGA-13-08)

Lageplan



M : 1:8.000

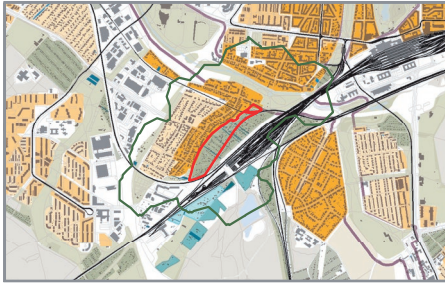


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:60.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



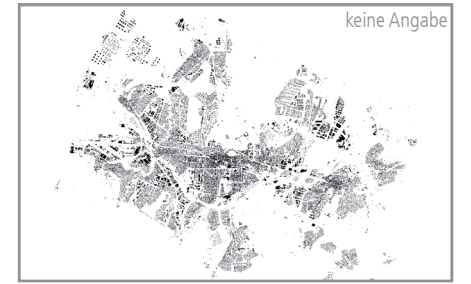
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:60.000
 Einzugsbereich
 5010 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

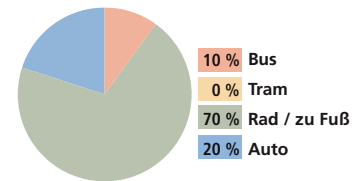
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen:
 Vernässung:
 Hochwassergefährdung:
 Bodenschutz & Altlasten:
 Kriminalität:
 Barrierewirkung für das Quartier:

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung:

Parzellen

Anzahl Parzellen: 242 Parz.
 Ø-Größe in m²: 283 m²
 Min.- Max. m²:
 Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 726
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz
 Ø-Alter:

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

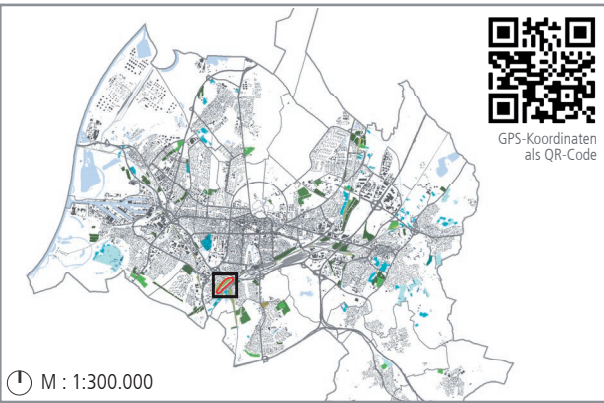
- bedeutend f. die lokale Ökologie
- Schule in der Nähe
- Teilung großer Parzellen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Synergien schaffen und nutzen

KGA-13-08 / LITZENHARDT - PETERGRABEN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Petergraben, 76135 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Petergraben
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.313
 Größe / Parzellen: 4,58 ha / 142 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich (vgl. KGA-13-07)



Beispielhafte Parzelle (vgl. KGA-13-07)



Lage am Petergraben (vgl. KGA-13-07)

Lageplan

M : 1:6.500

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



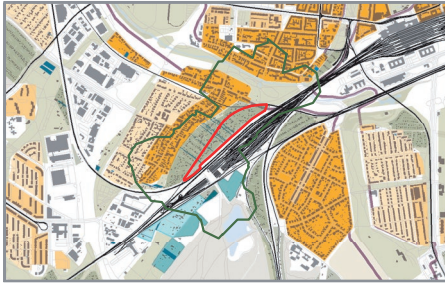
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000

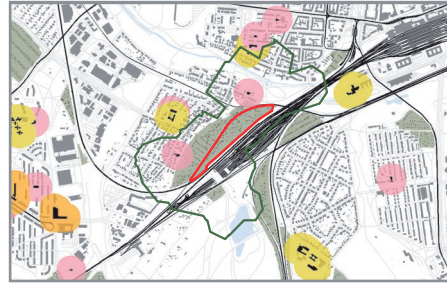
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



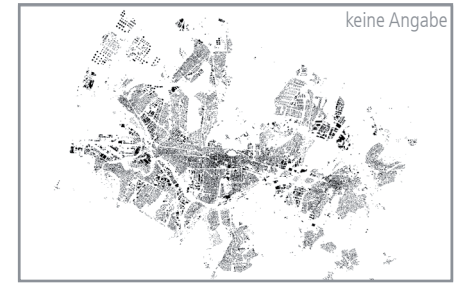
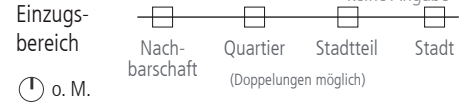
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 2190 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

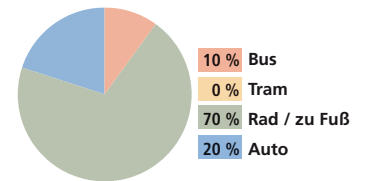
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: ja fehlende Durchwegung (längs)

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) -
 Rad: Abstellfläche -
 Fuß: öffentliche Durchwegung -
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen -
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 430 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: -
 Toiletten: -
 Spielplatz: -
 gemeinschaftliche Grünflächen: -
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: -
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 142 Parz.
 Ø-Größe in m²: 302 m²
 Min.- Max. m²: 150 m² - 490 m²
 Temporärer Leerstand: 3 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 426
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: -

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

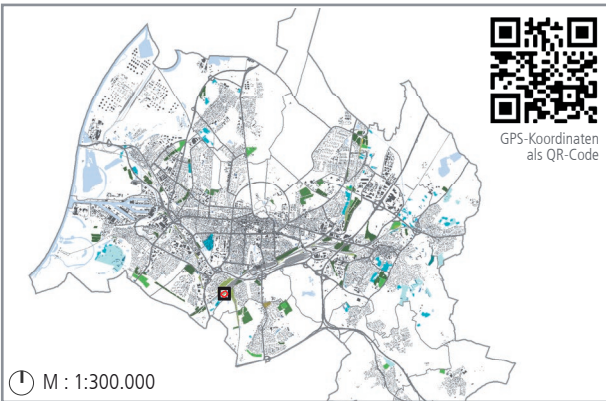
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Weiterentwickl. Erholungsinfrastruktur (FL 3)

Maßnahmen

- Öffentliche Durchwegung schaffen
- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-13-09 / LOHWIESENWEG

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Beierthim-Bulach
 Adresse: Lohwiesenweg, 76135 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Lohwiesenweg

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.313

Größe / Parzellen: 0,72 ha / 16 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 625

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Erschließung

Lageplan

M : 1:1.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:10.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

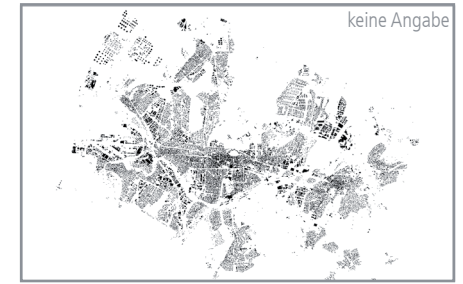
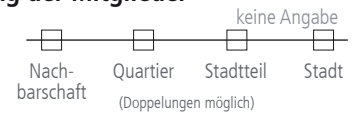
- Einzugsbereich
- keine Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzenerläuterung
ja mäßig

Stromtrassen:

-

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

Rad:

Abstellfläche

Fuß:

öffentliche Durchwegung

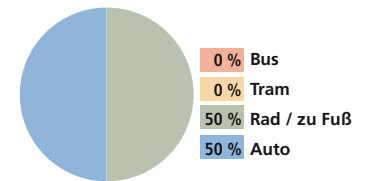
tagsüber begehbar einzeln erschlossen

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

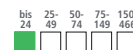
Sanierung:

fortlaufend

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

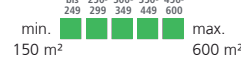
Anzahl Parzellen: 16 Parz.



Ø-Größe in m²: 323 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)

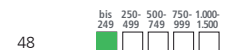
Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:



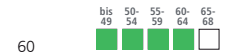
(gesamter Unterbezirk Karlsruhe)

Anzahl Mitglieder:



(gesamter Unterbezirk Karlsruhe)

Ø-Alter:



Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

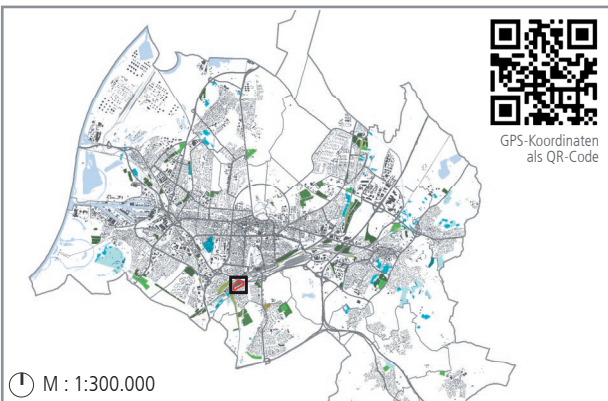
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)

KGA-14-01 / VORDERBRÜCHLE

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Weiherfeld-Dammerstock
 Adresse: verlängerte Donaustraße über Brücke, 76199 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Vorderbrüchle e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/42 OZ: 1288 AZ: 593.314

Größe / Parzellen: 2,58 ha / 111 Parzellen
 Gründungsjahr: 1920
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 647

Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

- M : 1:3.000
- 🏠 Vereinshaus
 - 🚪 diese Kleingartenanlage
 - 🚶 Wege innerh. d. Anlage
 - 🚏 Bushalt
 - 🚊 Tram/S-Bahn-Halt
 - 🚉 Bahnhof/Haltepunkt
 - 🚶 Gaststätte
 - 🔴 Anlagegrenze
 - 🚶 Eingang zur KGA
 - 🚶 Straßen & Wege
 - 👥 Vereinshaus mit Gaststätte
 - 🟡 Gemeinschaftsfläche
 - 🚶 Spielplatz
 - 🚶 Gewässer
 - 🚶 Schienen



Einordnung in den Quartierskontext

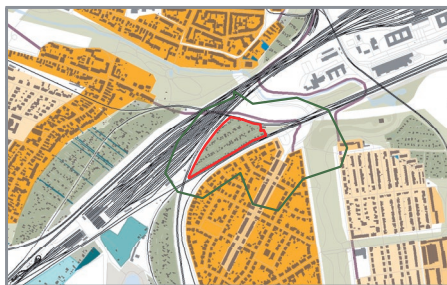
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

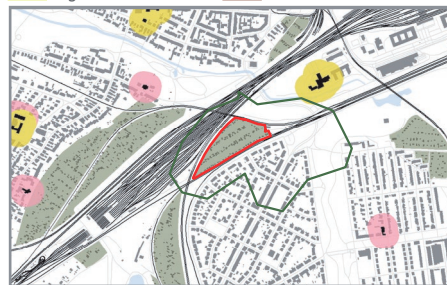
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

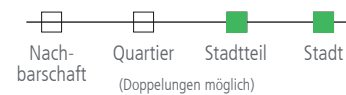
M: 1:30.000

- Einzugsbereich
- 720 Personen i Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Seniorenheim
- Allg. bildende Schule
- Krankenhaus

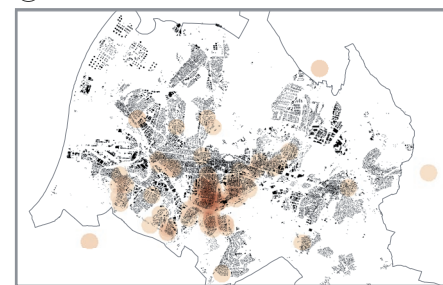


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz:

bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), zwei markante Laubbäume

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzenerläuterung
ja hoch

Stromtrassen:

-

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

ja Eternitdächer

Kriminalität:

-

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

Rad: Abstellfläche

ja

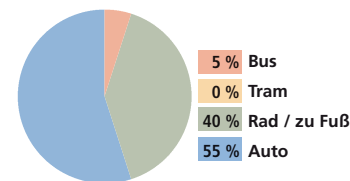
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

ja

Auto: Anzahl öff. Parkplätze

0

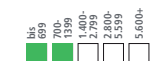
Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.110 m²



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

ja

Gaststätte:

Toiletten:

ja

Spielplatz:

ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

ja

Stromversorgung:

ja

Abwasserentsorgung:

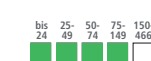
Sanierung:

k.A.

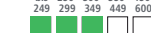
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

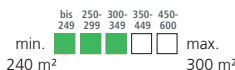
Anzahl Parzellen: 111 Parz.



Ø-Größe in m²: 300 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 16 pro Jahr

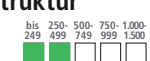
Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

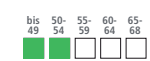
Anzahl Nutzer: 450



Anzahl Mitglieder: 111



Ø-Alter: 50



Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. die lokale Ökologie
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

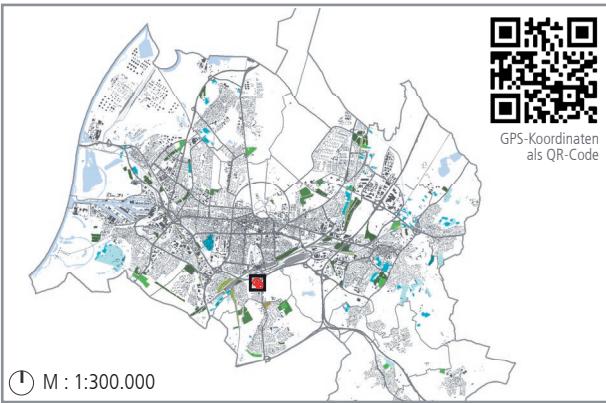
Maßnahmen

(keine)



KGA-14-02 / ESCHWINKEL

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Weiherfeld-Dammerstock
 Adresse: Im Eschwinkel 2, 76199 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Eschwinkel e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/73 OZ: 1291 AZ: 593.314
 Größe / Parzellen: 3,24 ha / 83 Parzellen
 Gründungsjahr: 1980
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle

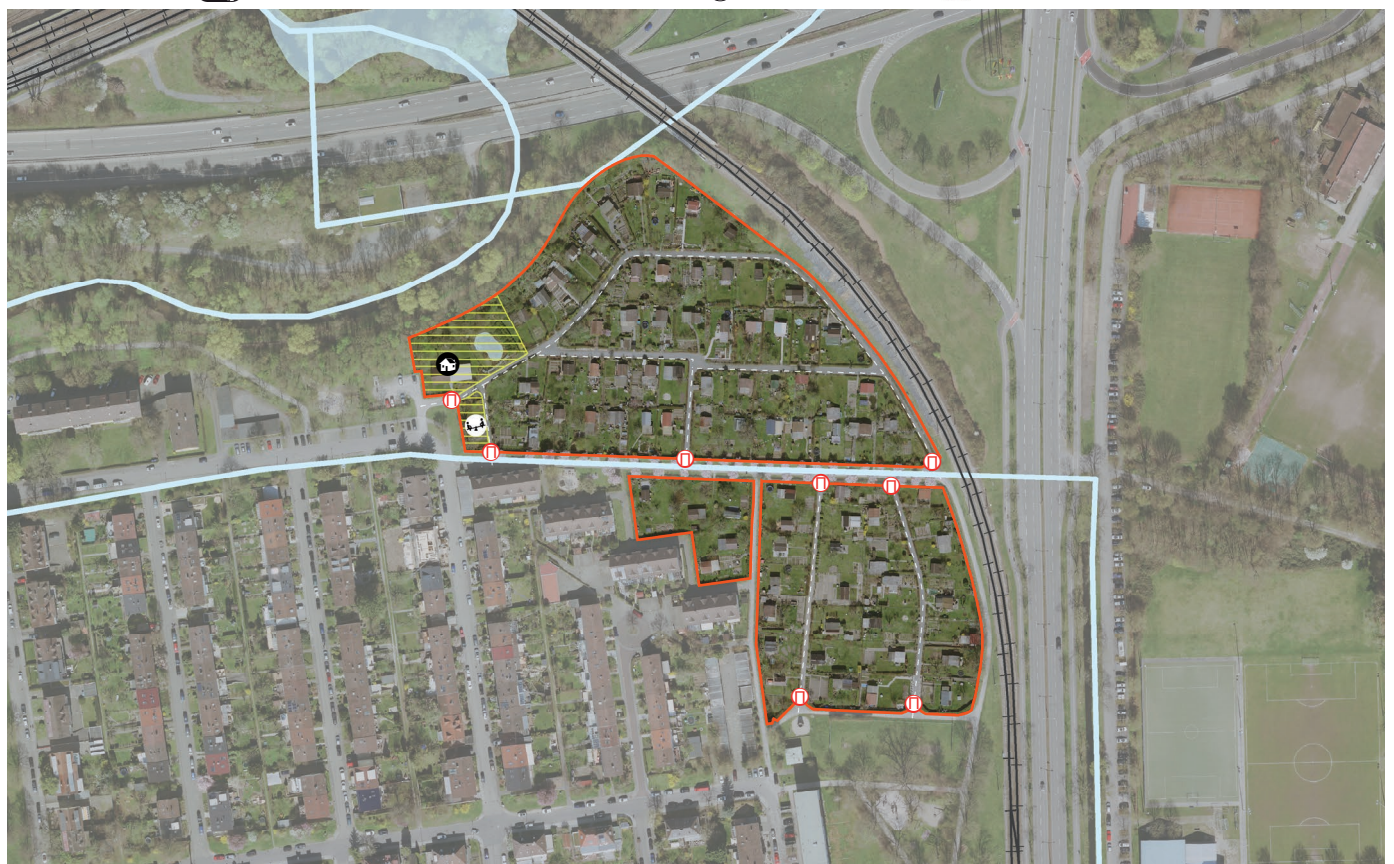


Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch
- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

- Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

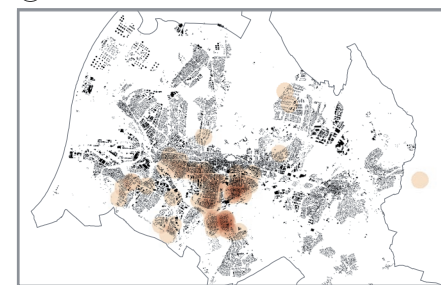


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIA/B

Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Blumenwiese, zwei markante Laubbäume

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein ja / Kurzerläuterung hoch

Stromtrassen: -

Vernässung: -

Hochwassergefährdung: -

Bodenschutz & Altlasten: ja / AA** vollständig

Kriminalität: ja / Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja

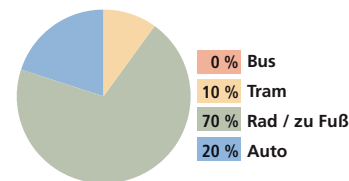
Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja

Rad: Abstellfläche

Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.770 m²

Vereinshaus: ja

Gaststätte:

Toiletten: ja

Spielplatz: ja

gemeinschaftliche Grünflächen: ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 83 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 300 m² max. 300 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 14 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200

Anzahl Mitglieder: 83

Ø-Alter: 50

Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Spätsommerfest
- Lärmschutzzone für Quartier (Straßen- und Bahnlärm)
- Bienenvolk
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- gute Durchwegung mit Bäume durch Bänke ergänzen
- Lesegarten

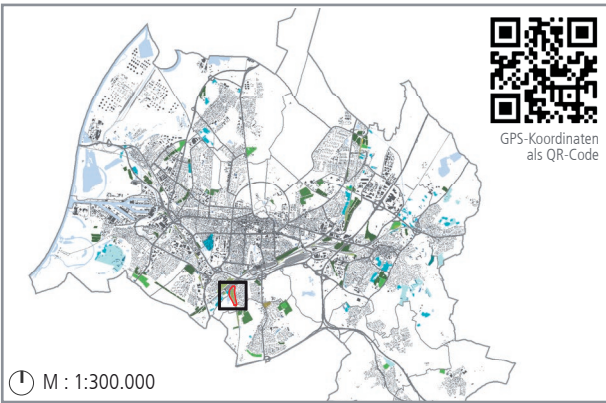
*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-14-03 / WEIHERÄCKER

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Weiherfeld-Dammerstock
 Adresse: Im Weiherwald, 76199 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Weiheräcker
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.314
 Größe / Parzellen: 4,08 ha / 127 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Eingangsbereich



Beispielhafte Parzelle



Lage an der Bahntrasse

Lageplan

M : 1:8.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



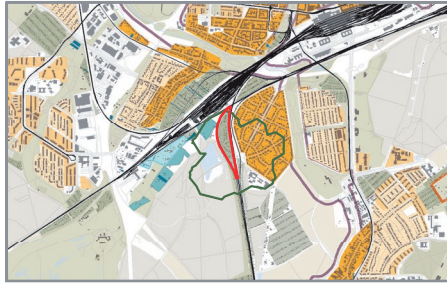
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:70.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



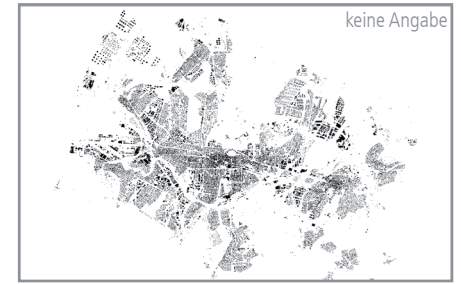
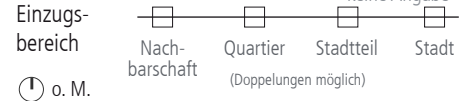
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:70.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1310 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Anschluss an großfl. Kaltluftproduktionsr., Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

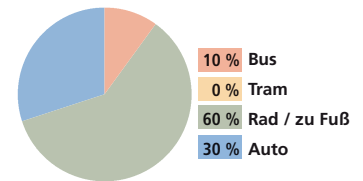
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) -
 Rad: Abstellfläche -
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar -
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 127 Parz.
 Ø-Größe in m²: 301 m²
 Min.- Max. m²: 120 m² - 420 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 381
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

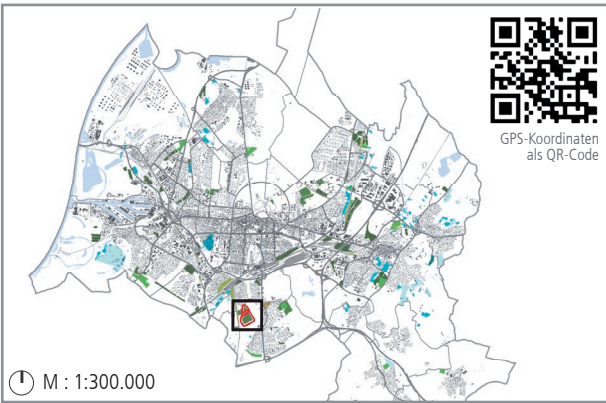
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- Teilung großer Parzellen
- für gartenlose SST in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-15-01 / WEIHERFELD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Gottlob-Schreber-Weg, 76199 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Weiherfeld e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/43 OZ: - AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 15,44 ha / 380 Parzellen
 Gründungsjahr: 1932
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:9.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer

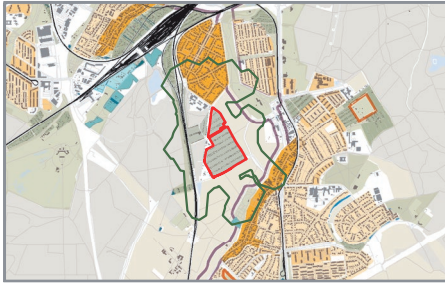


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

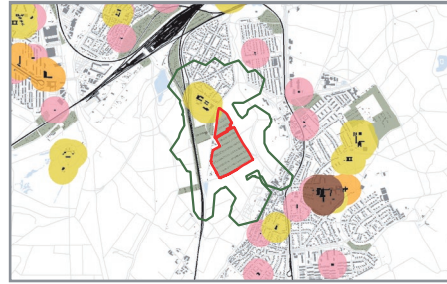
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:80.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



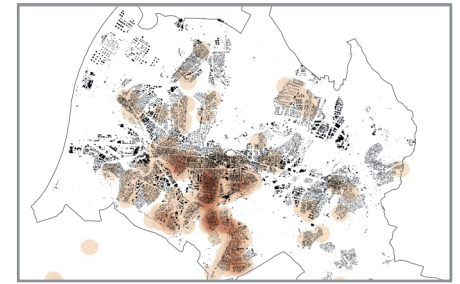
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:80.000
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1630 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIIB
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Blumenwiese im Aufbau

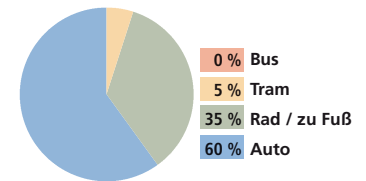
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein
 Stromtrassen: ja/nein
 Vernässung: ja/nein
 Hochwassergefährdung: ja/nein
 Bodenschutz & Altlasten: ja/nein
 Kriminalität: ja/nein
 Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.250 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2014

Parzellen

Anzahl Parzellen: 380 Parz.
 Ø-Größe in m²: 360 m²
 Min.- Max. m²: 300 m² - 600 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 45 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 25 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Herbst- und Glühweinfest
- Weihnachtskranzbinden
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 790
 Anzahl Mitglieder: 380
 Ø-Alter: 55
 Tendenz: sinkend / gleichbleibend / steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Teilung großer Parzellen
- für gartenlose SST in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

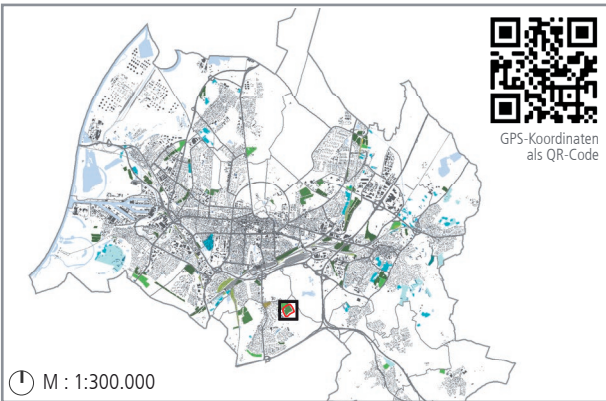
Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Wasserschutzgebiet **Gesch. Bereich bei 100-jährl. Hochw. / extremem Hochwasser

KGA-15-02 / KUHLAGER-SEELE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Ruppurr
 Adresse: Kuhlager-Seele-Weg 3, 76199 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Kuhlager-Seele e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/26 OZ: - AZ: 593.315
 Größe / Parzellen: 6,16 ha / 147 Parzellen
 Gründungsjahr: 1940
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten, (P) Parkanlage FNP-Konfliktpotenzial
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Mai 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz

Lageplan

M : 1:5.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



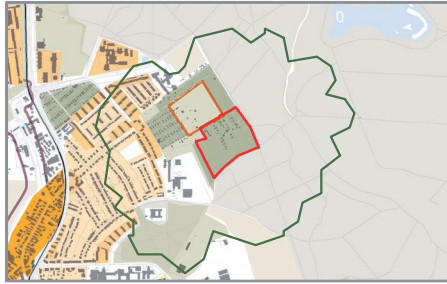
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
■ Anteil Privatgrün niedrig
■ Anteil Privatgrün mittel
■ Anteil Privatgrün hoch

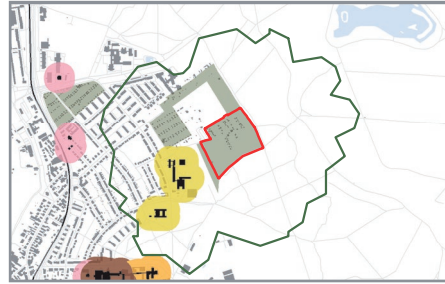
M: 1:40.000

■ Kleingartenanlage
■ Sonst. Grünflächen



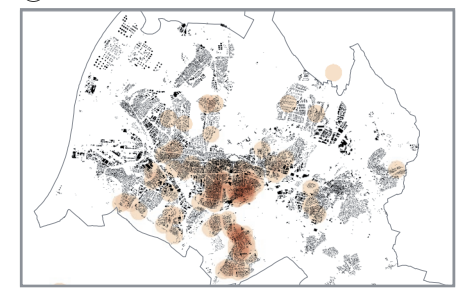
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000
 Einzugsbereich
 1370 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft Quartier Stadtteil Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: LSG*, WSG** IIIA/B, Nähe FFH***
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion zum bzw. am Waldrand, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein ja Kurzerläuterung gering

Stromtrassen: -

Vernässung: -

Hochwassergefährdung: -

Bodenschutz & Altlasten: ja Teerwege

Kriminalität: ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier: ja ergänzende nächtliche Durchwegung

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

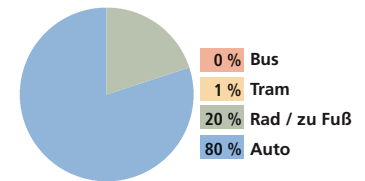
Rad: Abstellfläche ja

Fuß: öffentliche Durchwegung ja

tagsüber begehbar ja

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.650 m² ■ bis 899 ■ 900-1999 ■ 2000-2799 ■ 2800-5599 ■ 5600+

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus: ja

Gaststätte: ja ja

Toiletten: ja

Spielplatz: ja ja

gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung:

Sanierung: -

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 147 Parz. ■ bis 24 ■ 25-49 ■ 50-74 ■ 75-149 ■ 150-466

Ø-Größe in m²: 300 m² ■ bis 249 ■ 250-299 ■ 300-349 ■ 350-449 ■ 450-600

Min.- Max. m²: min. ■ bis 249 ■ 250-299 ■ 300-349 ■ 350-449 ■ 450-600 max. 220 m² 340 m²

Temporärer Leerstand: 2 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 13 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 10 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsgrünfläche mit Bühne
- Sommerfest
- Ausflüge
- Neujahrsempfang
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 280 ■ bis 249 ■ 250-499 ■ 500-749 ■ 750-999 ■ 1000-1300

Anzahl Mitglieder: 157 ■ bis 24 ■ 25-74 ■ 75-149 ■ 150-249 ■ 250-473

Ø-Alter: 57 ■ bis 49 ■ 50-54 ■ 55-59 ■ 60-64 ■ 65-68

Tendenz: ■ sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- kollektives Gärtnern für umgenutzte Parzellen (vgl. FNP-Konflikt)
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Stärk. Funkt. Erholungswald (FL 14), Besucherlenkung z. ökolog. Schutz (FL 15)
- FNP-Konflikt: Kleingartenpark für besseren Übergang zum Waldrand, ggf. Ersatzflächen suchen

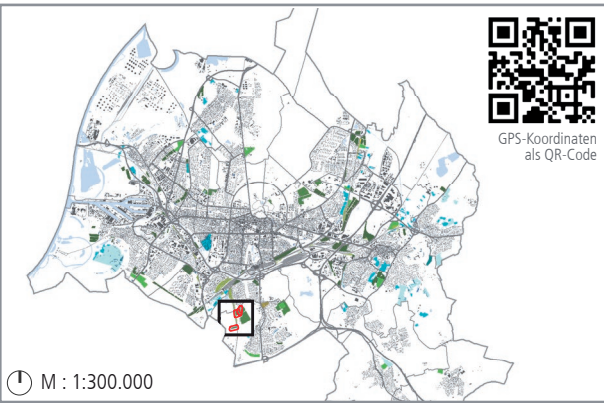
*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-15-03 / FORSTLACH - VAUTENBRUCH

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Gottlob-Schreber-Weg, 76199 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Forstlach e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/16 OZ: - AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 4,8 ha / 131 Parzellen
 Gründungsjahr: 1947
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:12.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

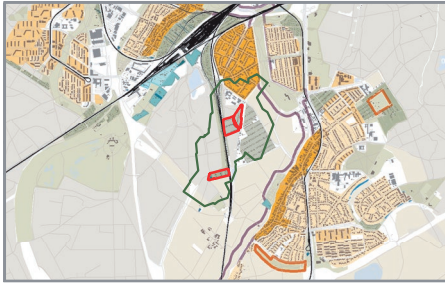


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

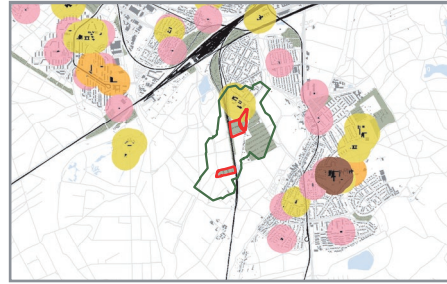
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:90.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



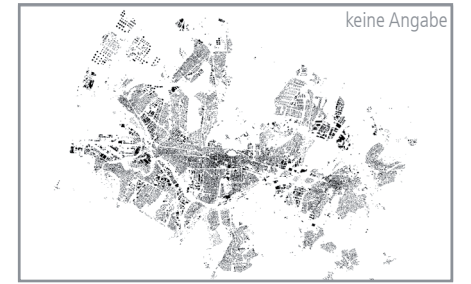
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:100.000
 Einzugsbereich
 360 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: LSG*, WSG** III B, Nähe FFH***
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

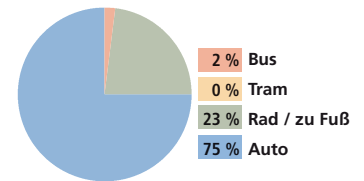
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: ja k.A.
 Hochwassergefährdung: ja HQextrem**** gr.
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: -
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) -
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.130 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: -
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 1995
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 131 Parz.
 Ø-Größe in m²: 310 m²
 Min.- Max. m²: min. 220 m² max. 470 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- zwei Schulgärten
- Förderverein Albschule für Behinderte
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 350
 Anzahl Mitglieder: 154
 Ø-Alter: 61
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

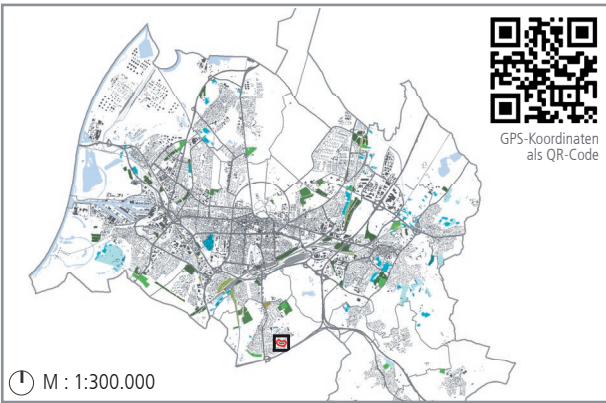
Maßnahmen

- (keine)

*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat ****extremes Hochwasser großflächig

KGA-15-04 / RÜPPURR - BATTSTRASSE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Battstraße, 76199 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Rüppurr e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/36 OZ: 1296 AZ: 593.315
 Größe / Parzellen: 1,39 ha / 49 Parzellen
 Gründungsjahr: 1947
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Insektenhotel



Insektenhotel

Lageplan

M : 1:2.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



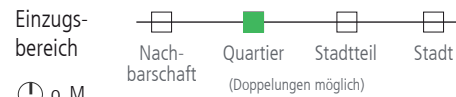
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

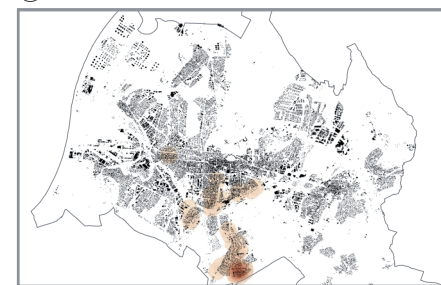
Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 2130 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: LSG*, WSG** IIIB
 Ökologische Aspekte: Hecken, Blumenwiese

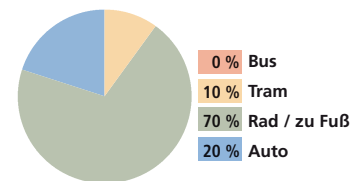
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:		-
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 330 m ²	bis 899, 900-1999, 2000-2799, 2800-5599, 5600+
Vereinshaus:	ja	öffentlich nutzbar
Gaststätte:		
Toiletten:	ja	
Spielplatz:	ja	ja
gemeinschaftliche Grünflächen:	ja	ja
Gemeinschaftsgärten:		
Trinkwasserversorgung:		
Stromversorgung:	ja	
Abwasserentsorgung:		
Sanierung:	2012	

Parzellen

Anzahl Parzellen:	49 Parz.	bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
Ø-Größe in m ² :	250 m ²	bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
Min.- Max. m ² :	min. 250 m ² max. 250 m ²	bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)	
Ø-Anzahl Bewerber:	16 pro Jahr	
Ø-Neuvergabe:	2 Parzellen / Jahr	

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	110	bis 249, 250-499, 500-749, 750-999, 1000-1300
Anzahl Mitglieder:	49	bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
Ø-Alter:	58	bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
Tendenz:		Ø-Alter: sinkend, gleichbleibend, steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Dachbegrünung auf dem Vereinshaus, gemeinschaftliches Gerätehaus
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Sommerfest, Kinderfest und Adventsfeier
- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Bienenhotel

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- für gartenlose SST in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- für Anwohner mehr Aufenthaltsqualität bieten (Bank mit Baum)
- Lesegarten (auch für das Krankenhaus)
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

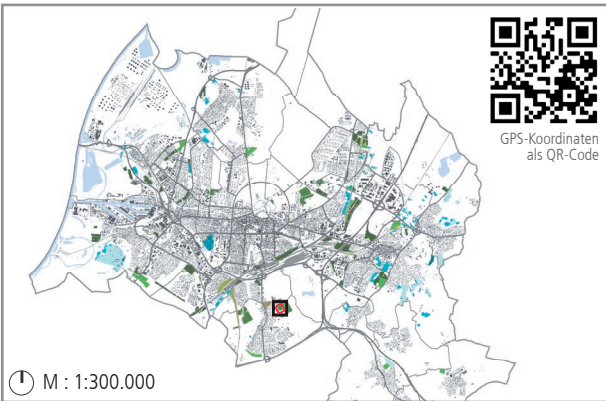
*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-15-05 / AM HOLDERWEG

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Holderweg, 76199 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Am Holderweg e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/08 OZ: - AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 2,72 ha / 78 Parzellen
 Gründungsjahr: 1958
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

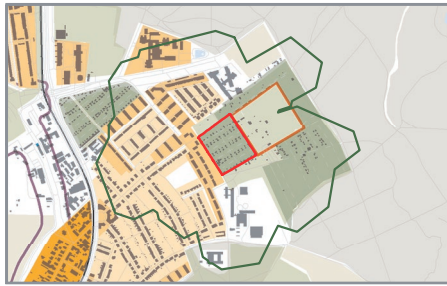


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

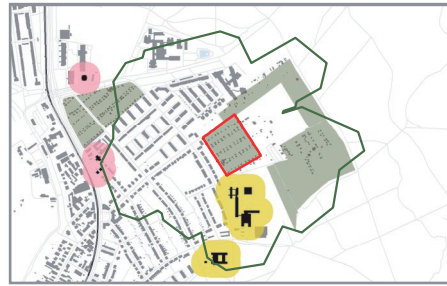
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



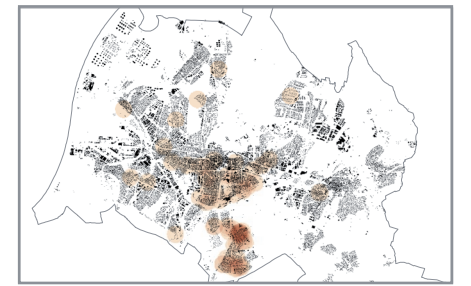
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 1840 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnae nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIA
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Blumenwiese

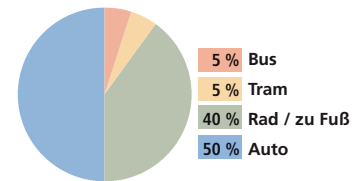
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen:
 Vernässung:
 Hochwassergefährdung:
 Bodenschutz & Altlasten:
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier:

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 560 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 1999

Parzellen

Anzahl Parzellen: 78 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²:
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200
 Anzahl Mitglieder: 78
 Ø-Alter: 55
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- Schnittkurse
- Gartenstammtisch mit Einbezug von Gärten aus der Umgebung
- Bank wird von Schülern und Senioren genutzt
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Besucherlenkung z. ökolog. Schutz (FL 15)

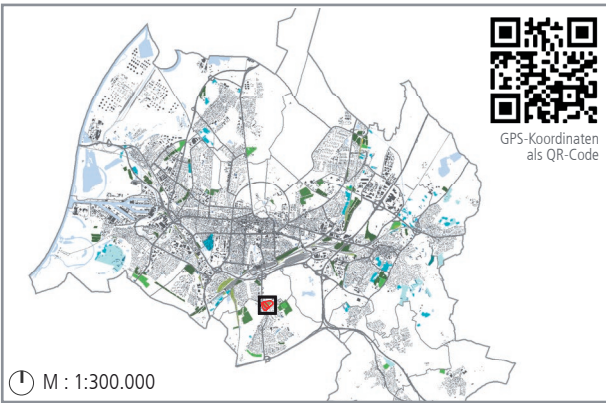
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-15-06 / SEEWIESEN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Am Rüppurrer Schloß 2, 76199 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Seewiesen e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/37 OZ: 1298 AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 4,16 ha / 126 Parzellen
 Gründungsjahr: 1929
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg und Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten, Flächen für den Gemeinbedarf FNP-Konfliktpotenzial

B-Plan 313

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzellen

Lageplan

M : 1:3.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer

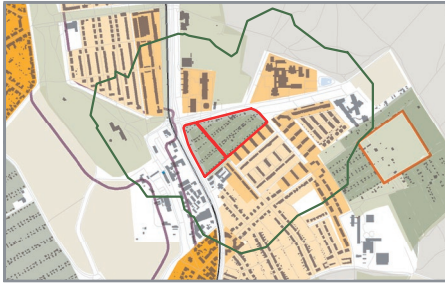


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

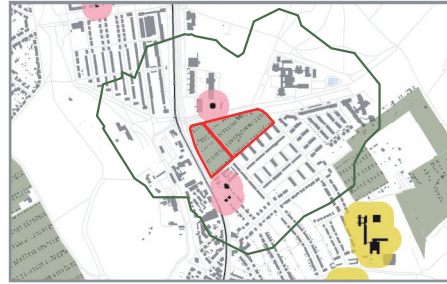
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



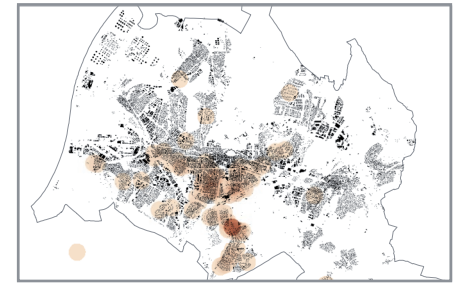
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 3180 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnae nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: WSG* IIIA
 Ökologische Aspekte: Hecken, Wildblumenwiese, Trockenmauern, Steingärten, Teiche, alte Obstbäume, Stauden

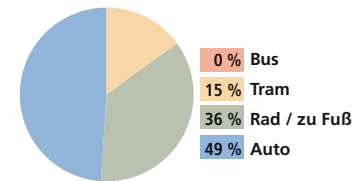
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch, Vandalismus und Diebstahl
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: k.A.
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: -
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 2008
 Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 126 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 280 m² max. 350 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 23 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommer- und Herbstfest
- Sonntagsfrühschoppen
- WM und EM für alle
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 320
 Anzahl Mitglieder: 143
 Ø-Alter: 59
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- für gartenlose SST in der Nähe: temporär kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- FNP-Konflikt: aufgrund guter Eignung für Wohn- und Gemeinbedarfsnutzung schrittweise Ersatz suchen, Verlagerungskonzept

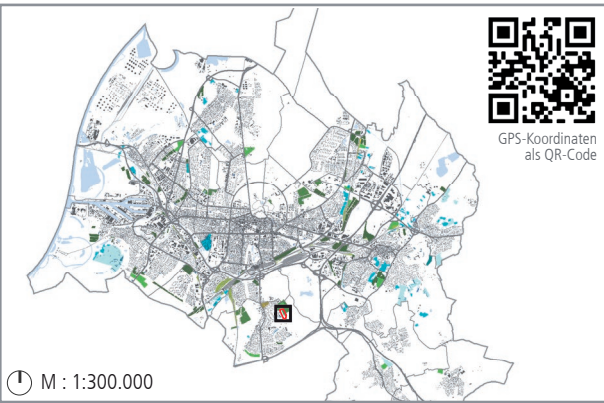
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-15-07 / GARTENSTADT

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Kuhlager-Seele-Weg, 76199 Karlsruhe

Verein: Gartenfreunde Gartenstadt

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/92 OZ: - AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 0,87 ha / 33 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, (P) Parkanlage, (P) Schulen FNP-Konfliktpotenzial

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Spielplatz

Lageplan

M : 1:3.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



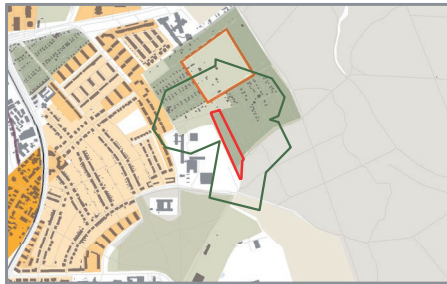
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

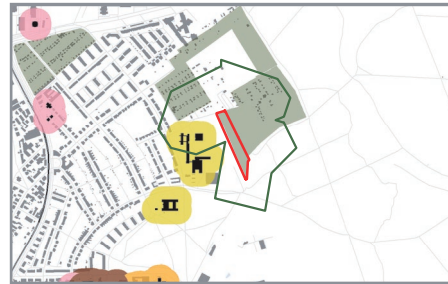
M: 1:30.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



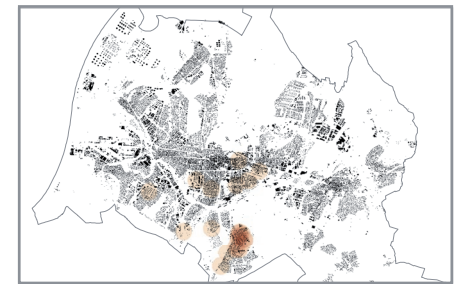
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 60 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: LSG*, WSG** IIIA/B, Nähe FFH***
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Waldrand, Einzelgärten

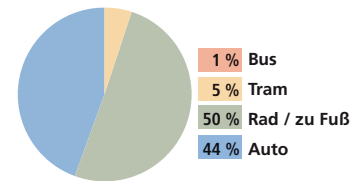
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein **ja** gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: **ja** Laubendächer
 Kriminalität: **ja** Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche **ja**
 Fuß: öffentliche Durchwegung **ja**
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 550 m²
 Vereinshaus: **ja**
 Gaststätte:
 Toiletten: **ja**
 Spielplatz: **ja**
 gemeinschaftliche Grünflächen: **ja**
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: **ja**
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2017
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 33 Parz.
 Ø-Größe in m²: k.A.
 Min.- Max. m²: min. k.A. max. k.A.
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 7 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 85
 Anzahl Mitglieder: 33
 Ø-Alter: 55
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- FNP-Konflikt: Kleingartenpark für besseren Übergang zum Waldrand, ggf. Ersatzflächen suchen

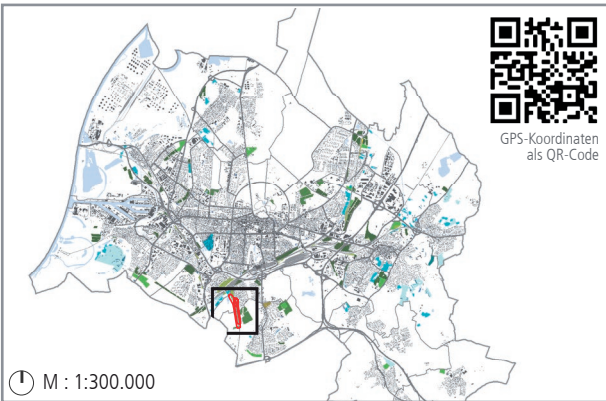
Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Besonderer Mehrwert für Quartier

*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat

KGA-15-08 / FORSTLACH

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr (stadtteilüberg. M. Weiherfeld-Dammerstock)
 Adresse: Im Weiherwald, 76199 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe Anlage Forstlach
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.315
 Größe / Parzellen: 4,34 ha / 81 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, Wald
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Erschließung

Lageplan

M : 1:16.500

Vereinshaus
 diese Kleingartenanlage
 Wege innerh. d. Anlage
 Bushalt
 +++ Schienen
 Gaststätte
 Anlagegrenze
 Eingang zur KGA
 Tram/S-Bahn-Halt
 — Straßen & Wege
 Vereinshaus mit Gaststätte
 Gemeinschaftsfläche
 Spielplatz
 Bahnhof/Haltepunkt
 Gewässer

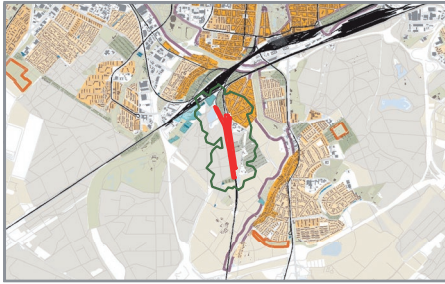


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:130.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



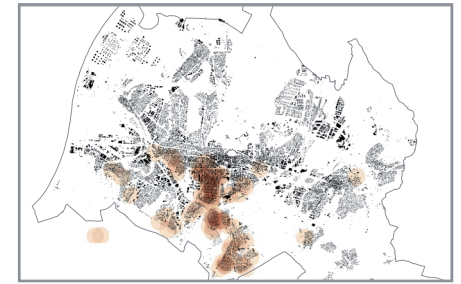
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:130.000
 Einzugsbereich
 1590 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: LSG*, Nähe FFH**
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

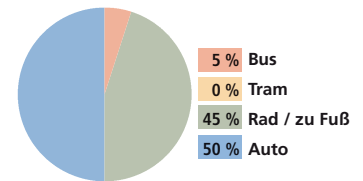
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: ja HQextrem*** teilw.
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) -
 Rad: Abstellfläche -
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar -
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus: -
 Gaststätte: -
 Toiletten: -
 Spielplatz: -
 gemeinschaftliche Grünflächen: -
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: -
 Stromversorgung: -
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 81 Parz.
 Ø-Größe in m²: 382 m²
 Min.- Max. m²: 270 m² - 450 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 160 (UBez. KA zus.)
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 243
 Anzahl Mitglieder: 1081
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: gleichbleibend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

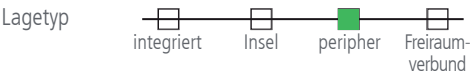
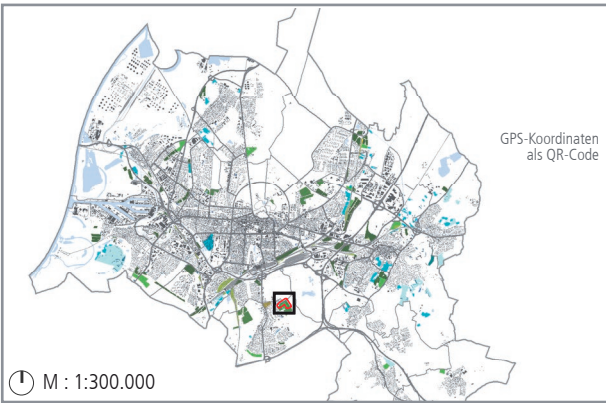
Maßnahmen

- (keine)

*Landschaftsschutzgebiet **Flora-Fauna-Habitat ***Extremes Hochwasser

KGA-15-09 / SEEWIESENÄCKER - HOLDERWEG

Verortung



Grundangaben

Stadtteil: Rüppurr
 Adresse: Holderweg, 76199 Karlsruhe

Verein: k.A.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/700 OZ: - AZ: 593.315

Größe / Parzellen: 3,62 ha / 35 Parzellen

Gründungsjahr: k.A.

Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten, (P) Parkanlage FNP-Konfliktpotenzial

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



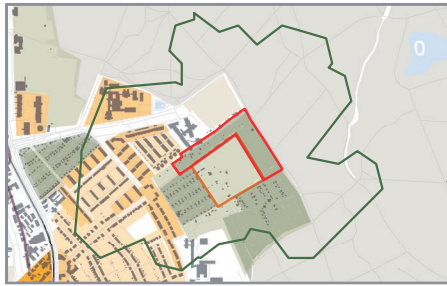
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
■ Anteil Privatgrün niedrig
■ Anteil Privatgrün mittel
■ Anteil Privatgrün hoch

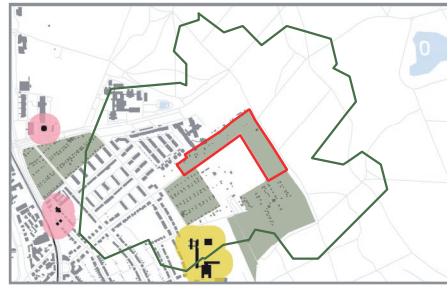
M: 1:30.000

■ Kleingartenanlage
■ Sonst. Grünflächen



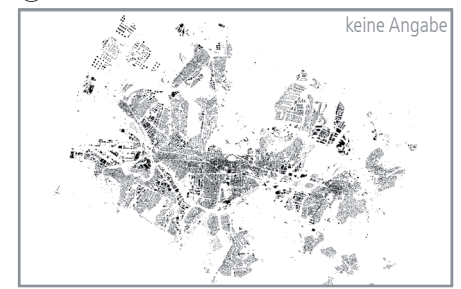
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 1430 Personen i Einzugsbereich
■ Kindergarten / KiTa
■ Seniorenheim
■ Allg. bildende Schule
■ Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich:
Nachbarschaft
Quartier
Stadtteil
Stadt
 keine Angabe
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: ■ quartiersnae nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: ■ bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: ■ LSG*, WSG** IIIA, Nähe FFH***

Ökologische Aspekte: ■ Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	■ ja	gering
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	■ ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	■ ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß:	öffentliche Durchwegung	<input type="checkbox"/>
	tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:
bis 899
200-1999
2000-2799
2800-5599
5600+

Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung: ■ k.A.
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 35 Parz.
bis 24
25-49
50-74
75-149
150-466

Ø-Größe in m²: 600 m²
bis 249
250-299
300-349
350-449
450-600

Min.- Max. m²:
min. 500 m²
bis 249
250-299
300-349
350-449
450-600
max. 1000 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 8 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 70
bis 249
250-499
500-749
750-999
1000-1300

Anzahl Mitglieder: 35
bis 24
25-74
75-149
150-249
250-473

Ø-Alter: 60
bis 49
50-54
55-59
60-64
65-68

Tendenz:
sinkend
gleichbleibend
steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Teilung großer Parzellen, bei Umbau: kollektives Gärtnern mit anbieten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Stärk. Funk. Erholungswald (FL 14), Besucherlenkung z. ökolog. Schutz (FL 15)
- FNP-Konflikt: Kleingartenpark für besseren Übergang zum Waldrand, ggf. Ersatzflächen suchen

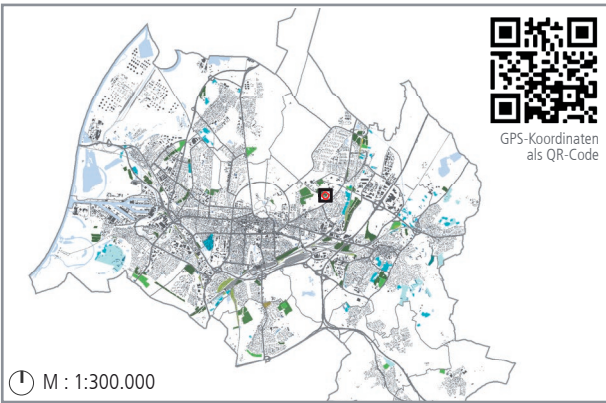
*Landschaftsschutzgebiet **Wasserschutzgebiet ***Flora-Fauna-Habitat

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-17-01 / GRILL'SCHES GRUNDSTÜCK

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Hirtenweg, 76131 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Grill. Grundstück e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/19 OZ: 1302 AZ: 593.317

Größe / Parzellen: 1,32 ha / 49 Parzellen
 Gründungsjahr: 1920
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 675

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:2.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



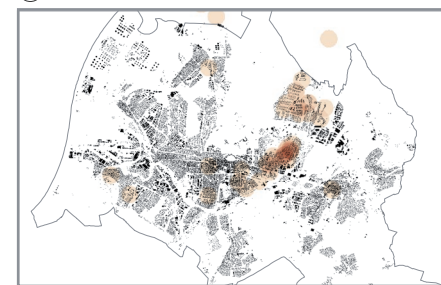
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 960 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten

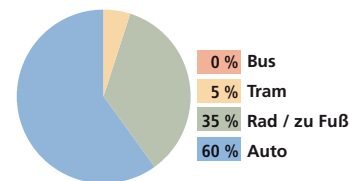
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja / gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja / AA** vollständig
 Kriminalität: ja / selten Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899, 900-1999, 2000-2999, 3000-4999, 5000+
 Vereinshaus: ja/nein, öffentlich nutzbar
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2011
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 49 Parz. bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 Ø-Größe in m²: 300 m² bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600
 Min.- Max. m²: min. bis 249, 250-299, 300-349, 350-449, 450-600 max. 310 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 5 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 180 bis 249, 250-499, 500-749, 750-1000, 1000-1300
 Anzahl Mitglieder: 49 bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
 Ø-Alter: 55 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Vereinsfeste
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Angebote für das Seniorenheim in weiterer Umgebung anbieten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

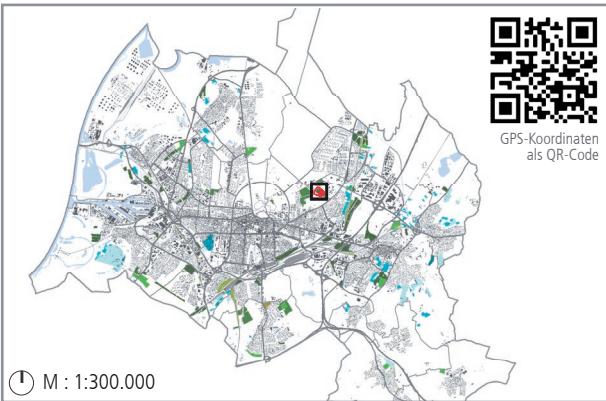
Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

KGA-17-02 / HIRTENWEG

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: KGV Hirtengeweg, Hirtengeweg 1, 76131 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Hirtengeweg e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/23 OZ: 1303 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 3,07 ha / 88 Parzellen
 Gründungsjahr: 1936
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 675
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer

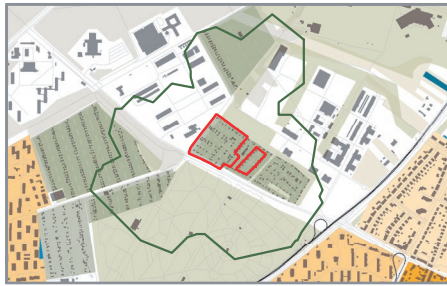


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

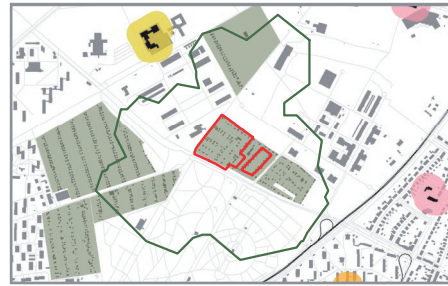
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



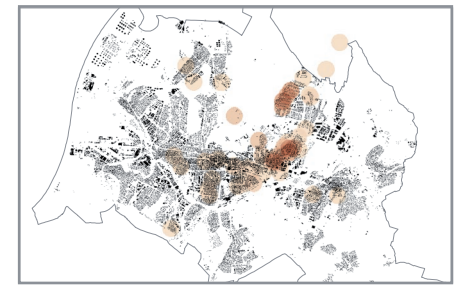
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 100 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* III B
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten

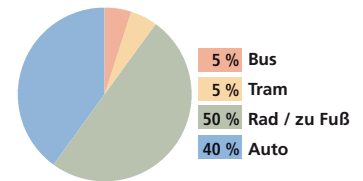
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA** vollständig
 Kriminalität: ja Einbruch, Vandalismus
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 610 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten: öffentlich nutzbar
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 88 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 310 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Sommerfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 500
 Anzahl Mitglieder: 99
 Ø-Alter: 48
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Kleingartenpark für Umgebung als nutzbaren Freiraum anlegen
- kollektives Gärtnern und/oder Sitzbereich/Lesegarten ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

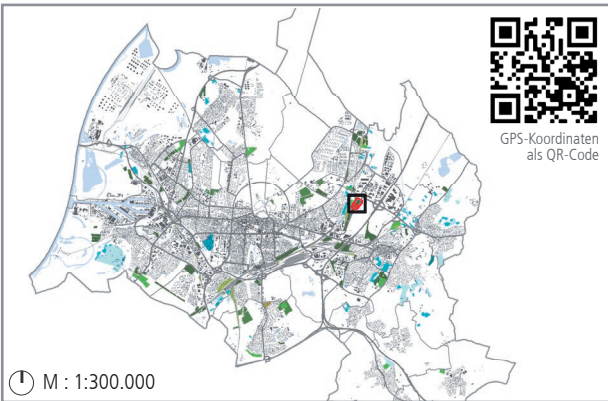
*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

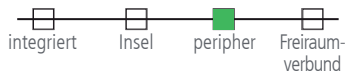
KGA-17-03 / TAGWEIDE

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Tagweide e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/28 OZ: 1304 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 4,17 ha / 117 Parzellen
 Gründungsjahr: 1974
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, Grünflächen
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



M : 1:4.500

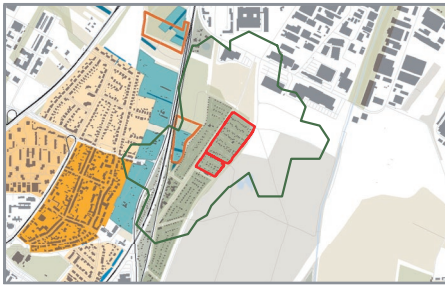


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

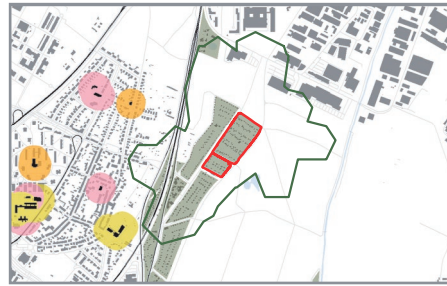
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:40.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



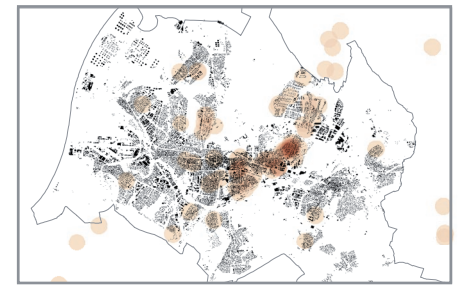
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000
 Einzugsbereich
 40 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Einzelgärten

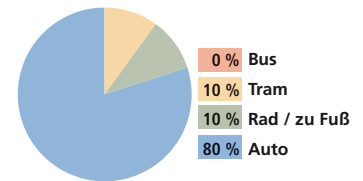
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: ja großflächig
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AS** geringflächig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 810 m²
 Vereinshaus: ja öffentlich nutzbar
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 117 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 300 m² - 350 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 14 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Sommer- und Vereinsfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 342
 Anzahl Mitglieder: 120
 Ø-Alter: 45
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

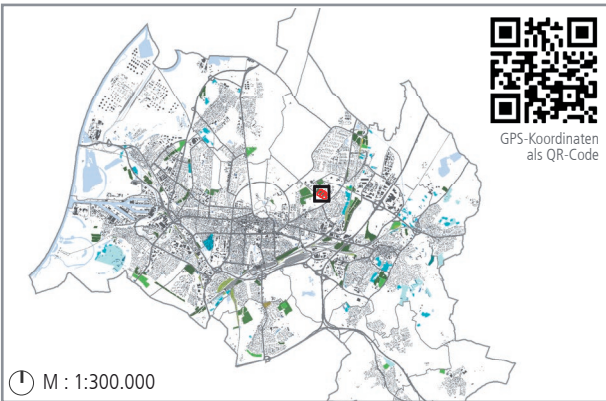
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Wasserschutzgebiet **Altstandort

KGA-17-04 / AM TECHNOLOGIEPARK

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Hirtenweg 1, 76131 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Technologiepark e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/31 OZ: 1305 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 2,67 ha / 62 Parzellen
 Gründungsjahr: 1985
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 675
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



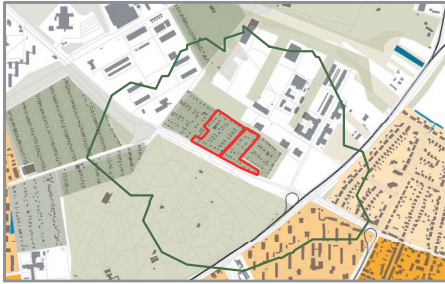
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen

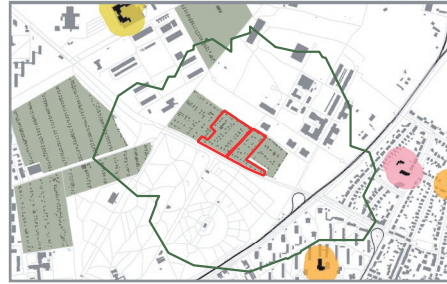


Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 1080 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:30.000

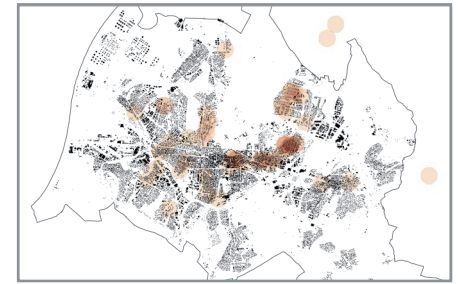
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIIB
 Ökologische Aspekte: Blumenwiese, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung

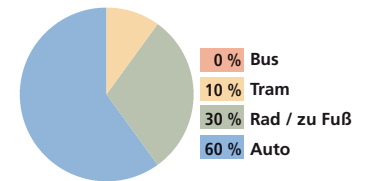
Stromtrassen: ja/nein
 Vernässung: ja/nein
 Hochwassergefährdung: ja/nein
 Bodenschutz & Altlasten: ja/nein
 Kriminalität: ja/nein

Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Rad: Abstellfläche ja/nein
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja/nein
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 690 m²
 Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gaststätte: ja/nein
 Toiletten: ja/nein
 Spielplatz: ja/nein
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja/nein
 Gemeinschaftsgärten: ja/nein
 Trinkwasserversorgung: ja/nein
 Stromversorgung: ja/nein
 Abwasserentsorgung: ja/nein
 Sanierung: 1999
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 62 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 340 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Treffen mit Nachbarverein KGA-17-02
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 150
 Anzahl Mitglieder: 65
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend / gleichbleibend / steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Kleingartenpark für Umgebung als nutzbarer Freiarum anlegen
- für gartenlose SST in der Nähe Angebote schaffen (kollektives Gärtnern, Lesebereich etc.)
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

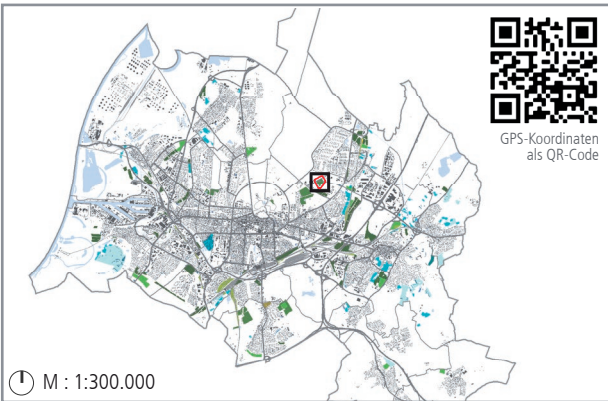
*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Zu Kleingartenpark umwandeln
- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier

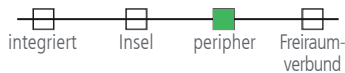
KGA-17-05 / KOHLPLATTENSCHLAG

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Bühiger Allee 22, 76131 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Kohlplattenschlag e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/25 OZ: - AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 5,85 ha / 172 Parzellen
 Gründungsjahr: 1948
 Eigentümer: Land Baden-Württemberg
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



M : 1:5.000



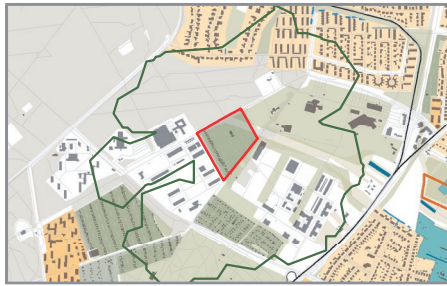
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:40.000

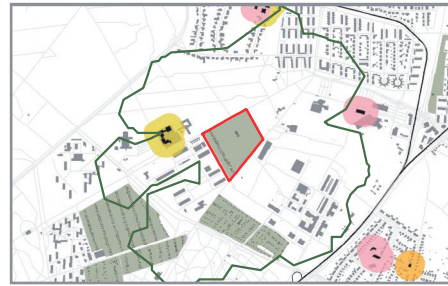
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 760 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

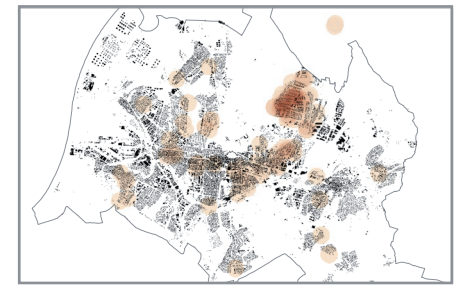
M: 1:40.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Waldrand, Einzelgärten

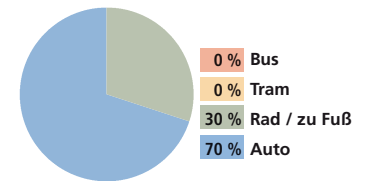
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 1.150 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> bis 899 <input checked="" type="checkbox"/> 900-1999 <input type="checkbox"/> 2000-2999 <input type="checkbox"/> 3000-4999 <input type="checkbox"/> 5000+
Vereinshaus:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gaststätte:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> öffentlich nutzbar <input checked="" type="checkbox"/> derz., außer Betrieb
Toiletten:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> öffentlich nutzbar
Spielplatz:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> öffentlich nutzbar
gemeinschaftliche Grünflächen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich nutzbar
Gemeinschaftsgärten:		<input type="checkbox"/>
Trinkwasserversorgung:		<input checked="" type="checkbox"/> ja
Stromversorgung:		<input checked="" type="checkbox"/> ja
Abwasserentsorgung:		<input type="checkbox"/>
Sanierung:	2000	Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen:	172 Parz.	<input checked="" type="checkbox"/> bis 24 <input checked="" type="checkbox"/> 25-49 <input checked="" type="checkbox"/> 50-74 <input checked="" type="checkbox"/> 75-149 <input checked="" type="checkbox"/> 150-466
Ø-Größe in m ² :	280 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> bis 249 <input checked="" type="checkbox"/> 250-299 <input checked="" type="checkbox"/> 300-349 <input checked="" type="checkbox"/> 350-449 <input checked="" type="checkbox"/> 450-600
Min.- Max. m ² :	min. 240 m ² max. 350 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> bis 249 <input checked="" type="checkbox"/> 250-299 <input checked="" type="checkbox"/> 300-349 <input checked="" type="checkbox"/> 350-449 <input checked="" type="checkbox"/> 450-600
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)	
Ø-Anzahl Bewerber:	10 pro Jahr	
Ø-Neuvergabe:	3 Parzellen / Jahr	

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	340	<input checked="" type="checkbox"/> bis 249 <input checked="" type="checkbox"/> 250-499 <input checked="" type="checkbox"/> 500-749 <input checked="" type="checkbox"/> 750-1000 <input checked="" type="checkbox"/> 1000+
Anzahl Mitglieder:	172	<input checked="" type="checkbox"/> bis 24 <input checked="" type="checkbox"/> 25-49 <input checked="" type="checkbox"/> 50-74 <input checked="" type="checkbox"/> 75-149 <input checked="" type="checkbox"/> 150-250 <input checked="" type="checkbox"/> 250-473
Ø-Alter:	50	<input checked="" type="checkbox"/> bis 49 <input checked="" type="checkbox"/> 50-54 <input checked="" type="checkbox"/> 55-59 <input checked="" type="checkbox"/> 60-64 <input checked="" type="checkbox"/> 65-68
Tendenz		<input type="checkbox"/> sinkend <input checked="" type="checkbox"/> gleichbleibend <input type="checkbox"/> steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- z.B. für gegenüberliegendes Internat was machen wie Sitzbereich/Lesegarten/Gemeinschafts-PZ
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

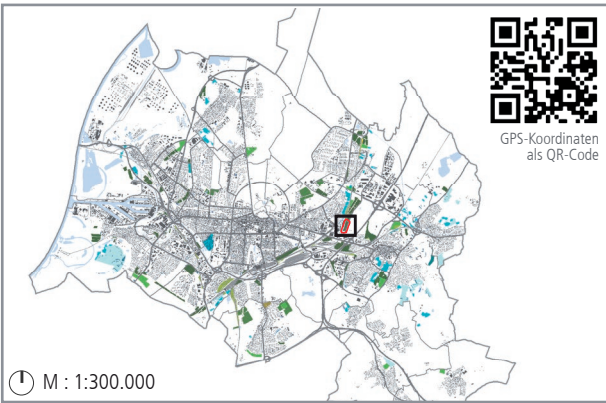
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen

KGA-17-06 / KLEINGARTEN- UND GEFLÜGELZUCHTVEREIN KARLSRUHE OST

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim

Adresse: Bei dem Elfmorgenbruch, 76139 Karlsruhe

Verein: Kleingarten- und Geflügelzuchtverein Karlsruhe-Ost e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
BV: 16/48 OZ: 1307 AZ: 593.317

Größe / Parzellen: 3,77 ha / 38 Parzellen

Gründungsjahr: 1938

Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle

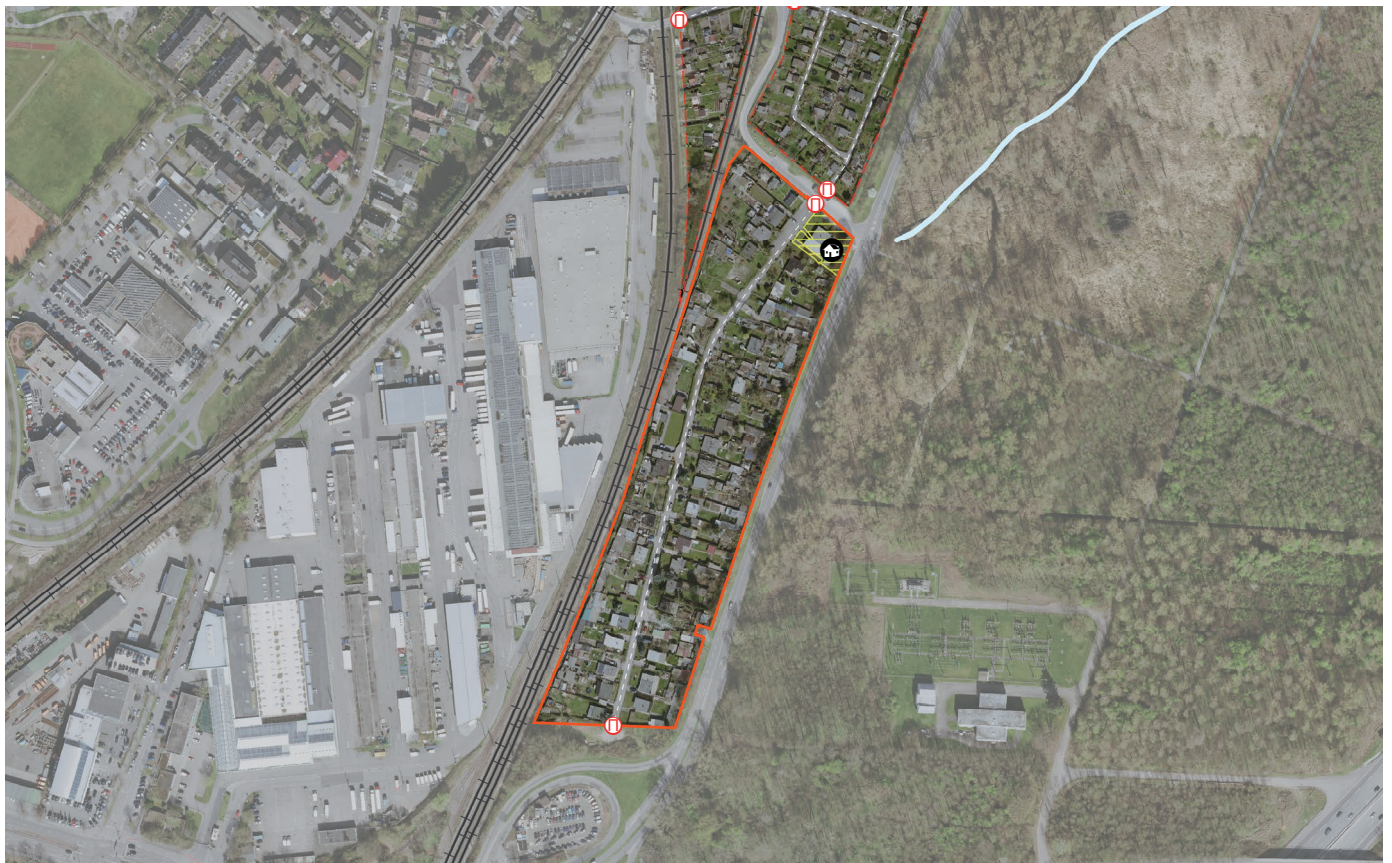


Durchwegung

Lageplan

M : 1:5.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:40.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

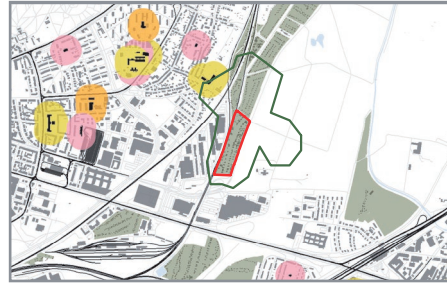
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

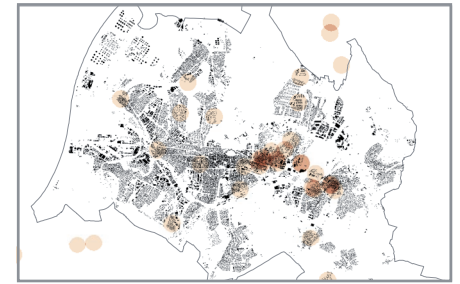


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: klimawirksame Freifläche, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja Kurzerläuterung mäßig
Stromtrassen: ja vollständig

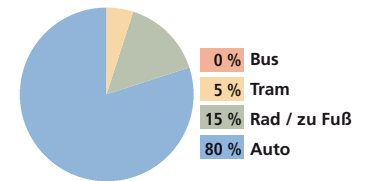
Vernässung: -
Hochwassergefährdung: -
Bodenschutz & Altlasten: ja AA** vollständig
Kriminalität: -

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)
Tram (Haltestelle in unter 800 m)
Rad: Abstellfläche
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.090 m² bis 899 900-1999 2000-2799 2.800-5.599 5.600+
Vereinshaus: ja öffentlich nutzbar
Gaststätte:
Toiletten: ja
Spielplatz:
gemeinschaftliche Grünflächen: ja
Gemeinschaftsgärten:
Trinkwasserversorgung: ja
Stromversorgung: ja
Abwasserentsorgung:
Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 38 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466
Ø-Größe in m²: 550 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600
Min.- Max. m²: min. 400 m² 249 299 349 449 600 max. 900 m²
Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Ausstellungen
- Stammtisch
- Kindergartenbesuche mehrmals im Jahr
- Hauptgasleitung führt unter der Anlage hindurch
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 120 bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000-1300
Anzahl Mitglieder: 80 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473
Ø-Alter: 60 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68
Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Teilung großer Parzellen
- ggf. Umnutzung einiger Kltzv.-Parzellen in KGA-Parzellen aufgrund höherer Nachfrage
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

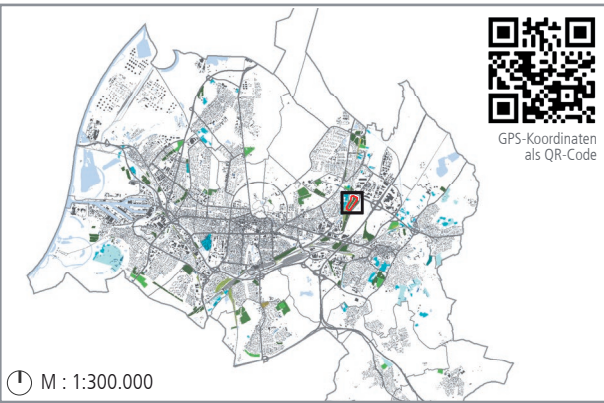
Maßnahmen



Nachverdichtung (Parzellen teilen)

KGA-17-07 / KUHWEIDE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Kuhweide e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/44 OZ: 2926 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 3,76 ha / 101 Parzellen
 Gründungsjahr: 1962
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:6.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:50.000

Kleingartenanlage

Sonst. Grünflächen

Anteil Privatgrün niedrig

Anteil Privatgrün mittel

Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000

Kindergarten / KiTa

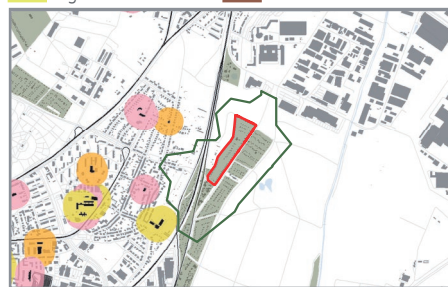
Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

80 Personen i Einzugsbereich

Seniorenheim

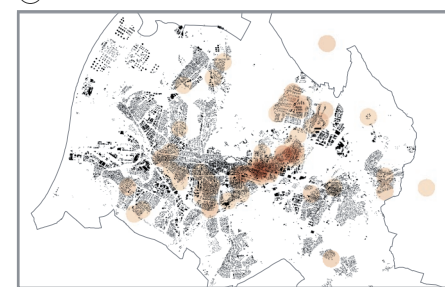
Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz:

bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete:

WSG* IIIB

Ökologische Aspekte:

Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, acht markante Laubbäume, ein mögl. Fledermausvorkommen

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

Stromtrassen:

Vernässung:

Hochwassergefährdung:

Bodenschutz & Altlasten:

Kriminalität:

Barrierewirkung für das Quartier:

ja/nein Kurzerläuterung

ja gering

ja großflächig

ja bei Starkregen 8 PZ

-

ja Teerwege

-

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

Rad: Abstellfläche

Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

Auto: Anzahl öff. Parkplätze

ja/nein

ja

ja

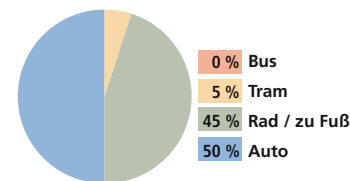
-

ja

ja

0

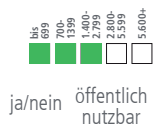
Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 2.750 m²



Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung: 2014

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 101 Parz.

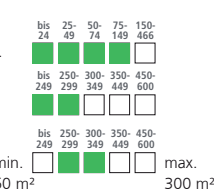
Ø-Größe in m²: 275 m²

Min.- Max. m²:

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 21 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr



Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 303

Anzahl Mitglieder: 132

Ø-Alter: 63

Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- kollektives Gärtnern ergänzen
- Lesegarten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

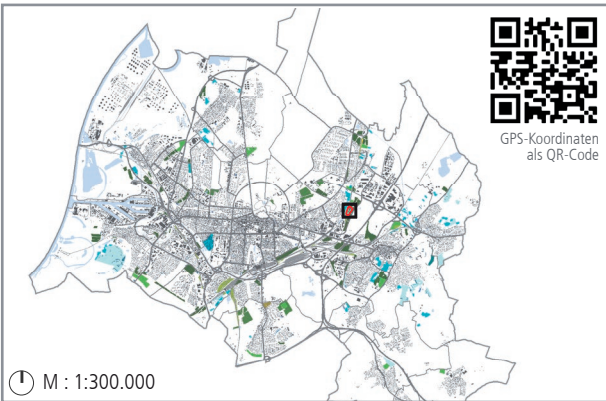
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-17-08 / KLEINTIERZUCHTVEREIN C 321

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleintierzuchtverein C 321 Karlsruhe-Ost e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/49 OZ: 1311 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 0,85 ha / 20 Parzellen
 Gründungsjahr: 1938 Verein, seit 1962 auf jetzigem Grundstück
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung und Beispielhafte Parzelle

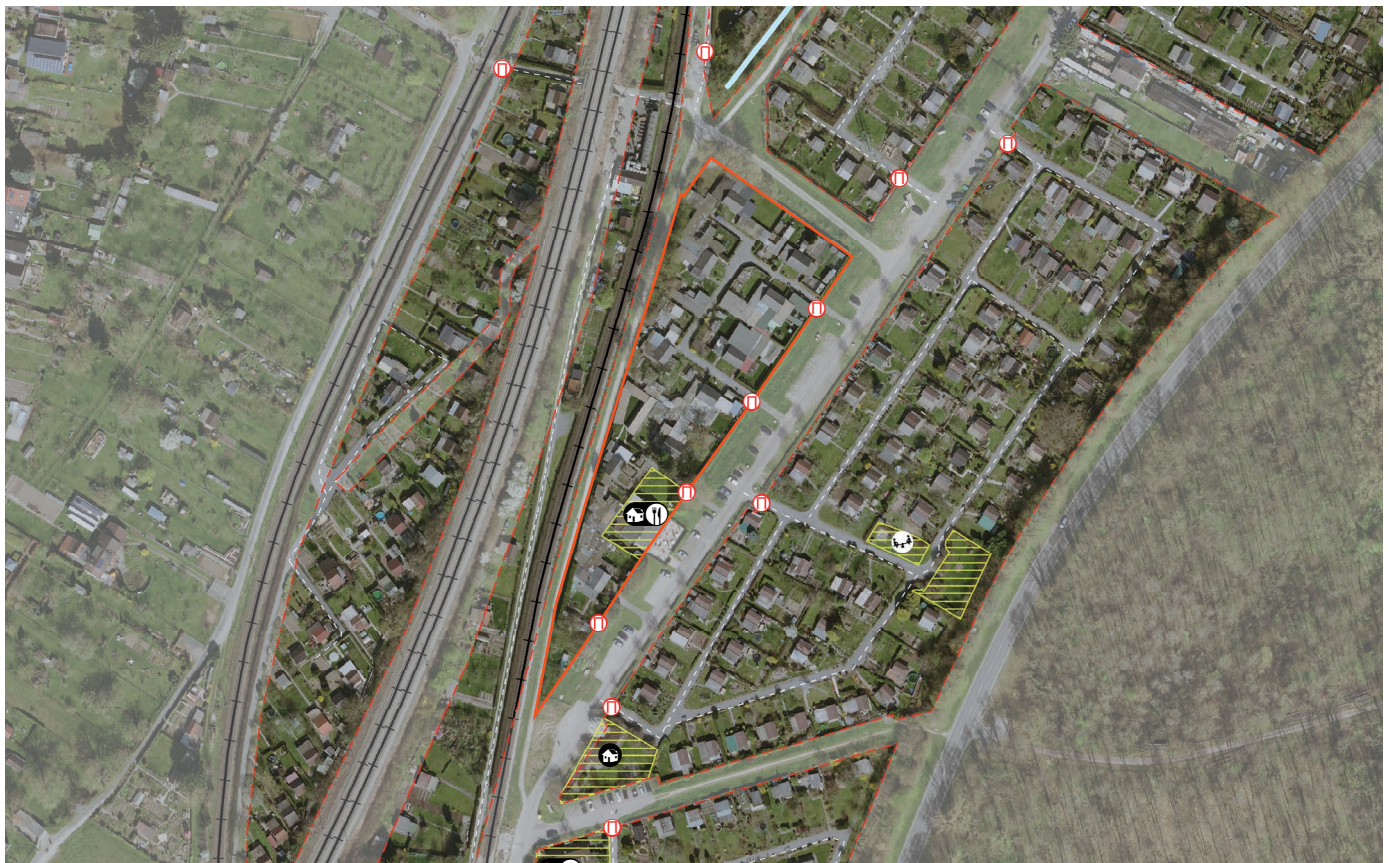


Durchwegung

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

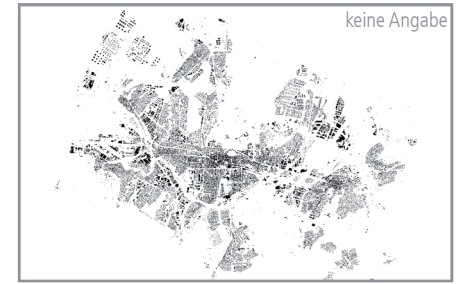
- Einzugsbereich
- keine Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Wildwiese

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
Stromtrassen: ja geringflächig

Vernässung: -
Hochwassergefährdung: -

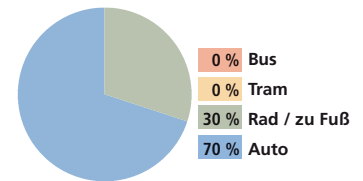
Bodenschutz & Altlasten: -
Kriminalität: k.A.

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
Rad: Abstellfläche
Fuß: öffentliche Durchwegung
tagsüber begehbar teilw. einzeln erschlossen
Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 560 m²



Vereinshaus: ja
Gaststätte: ja ja
Toiletten: ja
Spielplatz: -

gemeinschaftliche Grünflächen: -

Gemeinschaftsgärten: -

Trinkwasserversorgung: ja

Stromversorgung: ja

Abwasserentsorgung: -

Sanierung: Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 20 Parz.

Ø-Größe in m²: 300 m²

Min.- Max. m²: min. 300 m² max. 300 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 1 pro Jahr

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- jährliche Schaustellung
- Gemeinschaftslager
- Hauptgasleitung führt unter der Anlage hindurch
- Insektenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 50

Anzahl Mitglieder: 37

Ø-Alter: 50

Tendenz Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

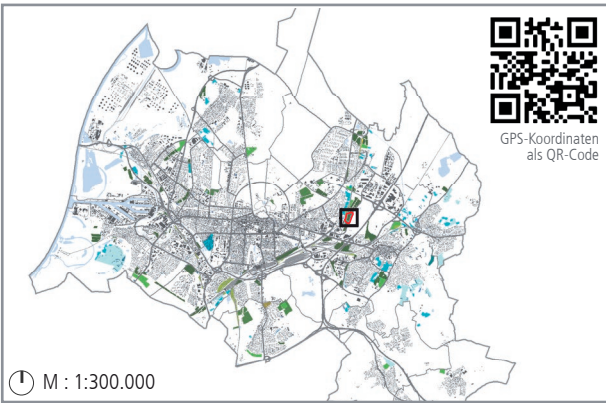
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-17-09 / ELFMORGENBRUCH

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Elfmorgenbruch e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/57 OZ: 1314 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 2,76 ha / 68 Parzellen
 Gründungsjahr: 1971
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle und Durchwegung



Lage der Anlage unter einer Hochspannungsleitung

Lageplan

M : 1:4.500

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



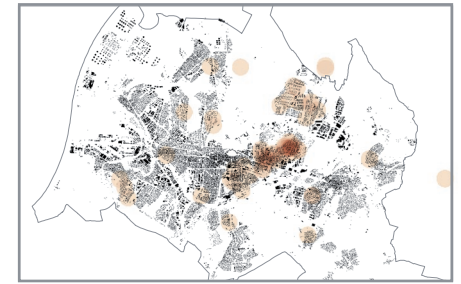
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 520 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)
 o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Totholz, Steinhäufen, Wildwiesen, Einzelgärten, ein markanter Laubbaum

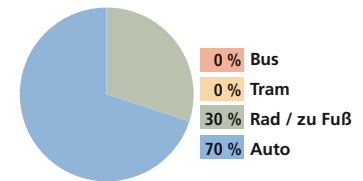
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja
 Stromtrassen: ja
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA** vollständig
 Kriminalität: ja Einbruch, Vandalismus
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.400 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 2007
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 68 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommerfest
- Hauptgasleitung führt unter Anlage hindurch
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200
 Anzahl Mitglieder: 69
 Ø-Alter: 58
 Tendenz: gleichbleibend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- Schule in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

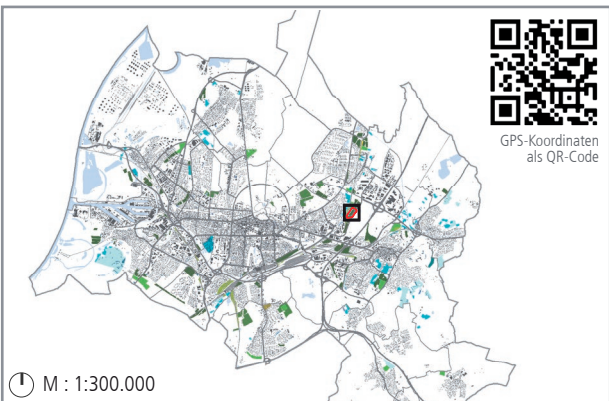
Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

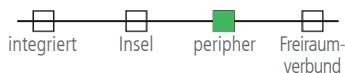
KGA-17-10 / AM BRÜCHLE

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Brüchle e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/66 OZ: 1316 AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 2,75 ha / 70 Parzellen
 Gründungsjahr: 1977
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz

Lageplan



M : 1:4.000

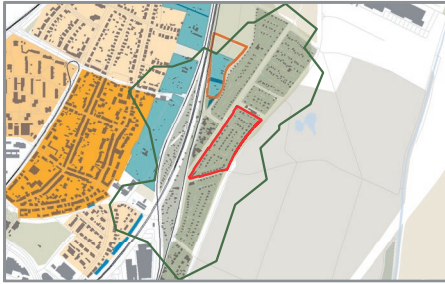


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

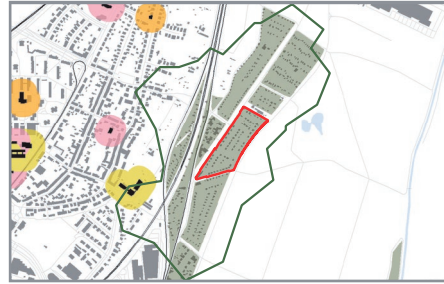
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



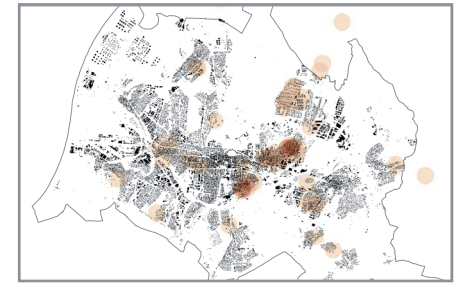
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 130 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Pufferfunktion, Hecken, Einzelgärten

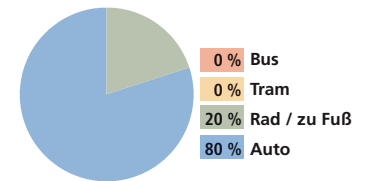
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
 Stromtrassen: ja großflächig
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja Kriegsschutt
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.330 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: -
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 70 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 300 m² - 350 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 14 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Herbstfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 200
 Anzahl Mitglieder: 70
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: gleichbleibend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

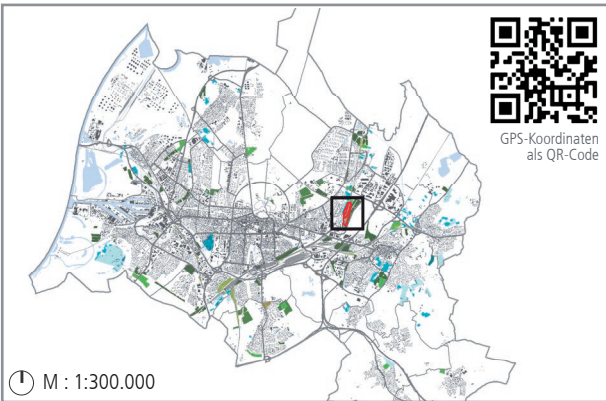
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-17-11 / RINTHEIM

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Koyweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe-Nord Anlage Koyweg/Rintheim
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV:- OZ:- AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 3,4 ha / 26 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Zuwegung

Lageplan

M : 1:10.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

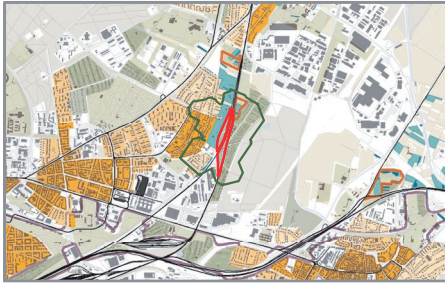
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:90.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

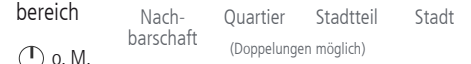
M: 1:90.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus

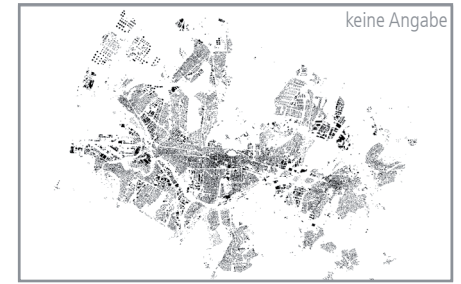


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: klimarelevante Freifläche

Schutzgebiete: WSG* IIIb

Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung

Stromtrassen: ja/nein Kurzerläuterung

Vernässung: ja/nein Kurzerläuterung

Hochwassergefährdung: ja/nein Kurzerläuterung

Bodenschutz & Altlasten: ja/nein Kurzerläuterung

Kriminalität: ja/nein Kurzerläuterung

Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein Kurzerläuterung

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein

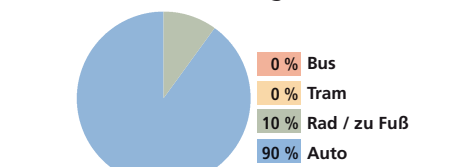
Rad: Abstellfläche ja/nein

Fuß: öffentliche Durchwegung ja/nein

tagsüber begehbar ja/nein

Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -

Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar

Toiletten: ja/nein öffentlich nutzbar

Spielplatz: ja/nein öffentlich nutzbar

gemeinschaftliche Grünflächen: ja/nein öffentlich nutzbar

Gemeinschaftsgärten: ja/nein öffentlich nutzbar

Trinkwasserversorgung: ja/nein öffentlich nutzbar

Stromversorgung: ja/nein öffentlich nutzbar

Abwasserentsorgung: ja/nein öffentlich nutzbar

Sanierung: fortlaufend

Sanierung: fortlaufend

Sanierung: fortlaufend

Sanierung: fortlaufend

Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 26

Ø-Größe in m²: 349 m²

Min.- Max. m²: 170 m² - 420 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 10 (UBez. KA-Nord zus.)

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 78

Anzahl Mitglieder: 133

Ø-Alter: 60

Tendenz

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

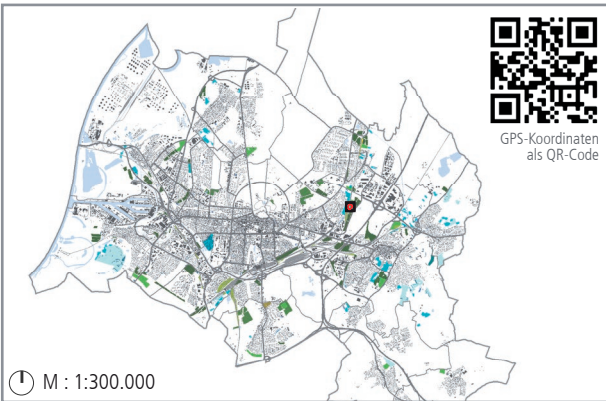
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-17-12 / OBERRUT

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Rintheim
 Adresse: Kleingärtnerweg, 76139 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Karlsruhe-Nord Anlage Oberrut
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.317
 Größe / Parzellen: 0,14 ha / 13 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:1.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 40 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

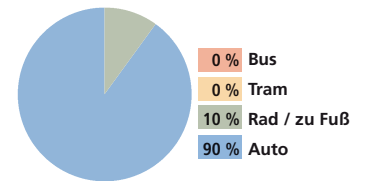
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	mäßig
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung	
tagsüber begehbar einzeln erschlossen	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	bis 899 200-1999 2000-2799 2.800-5.599 5.600+	
Vereinshaus:	ja/nein	öffentlich nutzbar
Gaststätte:		
Toiletten:		
Spielplatz:		
gemeinschaftliche Grünflächen:		
Gemeinschaftsgärten:		
Trinkwasserversorgung:	ja	
Stromversorgung:	ja	
Abwasserentsorgung:		
Sanierung:	fortlaufend	

Parzellen

Anzahl Parzellen:	13	bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466
Ø-Größe in m²:	406 m²	bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600
Min.- Max. m²:	min. 270 m² max. 480 m²	bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)	
Ø-Anzahl Bewerber:	10 (UBez. KA-Nord zus.)	
Ø-Neuvergabe:	1 Parzelle / Jahr	

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	39	bis 249 250-499 500-749 750-999 1.000-1.300
Anzahl Mitglieder:	133	bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473
Ø-Alter:	60	bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68
Tendenz Ø-Alter:		sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

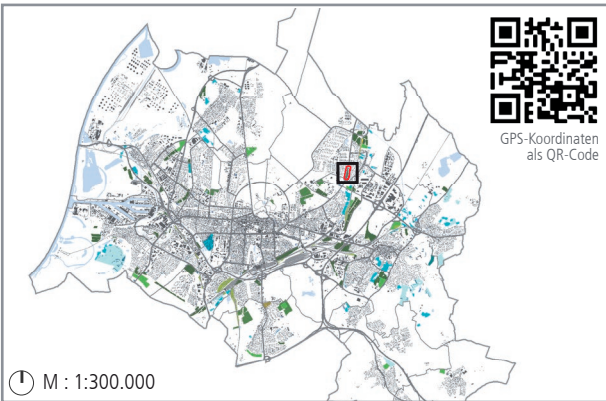
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-18-01 / HOFÄCKER

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: Hofackerstraße, 76139 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Hofacker e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/55 OZ: 1309 AZ: 593.318

Größe / Parzellen: 1,82 ha / 48 Parzellen
 Gründungsjahr: 1968
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gaststätte und Vereinsheim



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:5.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

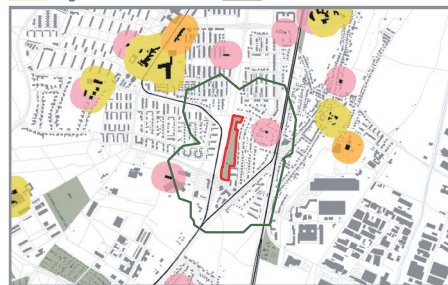
M: 1:50.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



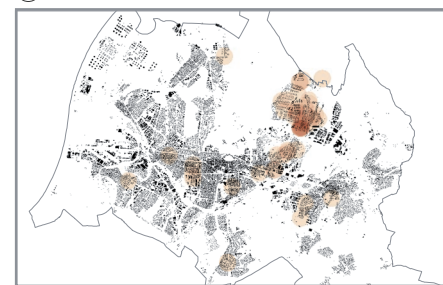
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:50.000
 Einzugsbereich
 2540 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)
 o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20)

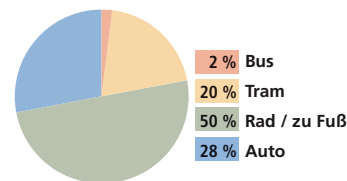
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	mäßig
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	-
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 210 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2019
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 48 Parz.
 Ø-Größe in m²: 280 m²
 Min.- Max. m²: min. 280 m² max. 280 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 13 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Sommer- und Herbstfest
- Ausflug zu Bundesgartenschau
- bildet Lärmschutz zur Bundesstraße
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 120
 Anzahl Mitglieder: 48
 Ø-Alter: 68
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Schule in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

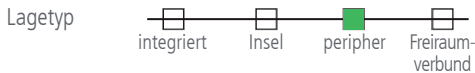
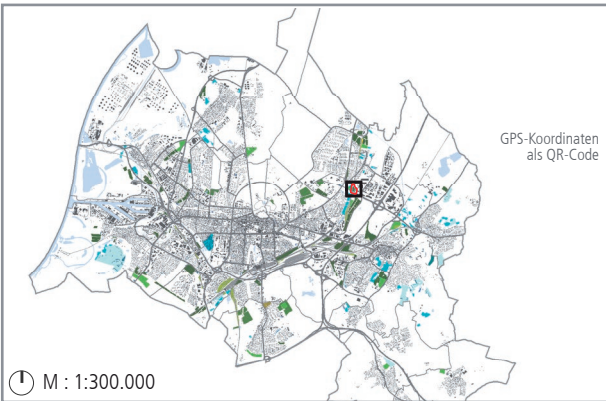
Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

*Wasserschutzgebiet

KGA-18-02 / KLEINTIERZUCHTVEREIN HAGSFELD

Verortung



Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: Ruschgraben 82, 76139 Karlsruhe

Verein: Kleintierzuchtverein Hagsfeld

Verwaltung: das Liegenschaftsamt
 BV- OZ: 1318 AZ: 593.318

Größe / Parzellen: 1,77 ha / 18 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Vereinssonderfläche

B-Plan ja 666

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gaststätte



Beispielhafte Parzelle



Teich auf dem Gelände

Lageplan



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000

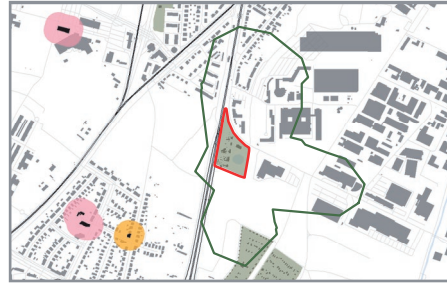
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

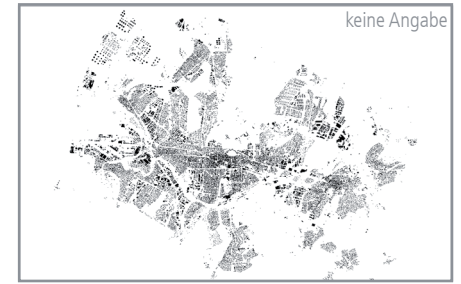
M: 1:30.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 350 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: keine Angabe
 Nachbarschaft: keine Angabe
 Quartier: keine Angabe
 Stadtteil: keine Angabe
 Stadt: keine Angabe
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	mäßig
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.560 m²
 bis 899, 900-1999, 2000-2799, 2800-5599, 5600+
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: k.A.
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 18 Parz.
 bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 bis 250, 251-299, 300-349, 350-449, 450-600
 bis 250, 300-350, 350-450, 450-600
 min. k.A. max. k.A.
 Temporärer Leerstand: k.A.
 Ø-Anzahl Bewerber: k.A.
 Ø-Neuvergabe: k.A.

Aktivitäten und Besonderheiten

- Wege und Bänke am Teich für Externe

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: k.A.
 Anzahl Mitglieder: k.A.
 bis 250, 251-499, 500-749, 750-999, 1000-1300
 bis 25, 26-74, 75-149, 150-249, 250-473
 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Ø-Alter: k.A.
 Tendenz: keine Angabe
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

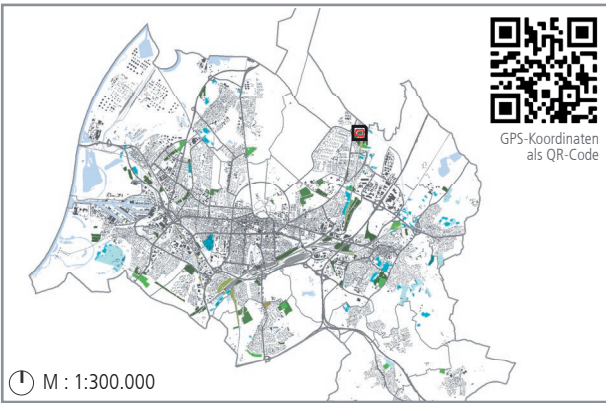
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-18-03 / AM REITSCHULSCHLAG

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: Lachenweg 19, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Reitschulschlag e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/69 OZ: 1324 AZ: 593.318
 Größe / Parzellen: 2,63 ha / 74 Parzellen
 Gründungsjahr: 1979
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan ja 641
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle

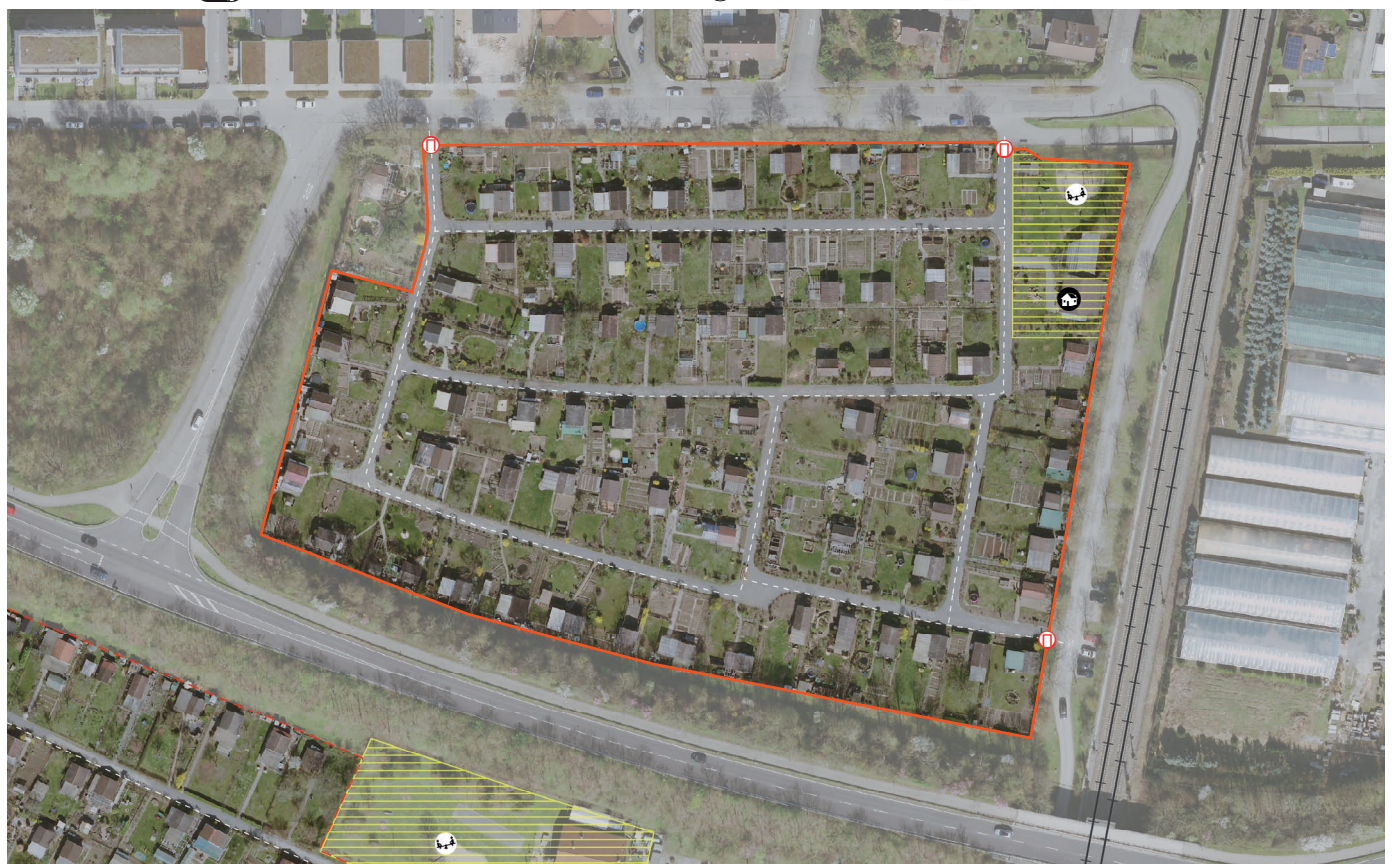


Gemeinschaftsbereich

Lageplan

M : 1:2.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



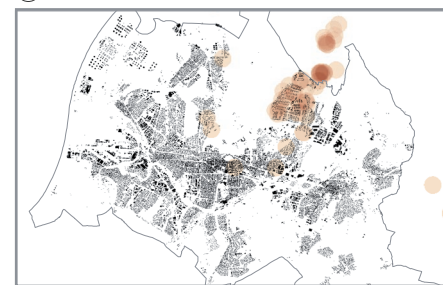
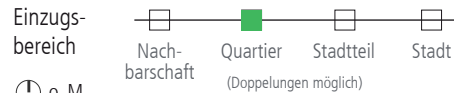
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 650 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten, angelegtes Biotop

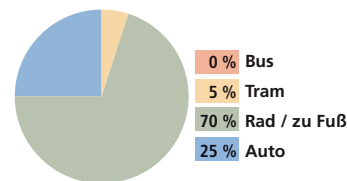
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA** großfl., Asbestdäch.
 Kriminalität: -
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.260 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 74 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 260 m² - 310 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 10 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 250
 Anzahl Mitglieder: 74
 Ø-Alter: 54
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: gleichbleibend

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes und öffentliches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Früh- und Dämmerchoppen
- Sommerfest
- Lehrpfad

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

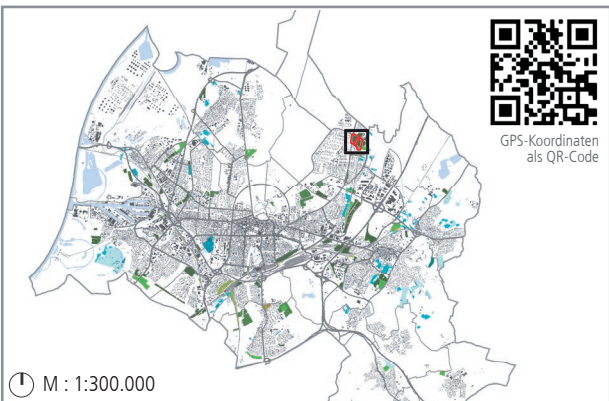
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

KGa-18-04 / GEROLDSÄCKER

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: An der Feldshütte 1, 76139 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Geroldsacker e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/78 OZ: 1333 AZ: 593.318
 Größe / Parzellen: 8,22 ha / 226 Parzellen
 Gründungsjahr: 1987
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP **ja** Dauerkleingärten
 B-Plan **ja** 639
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:50.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



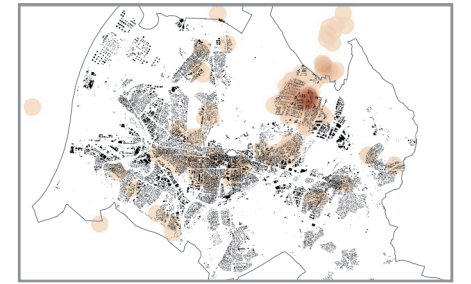
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:60.000
 Einzugsbereich
 2860 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Hecken, artenreiche Wiesenstreifen, Einzelgärten

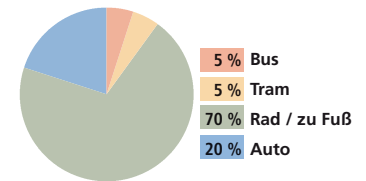
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:	ja/nein	Kurzerläuterung
Stromtrassen:	ja	mäßig
Vernässung:	ja/nein	-
Hochwassergefährdung:	ja/nein	-
Bodenschutz & Altlasten:	ja/nein	-
Kriminalität:	ja/nein	-
Barrierewirkung für das Quartier:	ja	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja/nein
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad:	Abstellfläche	ja
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 2.590 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: ja
 Sanierung: 2018

Parzellen

Anzahl Parzellen: 226 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 290 m² - 380 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 15 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 5 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 700
 Anzahl Mitglieder: 226
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend
 Ø-Alter: gleichbleibend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- Schulen und Seniorenheim in der Nähe
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

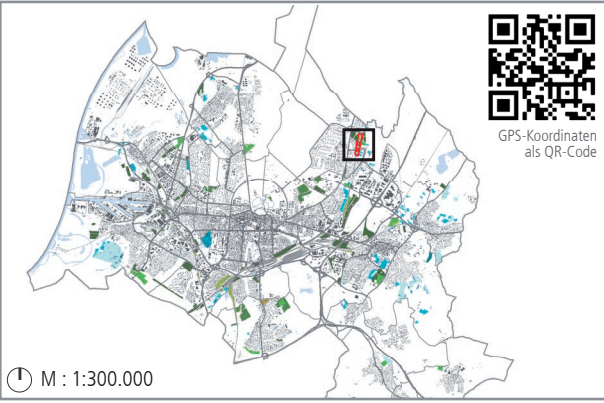
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-18-05 / HAGSFELD

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: hinter Parzival-Schulzentrum (Parzivalstr. 1), 76139 Karlsruhe
 Verein: k.A.
 Verwaltung: das Liegenschaftsamt
BV: - OZ: - AZ: 593.318
 Größe / Parzellen: 2,32 ha / 55 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG und Einzelverpachtung
 Planungsrechtlicher Status: FNP Erholungsbezogene Sonderbauflächen (Gartenhausgebiet), Grünflächen
 B-Plan 228, 720
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:10.000

	Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
	Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:80.000

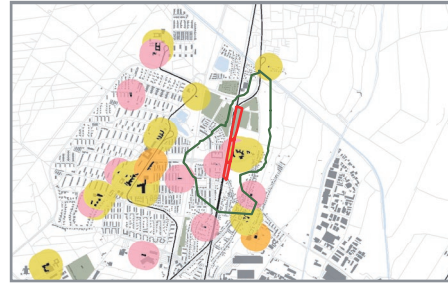
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

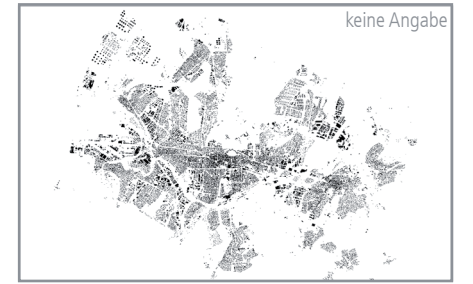
Einzugsbereich
 2720 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:80.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/>	hoch
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 899 900-1999 2000-2799 2800-5599 5600+

ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung: k.A.
 Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 55 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: k.A. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

Min.- Max. m²: min. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 max. k.A.

Temporärer Leerstand: k.A.

Ø-Anzahl Bewerber: k.A.

Ø-Neuvergabe: k.A.

Aktivitäten und Besonderheiten

(keine)

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: k.A. bis 249 250-499 500-749 750-1000 1000-1300

Anzahl Mitglieder: k.A. bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

Ø-Alter: k.A. bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Tendenz: keine Angabe

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets

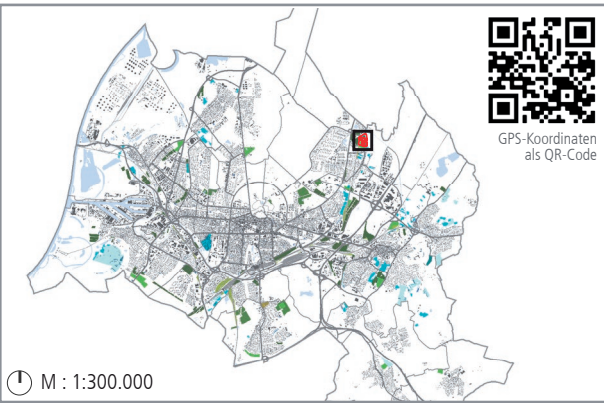
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-

*Wasserschutzgebiet

KGA-18-06 / STEINÄCKER HAGSFELD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Hagsfeld
 Adresse: Schwetzingen Straße, 76139 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Steinäcker e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/89 OZ: 1335 AZ: 593.318

Größe / Parzellen: 5,05 ha / 146 Parzellen
 Gründungsjahr: 2000
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 720

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

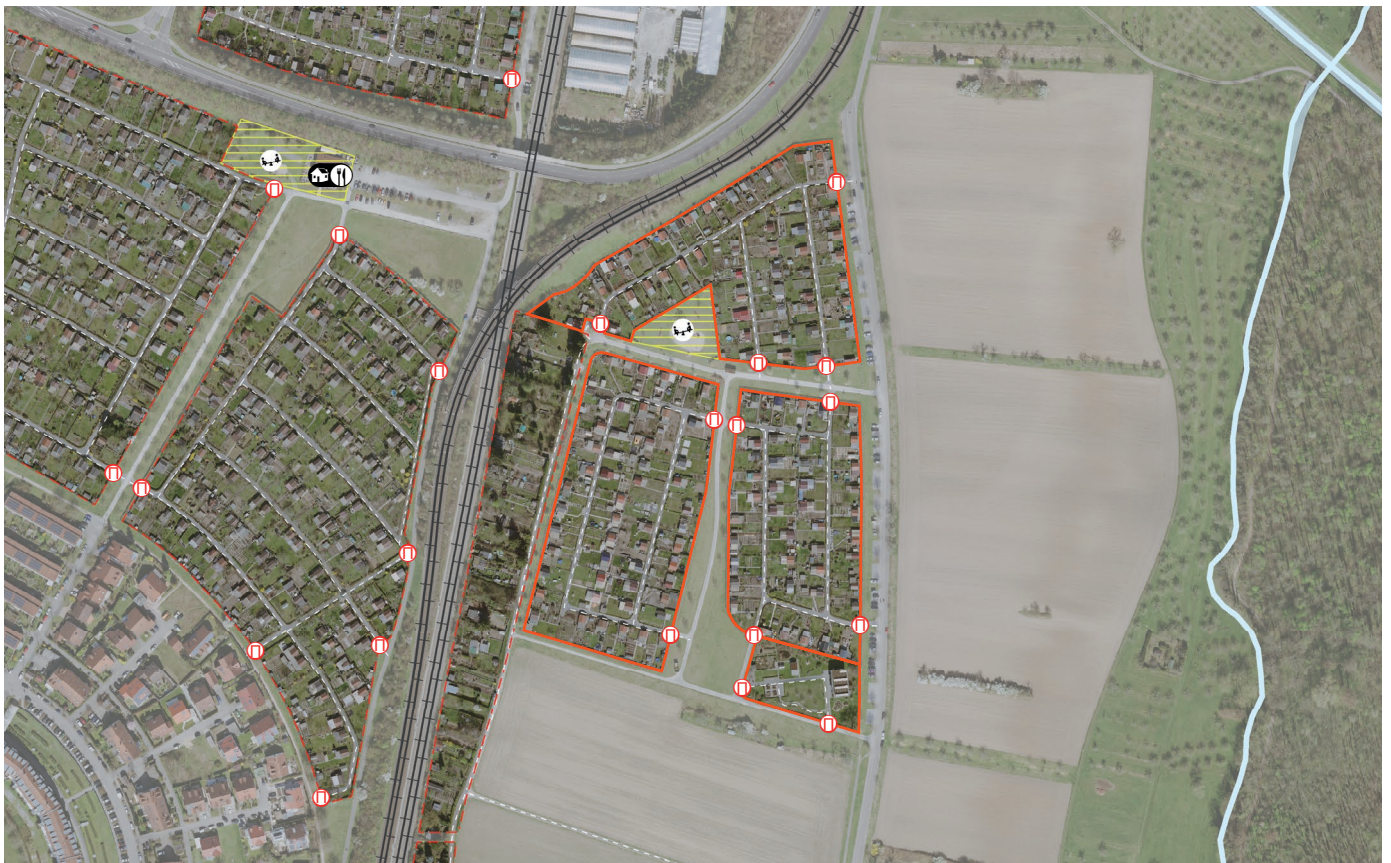


Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz

Lageplan

M : 1:5.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

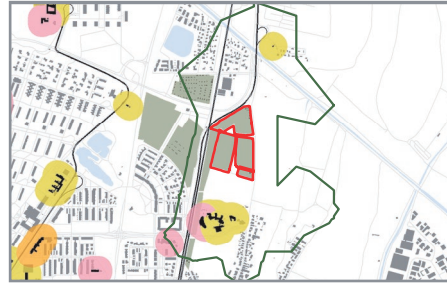
M: 1:40.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



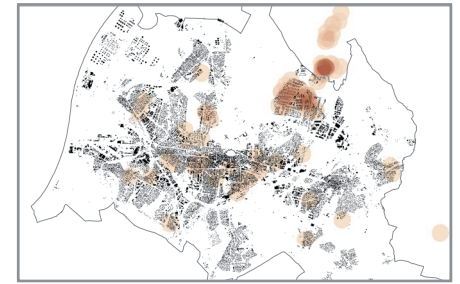
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000
 Einzugsbereich
 800 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: (Vorschl.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Blumenwiesen

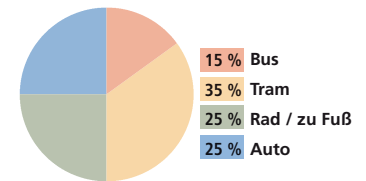
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input type="checkbox"/>	-
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbruch, Vandalismus
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.500 m²
 bis 899, 900-1999, 2000-2999, 3000-4999, 5000+
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 146 Parz.
 bis 24, 25-49, 50-74, 75-149, 150-466
 bis 249, 250-299, 300-349, 350-450, 450-600
 bis 249, 250-299, 300-349, 350-450, 450-600
 min. 300 m² max. 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 32 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 420
 bis 249, 250-499, 500-749, 750-999, 1000-1300
 Anzahl Mitglieder: 146
 bis 24, 25-74, 75-149, 150-249, 250-473
 bis 49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-68
 Ø-Alter: 57
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- umlaufende Grünflächen
- Sommer- und Gartenfest
- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- neue „Musteranlage“
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

*Wasserschutzgebiet

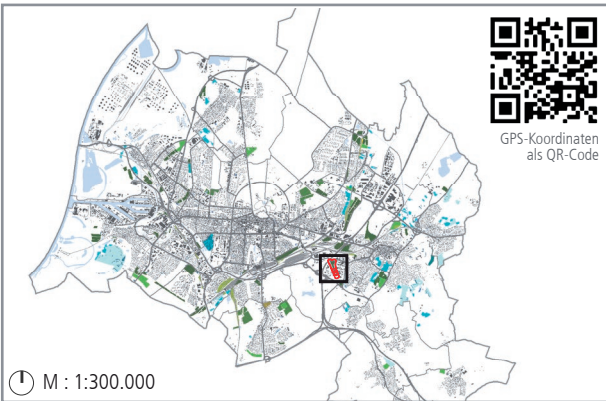
Maßnahmen



Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-19-01 / KILLISFELD

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Geißenrainweg 2, 76227 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Killisfeld-Aue e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/24 OZ: 1338 AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 4,32 ha / 112 Parzellen
 Gründungsjahr: 1967
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzellen

Lageplan



M : 1:8.500



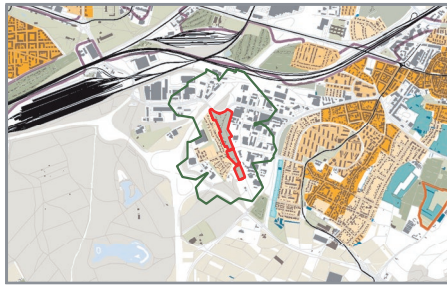
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:70.000

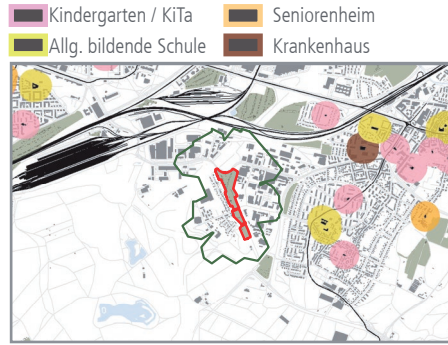
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 400 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus

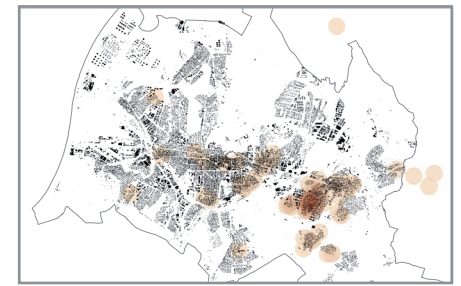
M: 1:70.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* III B

Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Waldrand, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 ja mäßig
 Stromtrassen: ja großflächig

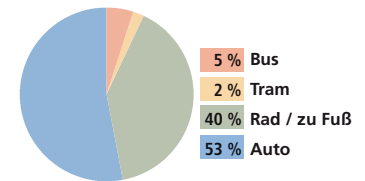
Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AS** geringflächig
 Kriminalität: ja Einbruch, Diebstahl

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 790 m²
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte:
 Toiletten: ja
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: aller Parzellen, zentral
 Sanierung: 2016
 Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 112 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 280 m² max. 320 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- öffentliches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Informationsveranstaltungen für Gartenpflege und Anbau
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 450
 Anzahl Mitglieder: 127
 Ø-Alter: 52
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

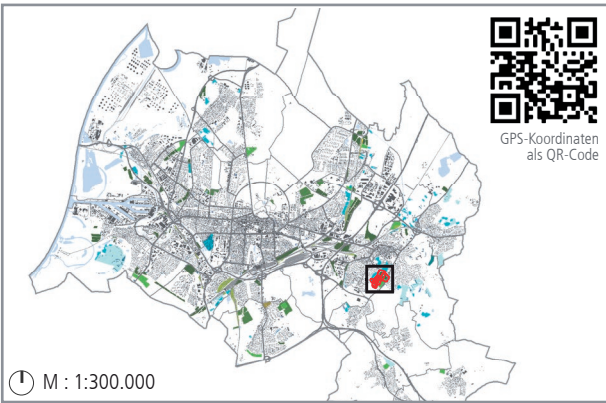
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet**Altstandort

KGA-19-02 / DURLACH-SÜD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Rommelstraße, 76227 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Durlach-Süd e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/12 OZ: 2930 AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 10,73 ha / 406 Parzellen
 Gründungsjahr: 1925
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, Landwirtschaft

B-Plan ja 650

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle

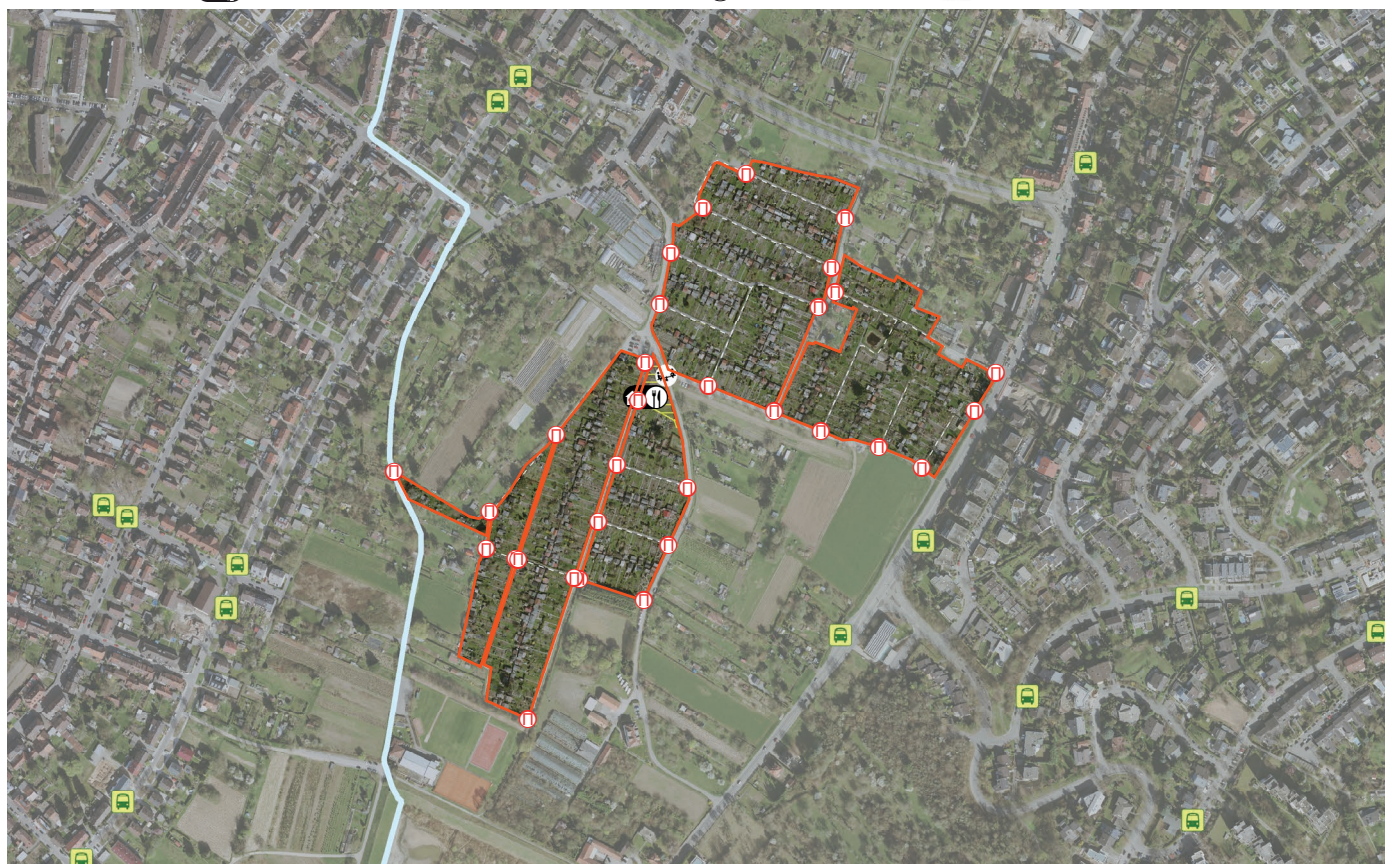


Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:8.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



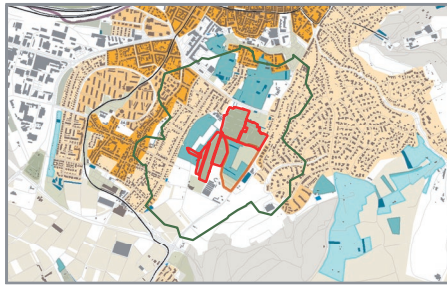
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:60.000

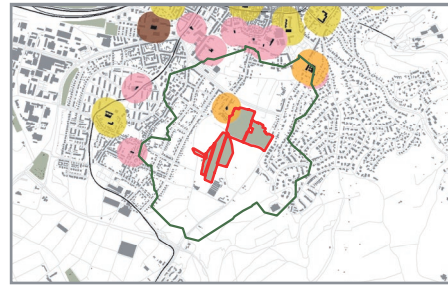
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



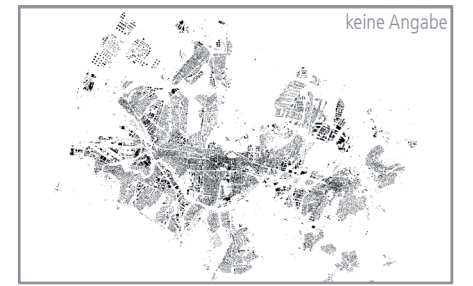
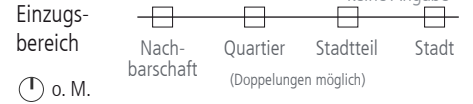
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:60.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 3630 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten, vier markante Einzelbäume

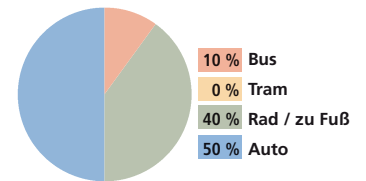
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: -
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) -
 Rad: Abstellfläche -
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar -
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.250 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: -
 Stromversorgung: -
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 406 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 260 m² - 350 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 25 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 9 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 1500
 Anzahl Mitglieder: 406
 Ø-Alter: 55
 Tendenz: sinkend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gartenbereich für Menschen mit Behinderungen
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

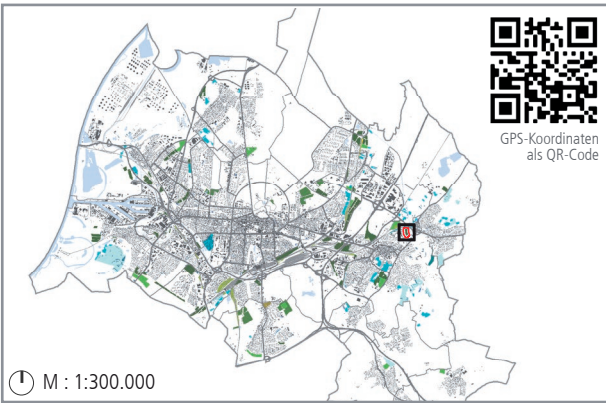
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- Eingrünung mit naturraumtypischen Gehölzen
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- Seniorenheime in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Synergien schaffen und nutzen
- Besonderer Mehrwert für Quartier

KGA-19-03 / BEUNSEE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Tiengener Straße, 76227 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Beunsee e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/05 OZ: 1347 AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 2,3 ha / 71 Parzellen
 Gründungsjahr: 1925
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:4.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Tram/S-Bahn-Halt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Bahnhof/Haltepunkt		Straßen & Wege		Gewässer
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz						



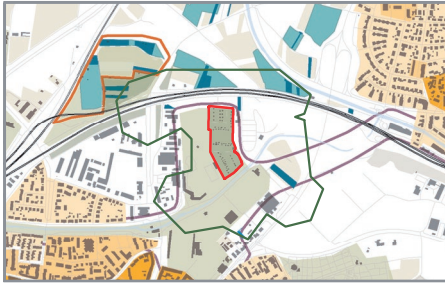
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000

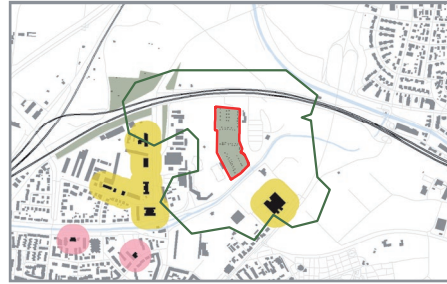
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

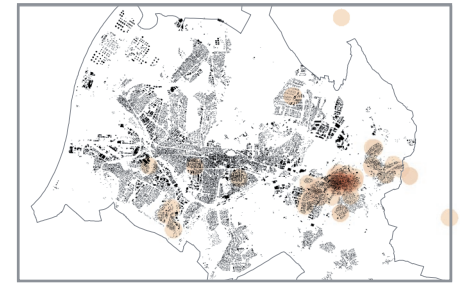
M: 1:30.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 50 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -

Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

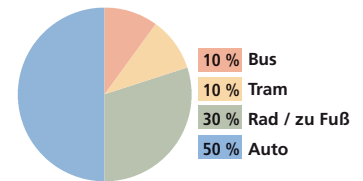
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein **ja** gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: **ja** AA* großflächig
 Kriminalität: **ja** Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) **ja**
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 240 m²
 Vereinshaus: **ja**
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen: **ja** öffentlich nutzbar **ja**
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: **ja**
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -

Parzellen

Anzahl Parzellen: 71 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 250 m² - 300 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

• Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 170
 Anzahl Mitglieder: 71
 Ø-Alter: 50
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- Schulen und Vereine in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

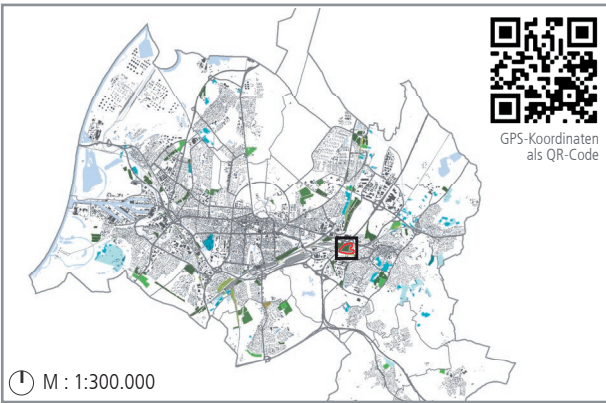
Maßnahmen

-
-
-
-
- Synergien schaffen und nutzen
-

* Altablagerungen

KGA-19-04 / DORNWALD

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Dornwaldstraße, 76227 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Dornwald e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/09 OZ: 1356 AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 6,36 ha / 216 Parzellen
 Gründungsjahr: 1968
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gaststätte und Vereinsheim



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:4.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

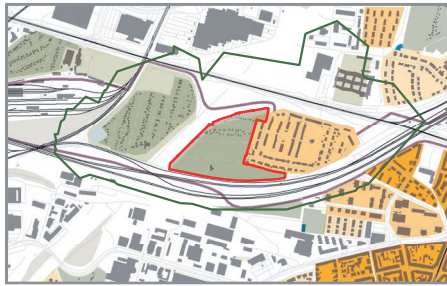
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

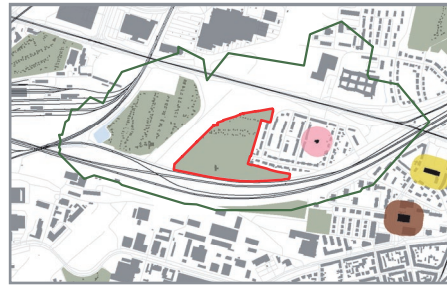
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



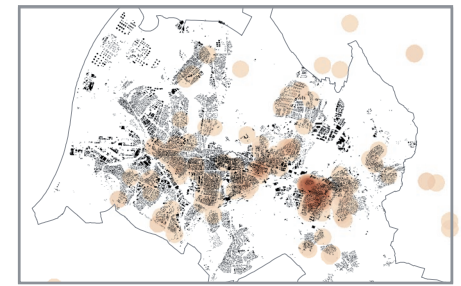
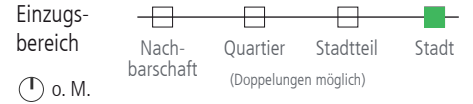
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: Teil der grünen Leitstruktur, quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -
Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

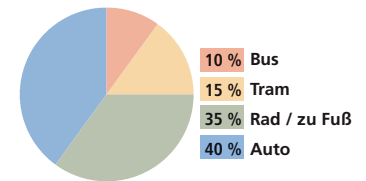
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	hoch
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	ca. 1.070 m ²	
Vereinshaus:	ja	
Gaststätte:	ja	ja
Toiletten:	ja	
Spielplatz:	ja	ja
gemeinschaftliche Grünflächen:	ja	ja
Gemeinschaftsgärten:	ja	
Trinkwasserversorgung:		
Stromversorgung:	ja	
Abwasserentsorgung:		
Sanierung:	-	

Parzellen

Anzahl Parzellen:	216 Parz.
Ø-Größe in m ² :	300 m ²
Min.- Max. m ² :	min. 280 m ² max. 300 m ²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)
Ø-Anzahl Bewerber:	12 pro Jahr
Ø-Neuvergabe:	3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Schulgarten
- Sommer- und Herbstfest
- Haxenfest
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	480
Anzahl Mitglieder:	216
Ø-Alter:	55
Tendenz:	
Ø-Alter:	sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

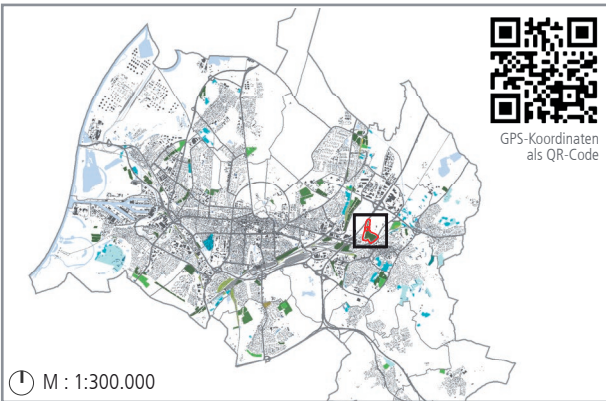
- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion u. Ökologie
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

Maßnahmen

- (keine)

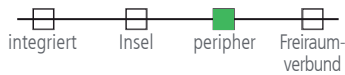
KGA-19-05 / RENNICHWIESEN

Verortung



M : 1:300.000

Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Alte Karlsruher Straße, 76227 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Rennichwiesen e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/17 OZ: 1367 AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 12,6 ha / 372 Parzellen
 Gründungsjahr: 1925
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz



Beispielhafte Parzelle



Insektkhotel

Lageplan

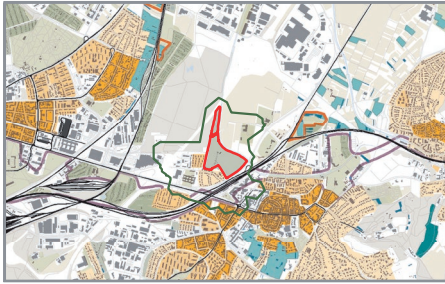


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

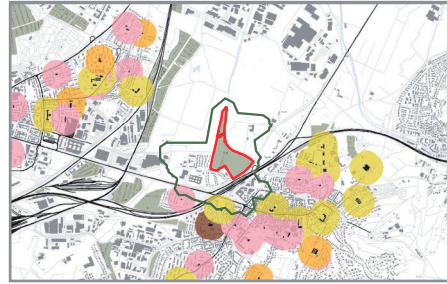
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:90.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



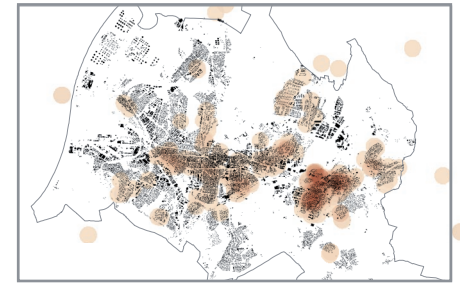
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:90.000
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1580 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), Pufferfunktion

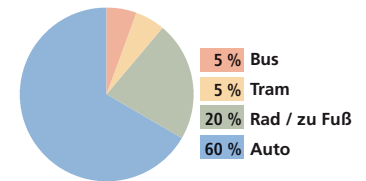
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: ja teilweise
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA** großflächig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1.680 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: -
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: -
 Sanierung: 2016

Parzellen

Anzahl Parzellen: 372 Parz.
 Ø-Größe in m²: 325 m²
 Min.- Max. m²: 270 m² - 385 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 32 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 9 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 800
 Anzahl Mitglieder: 372
 Ø-Alter: 55
 Tendenz: sinkend

Aktivitäten und Besonderheiten

- tagsüber sowie nachts öffentliche Durchwegung
- Kooperationen mit Fitnessgruppen, Imker- und Fischerverein
- Hauptgasleitung führt unter der Anlage durch
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Insektenhotel

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- grüne Leitstruktur erweitern
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

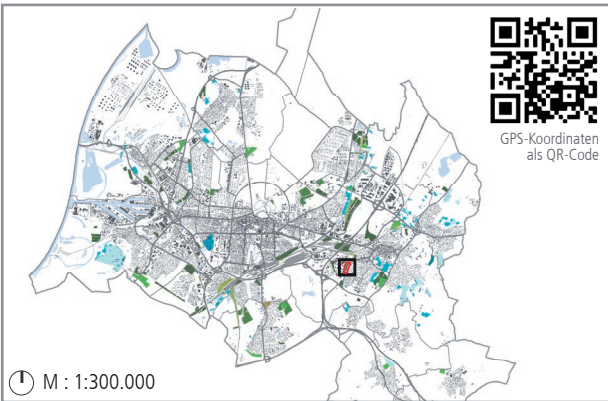
*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-19-06 / LOHN-LISSEN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Ostmarkstraße, 76227 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Lohn-Lissen e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/56 OZ: 1363 AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 1,32 ha / 30 Parzellen
 Gründungsjahr: 1969
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 363

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

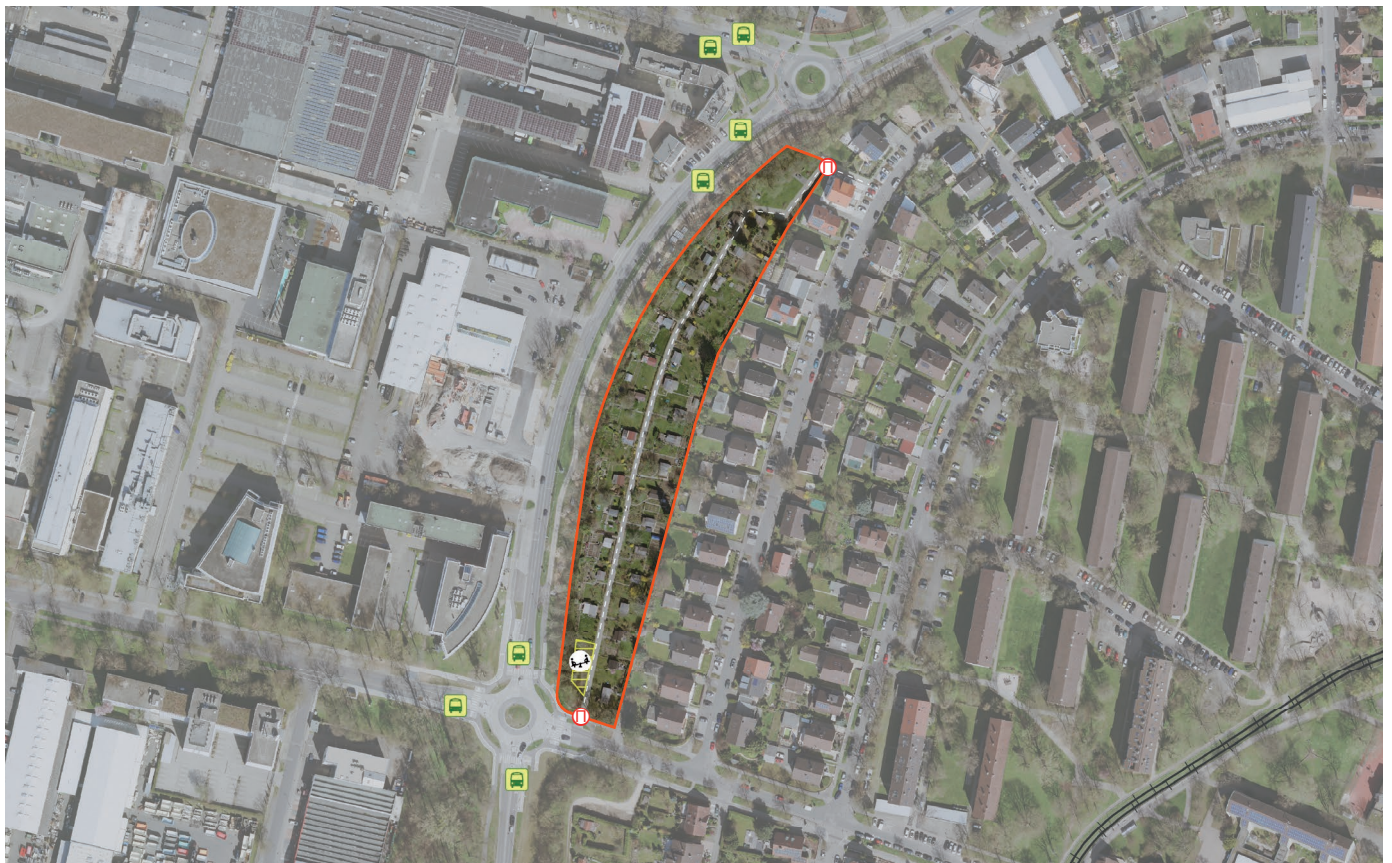


Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:4.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

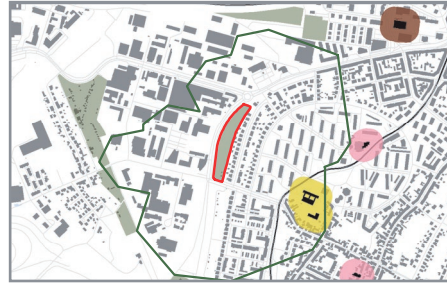
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



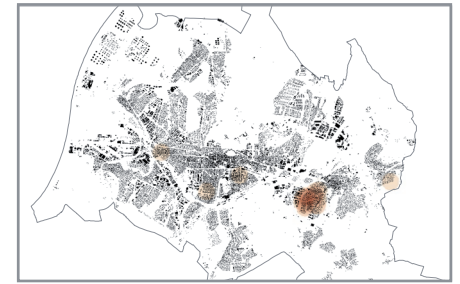
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 2870 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Wildwiese, Trockenmauern

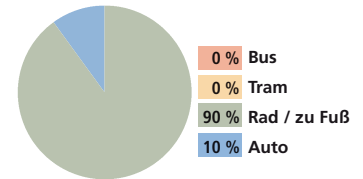
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein ja hoch
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja Asbest-Dächer
 Kriminalität: -
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 220 m²
 Vereinshaus:
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten:
 Spielplatz: ja ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: -
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 30 Parz.
 Ø-Größe in m²: 280 m²
 Min.- Max. m²: min. 220 m² max. 280 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 8 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 65
 Anzahl Mitglieder: 30
 Ø-Alter: 52
 Tendenz
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

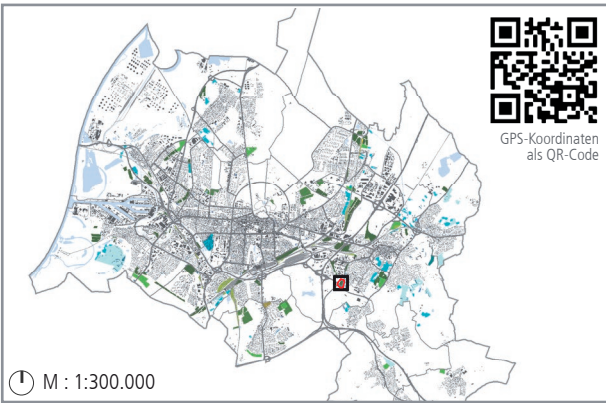
- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-19-07 / SÄUSTEIGERFELD

Verortung



Lagertyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Fiduciastraße, 76227 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Säusteigerfeld e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/81 OZ: 1372 AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 2,05 ha / 56 Parzellen
 Gründungsjahr: 1969
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Vereinshaus



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



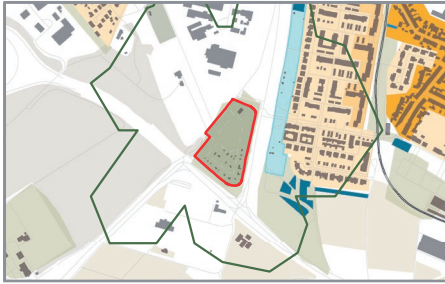
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

- Kleingartenanlage
- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch
- Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

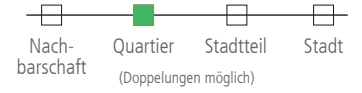
M: 1:20.000

- Einzugsbereich
- 490 Personen i Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Seniorenheim
- Allg. bildende Schule
- Krankenhaus

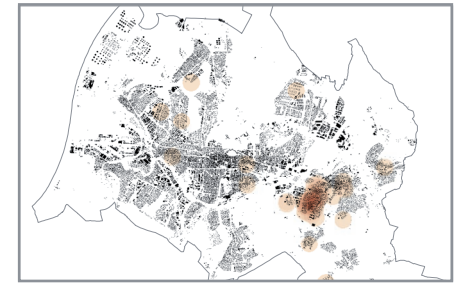


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, übergeord. Kaltluftleitbahn, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB
Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
Stromtrassen: ja/nein Kurzerläuterung

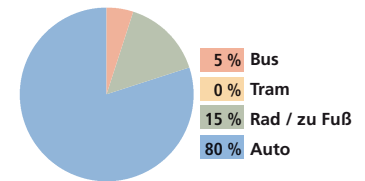
Vernässung: -
Hochwassergefährdung: -
Bodenschutz & Altlasten: -
Kriminalität: -

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
Rad: Abstellfläche ja/nein
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja/nein
Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

- Gemeinbereich: ca. 1.220 m² ja/nein öffentlich nutzbar
- Vereinshaus: ja
- Gaststätte: ja öffentlich nutzbar
- Toiletten: ja
- Spielplatz: ja öffentlich nutzbar
- gemeinschaftliche Grünflächen: ja öffentlich nutzbar
- Gemeinschaftsgärten: ja
- Trinkwasserversorgung: ja
- Stromversorgung: ja
- Abwasserentsorgung: ja
- Sanierung: ja

Parzellen

- Anzahl Parzellen: 56 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466
- Ø-Größe in m²: 300 m² bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600
- Min.- Max. m²: min. 270 m² 249 299 349 449 600 max. 320 m²
- Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
- Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr
- Ø-Neuvergabe: 3 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- multikulturelle Gemeinschaftsarbeit und -aktionen
- Bienenhotel
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

- Anzahl Nutzer: 140 bis 249 250-499 500-749 750-999 1000-1300
- Anzahl Mitglieder: 54 bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473
- Ø-Alter: 60 bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68
- Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

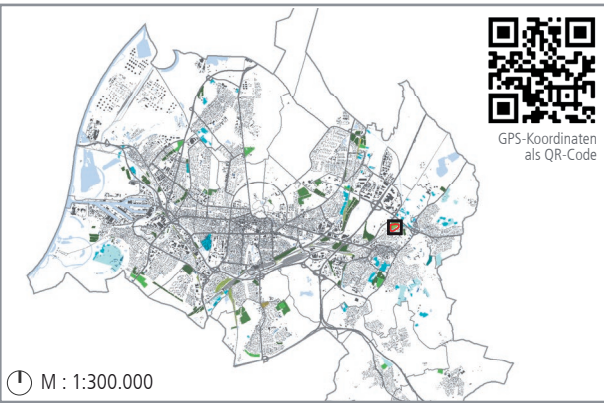
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Wasserschutzgebiet

KGA-19-09 / ALTE WEINGARTENER STRASSE

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Alte Weingartener Straße, 76227 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Durlach Anlage Alte Weingartner Straße
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 1,89 ha / 18 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Angrenzende Landwirtschaftsflächen

Lageplan

M : 1:2.000

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
■ Anteil Privatgrün niedrig
■ Anteil Privatgrün mittel
■ Anteil Privatgrün hoch

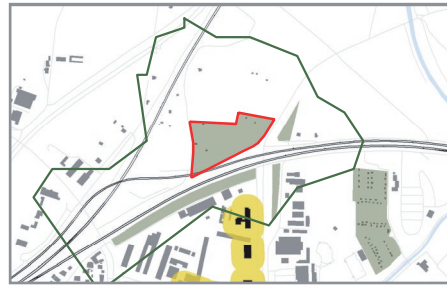
M: 1:20.000

■ Kleingartenanlage
■ Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

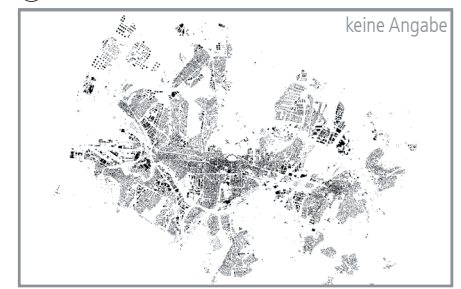
M: 1:20.000
 Einzugsbereich
 30 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich:
Nachbarschaft
Quartier
Stadtteil
Stadt

 keine Angabe
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

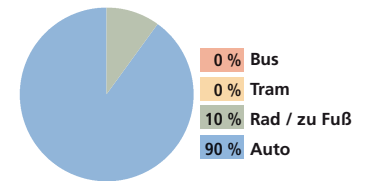
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	ja	Einbruch
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input type="checkbox"/>	ja/nein
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja	
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>	
Fuß:	öffentliche Durchwegung	<input type="checkbox"/>	
	tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>	
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0	

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	<input type="checkbox"/>	bis 899	<input type="checkbox"/>	100-199	<input type="checkbox"/>	200-299	<input type="checkbox"/>	300-399	<input type="checkbox"/>	400-499	<input type="checkbox"/>	500-599	<input type="checkbox"/>	600+	<input type="checkbox"/>
Vereinshaus:	<input type="checkbox"/>	ja/nein öffentlich nutzbar													
Gaststätte:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Toiletten:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Spielplatz:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
gemeinschaftliche Grünflächen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Gemeinschaftsgärten:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Trinkwasserversorgung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Stromversorgung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Abwasserentsorgung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													
Sanierung:	k.A.	Letzte Teil- oder Generalsanierung													

Parzellen

Anzahl Parzellen: 18 Parz.
bis 24
25-49
50-74
75-149
150-466

Ø-Größe in m²: 420 m²
bis 249
250-299
300-349
350-449
450-600

Min.- Max. m²:
min. 270 m²
bis 249
250-299
300-349
350-449
450-600
max. 650 m²

Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 10 (UBez. Durlach zus.)
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 54
bis 249
250-499
500-749
750-999
1000-1300

 (gesamter Unterbezirk Durlach)

Anzahl Mitglieder: 123
bis 24
25-74
75-149
150-249
250-473

 (gesamter Unterbezirk Durlach)

Ø-Alter: 60
bis 49
50-54
55-59
60-64
65-68

Tendenz:
sinkend
gleichbleibend
steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Teilung großer Parzellen
- bei Umbau: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

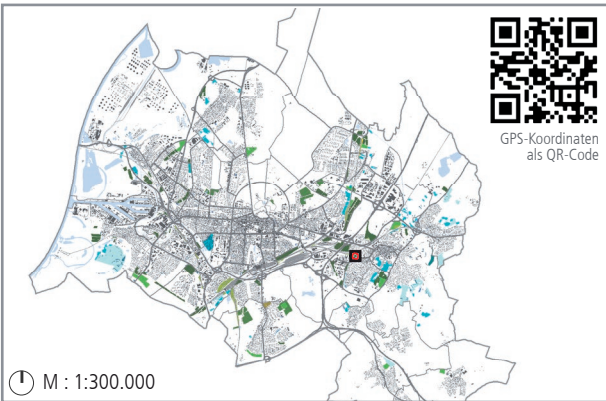
Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten

*Wasserschutzgebiet

KGA-19-10 / BLUMENWINKEL

Verortung



Lagetyp

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Pfaffstraße, 76227 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Durlach Anlage Blumenwinkel

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/91 OZ: - AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 0,84 ha / 32 Parzellen
 Gründungsjahr: 2003
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan 745

Ortsbegehung: im Juli 2019

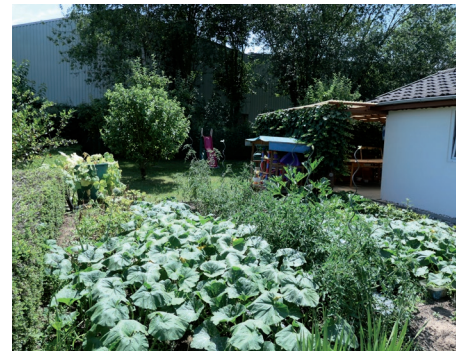
Eindrücke



Durchwegung



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:1.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

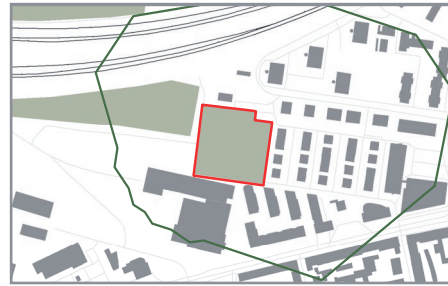
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

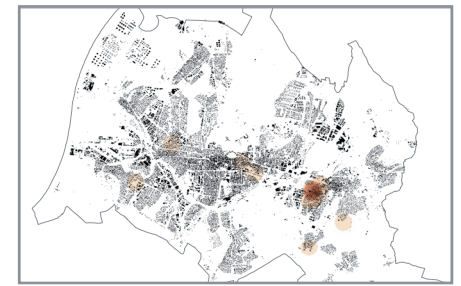
M: 1:10.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1250 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich: Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil, Stadt
 o. M. (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnae nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten

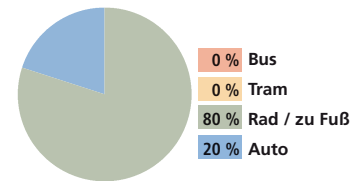
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/gering
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja/AS* vollständig
 Kriminalität: -
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 430 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: öffentlich nutzbar
 Spielplatz: öffentlich nutzbar
 gemeinschaftliche Grünflächen: öffentlich nutzbar
 Gemeinschaftsgärten: öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung: zentral
 Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 32 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 300 m²
 Temporärer Leerstand: 1 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 12 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 96
 Anzahl Mitglieder: 60
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend, gleichbleibend, steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- öffentlicher Spielplatz in unmittelbarer Nähe
- internes Bildungsangebot für Erwachsene
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- keine ausgeprägte lokale Bedeutung für Ökologie, Lokalklima, als Schutzgeb. oder Freiraum
- Schule in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

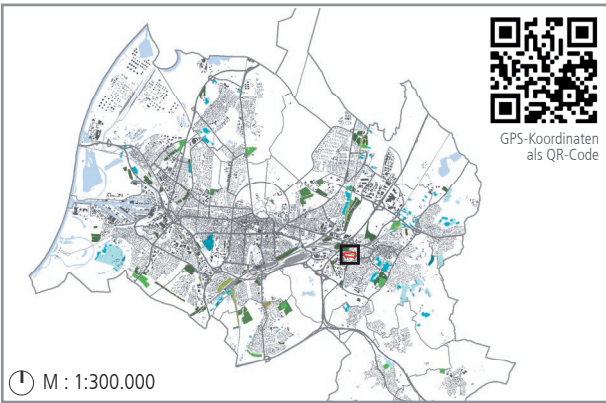
Maßnahmen

- Synergien schaffen und nutzen

*Altstandort

KGA-19-11 / GÜTERBAHNHOF

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Pfaffstraße, 76227 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Durlach Anlage Güterbahnhof

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 1,27 ha / 30 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Bahnanlagen, Dauerkleingärten

B-Plan 745

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

- M : 1:3.000
- -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -



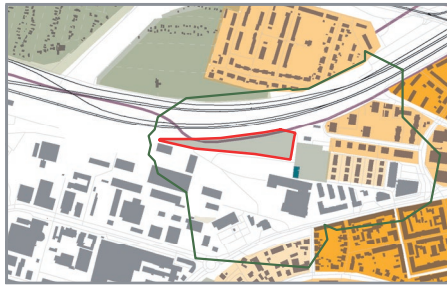
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

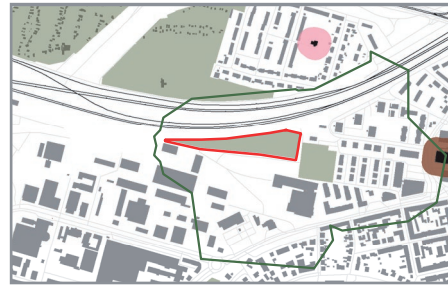
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

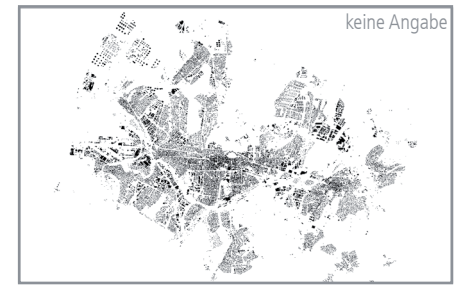
Einzugsbereich
 1470 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Krankenhaus
 Allg. bildende Schule

M: 1:20.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Einzelgärten

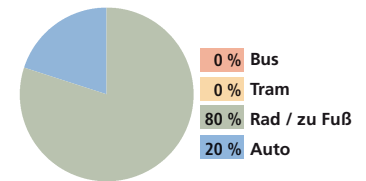
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA* großflächig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche ja
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 ja/nein öffentlich nutzbar
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 30 Parz.
 Ø-Größe in m²: 412 m²
 Min.- Max. m²: 180 m² - 600 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 10 (UBez. Durlach zus.)
 Ø-Neuvergabe: 2 Parzellen / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 90
 (gesamter Unterbezirk Durlach)
 Anzahl Mitglieder: 123
 (gesamter Unterbezirk Durlach)
 Ø-Alter: 60
 Tendenz:
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. die lokale Ökologie
- Teilung großer Parzellen
- bei Umbau: kollektives Gärtnern ergänzen
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)

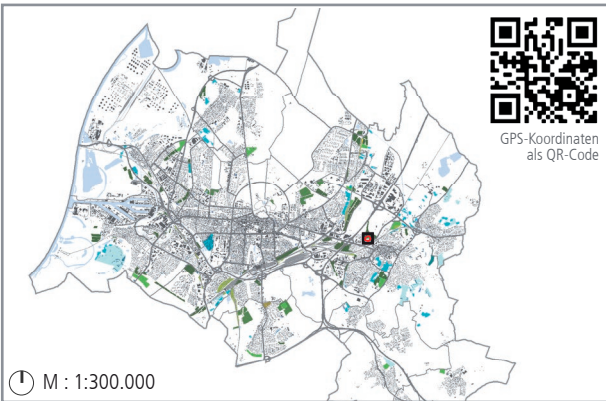
* Altablagerungen

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Kollektives Urban Gardening anbieten

KGA-19-13 / RENNICHWIESEN

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach

Adresse: Alte Karlsruher Straße, 76227 Karlsruhe

Verein: Bahn-Landwirtsch. Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Durlach Anlage Rennichwiesen/Alte Karlsruher Str.

Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
BV: - OZ: - AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 0,38 ha / 12 Parzellen

Gründungsjahr: nicht feststellbar

Eigentümer: Deutsche Bahn AG

Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:1.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



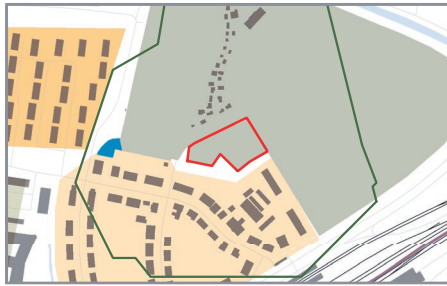
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

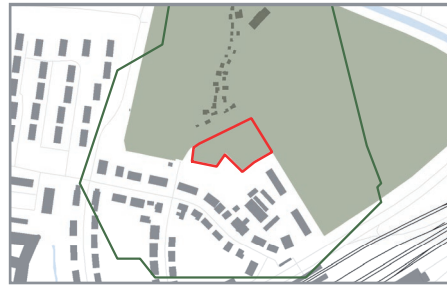
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



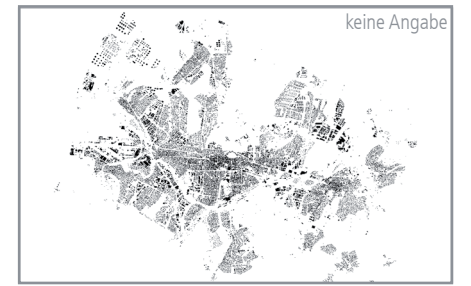
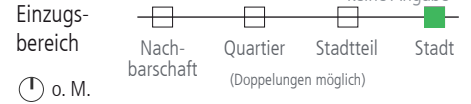
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:10.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 280 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: (Vorsch.) Gesch. Landschaftsbestandteil (LP 2030: NL 17), ein markanter Laubbaum mit Fledermausverdacht

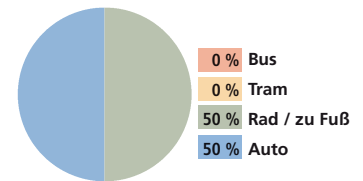
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja mäßig
 Stromtrassen: -
 Vernässung: -
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AA** vollständig
 Kriminalität: ja Einbruch
 Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: -
 Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: fortlaufend

Parzellen

Anzahl Parzellen: 12 Parz.
 Ø-Größe in m²: 450 m²
 Min.- Max. m²: 250 m² - 690 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 10 (UBez. Durlach zus.)
 Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 36
 Anzahl Mitglieder: 123
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend / gleichbleibend / steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030 (Vorschlag): geschützter Landschaftsbestandteil
- grüne Leitstruktur erweitern
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

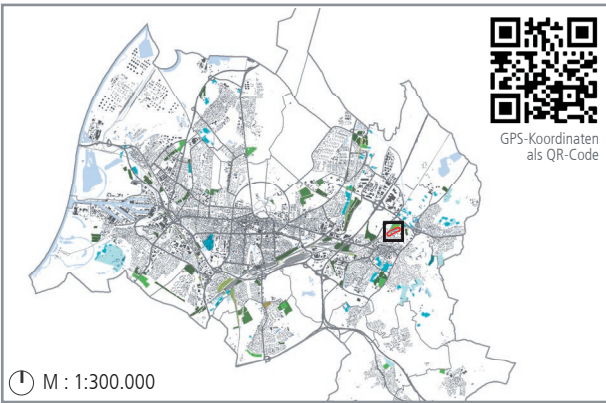
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet ** Altablagerungen

KGA-19-14 / VERLÄNGERTE PFORZHEIMER STRASSE

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: verlängerte Pforzheimer Straße, 76227 Karlsruhe

Verein: k.A.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e. V.
 BV: 16/500 OZ: 1375 AZ: 593.319

Größe / Parzellen: 1,07 ha / 25 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Einzelverpachtung

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:3.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

- Einzugsbereich
- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

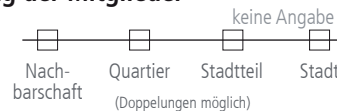
940 Personen i Einzugsbereich

- Seniorenheim
- Krankenhaus

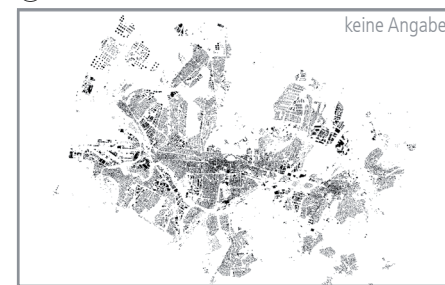


Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit

Schutzgebiete: WSG* IIIB
Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/>	mäßig
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	-
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rad: Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß: öffentliche Durchwegung	<input type="checkbox"/>
tagsüber begehbar einzeln erschlossen	<input type="checkbox"/>
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:	<input type="checkbox"/>	bis 899	<input type="checkbox"/>	700-1999	<input type="checkbox"/>	2000-2799	<input type="checkbox"/>	2.800-5.599	<input type="checkbox"/>	5.600+
Vereinshaus:	<input type="checkbox"/>	ja/nein	öffentlich nutzbar							
Gaststätte:	<input type="checkbox"/>									
Toiletten:	<input type="checkbox"/>									
Spielplatz:	<input type="checkbox"/>									
gemeinschaftliche Grünflächen:	<input type="checkbox"/>									
Gemeinschaftsgärten:	<input type="checkbox"/>									
Trinkwasserversorgung:	<input type="checkbox"/>									
Stromversorgung:	<input checked="" type="checkbox"/>									
Abwasserentsorgung:	<input type="checkbox"/>									
Sanierung:	-									

Parzellen

Anzahl Parzellen:	25 Parz.	bis 24	25-49	50-74	75-149	150-466		
Ø-Größe in m²:	350 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600		
Min.- Max. m²:		min. 300 m²	bis 249	250-299	300-349	350-449	450-600	max. 350 m²
Temporärer Leerstand:	0 Parzelle(n)							
Ø-Anzahl Bewerber:	8 pro Jahr							
Ø-Neuvergabe:	2 Parzellen / Jahr							

Aktivitäten und Besonderheiten

- Kleingartenanlage nicht gemäß Bundeskleingartengesetz (BKleinG)
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:	60	bis 249	250-499	500-749	750-999	1.000-1.500
Anzahl Mitglieder:	25	bis 24	25-74	75-149	150-249	250-473
Ø-Alter:	50	bis 49	50-54	55-59	60-64	65-68
Tendenz:						
Ø-Alter:						

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

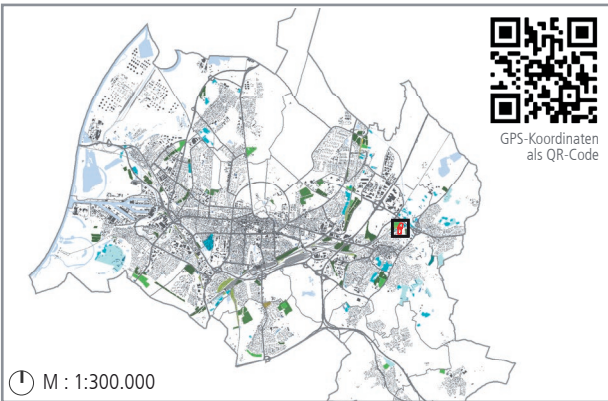
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-

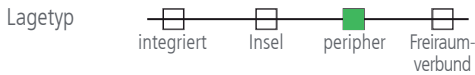
*Wasserschutzgebiet

KGA-19-15 / TIENGENER STRASSE

Verortung



M : 1:300.000



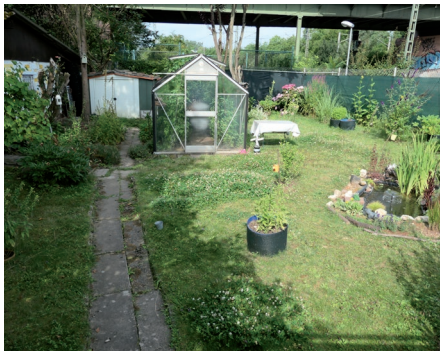
Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Alte Weingartener Straße, 76227 Karlsruhe
 Verein: Bahn-Landwirtschaft Bezirk Karlsruhe e.V., Unterbez. Durlach Anlage Tiengener Straße
 Verwaltung: Bahn-Landwirtschaft
 BV: - OZ: - AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 0,45 ha / 5 Parzellen
 Gründungsjahr: nicht feststellbar
 Eigentümer: Deutsche Bahn AG
 Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, Landwirtschaft
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



Einordnung in den Quartierskontext

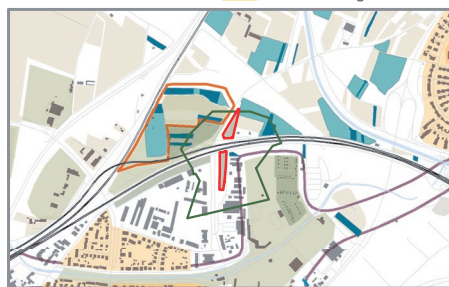
Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:30.000

- Kleingartenanlage
- Sonst. Grünflächen

- Anteil Privatgrün niedrig
- Anteil Privatgrün mittel
- Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000

- Kindergarten / KiTa
- Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

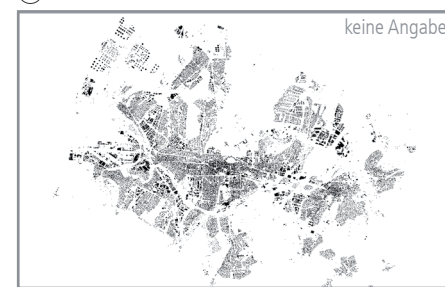
- 30 Personen i Einzugsbereich
- Seniorenheim
- Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete:

WSG* IIIB

Ökologische Aspekte:

Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung
 ja gering

Stromtrassen:

-

Vernässung:

-

Hochwassergefährdung:

-

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

ja Einbruch

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein

ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

ja

Rad: Abstellfläche

Fuß:

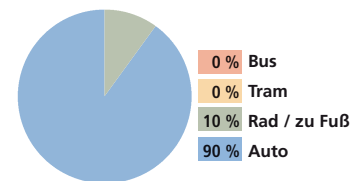
öffentliche Durchwegung

tagsüber begehbar einzeln erschlossen

Auto: Anzahl öff. Parkplätze

0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich:



ja/nein öffentlich nutzbar

Vereinshaus:

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen:

Gemeinschaftsgärten:

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

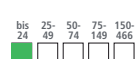
Sanierung:

fortlaufend

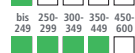
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 5 Parz.



Ø-Größe in m²: 380 m²



Min.- Max. m²:



Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)

Ø-Anzahl Bewerber: 10 (UBez. Durlach zus.)

Ø-Neuvergabe: 1 Parzelle / Jahr

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes Bildungsangebot für Erwachsene

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:

45

(gesamter Unterbezirk Durlach)



Anzahl Mitglieder:

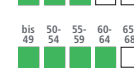
123

(gesamter Unterbezirk Durlach)



Ø-Alter:

60



Tendenz

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- Teilung großer Parzellen
- Schulgarten bei Umbau für die Schule in der Nähe
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

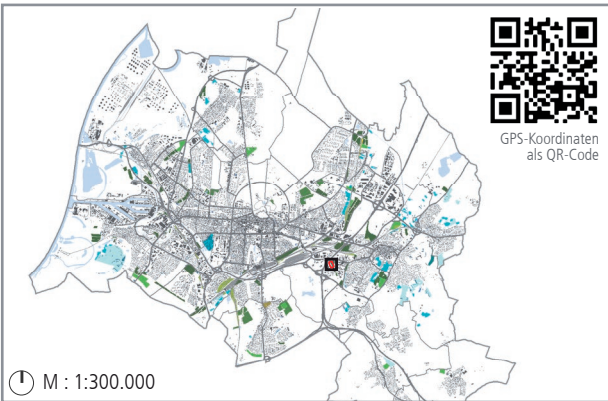
*Wasserschutzgebiet

Maßnahmen

- Nachverdichtung (Parzellen teilen)
- Synergien schaffen und nutzen

KGA-19-16 / KLEINTIERZUCHTVEREIN C 4

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Durlach
 Adresse: Geißenrainweg, 76227 Karlsruhe
 Verein: Kleintierzuchtverein C 4 Durlach Aue e.V.
 Verwaltung: das Liegenschaftsamt
 BV: - OZ: - AZ: 593.319
 Größe / Parzellen: 0,26 ha / 5 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan -
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Zuwegung



Beispielhafte Parzelle

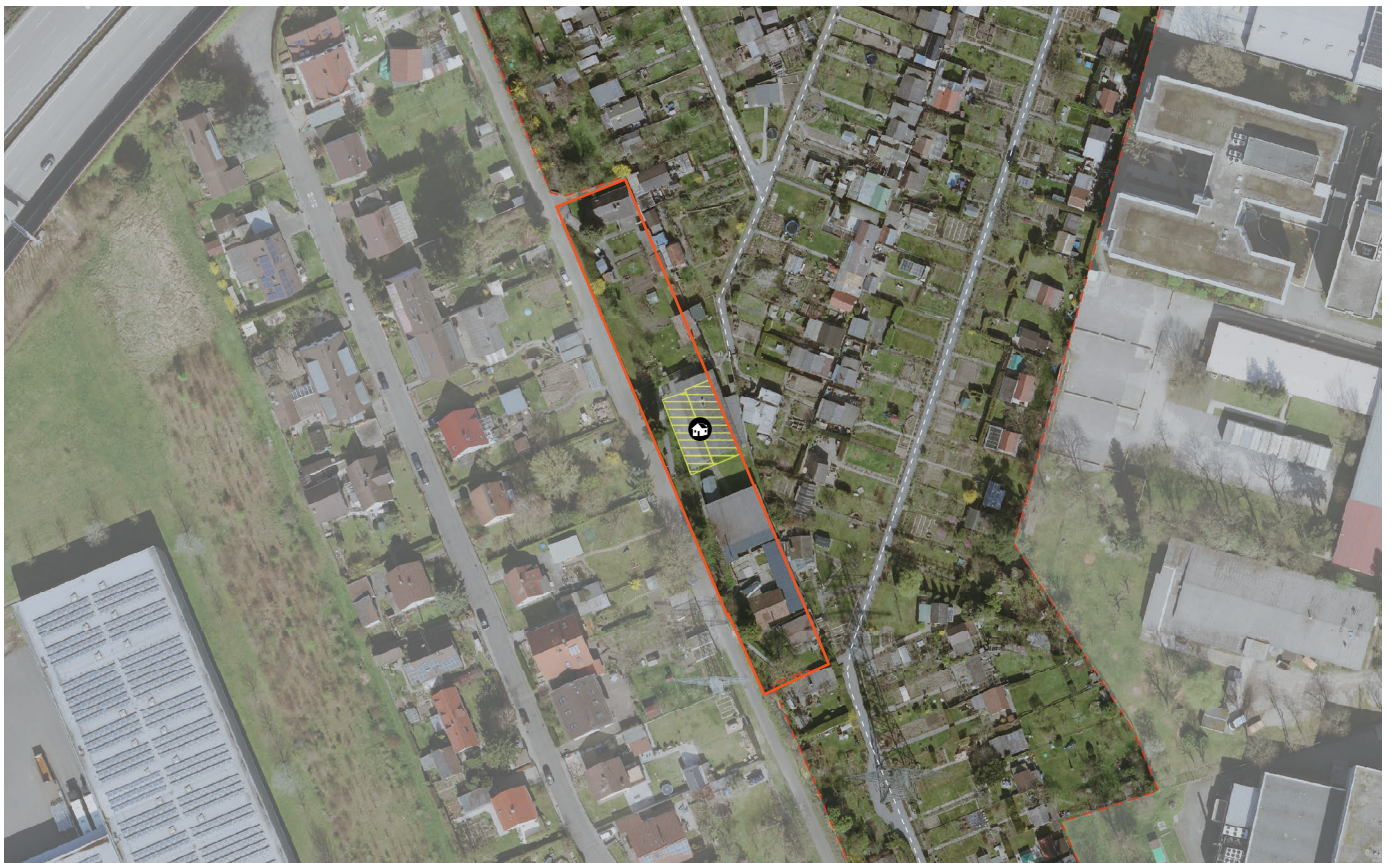


Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.000

Vereinshaus	diese Kleingartenanlage	Wege innerh. d. Anlage	Bushalt	Schienen
Gaststätte	Anlagegrenze	Eingang zur KGA	Tram/S-Bahn-Halt	Straßen & Wege
Vereinshaus mit Gaststätte	Gemeinschaftsfläche	Spielplatz	Bahnhof/Haltepunkt	Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:10.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

Einzugsbereich
 100 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:10.000

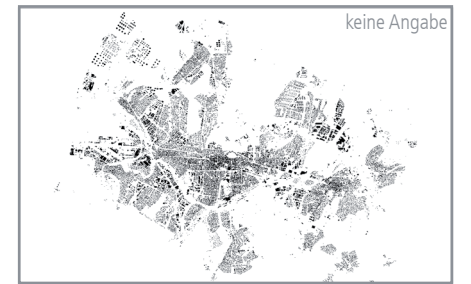
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 keine Angabe
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)

o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja/nein Kurzerläuterung

Vernässung: k.A.
 Hochwassergefährdung: -
 Bodenschutz & Altlasten: ja AS* vollständig
 Kriminalität: k.A.

Barrierewirkung für das Quartier: -

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m)
 Rad: Abstellfläche
 Fuß: öffentliche Durchwegung
 tagsüber begehbar einzeln erschlossen
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 290 m²
 Vereinshaus:
 Gaststätte:
 Toiletten:
 Spielplatz:
 gemeinschaftliche Grünflächen:
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung:
 Stromversorgung:
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung:

Parzellen

Anzahl Parzellen: 5 Parz.
 Ø-Größe in m²: k.A.
 Min.- Max. m²:
 Temporärer Leerstand: k.A.
 Ø-Anzahl Bewerber: k.A.
 Ø-Neuvergabe: k.A.

Aktivitäten und Besonderheiten

(keine)

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: k.A.
 Anzahl Mitglieder: k.A.
 Ø-Alter: k.A.
 Tendenz: keine Angabe
 Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- keine ausgeprägte lokale Bedeutung für Ökologie, Lokalklima, als Schutzgeb. oder Freiraum
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

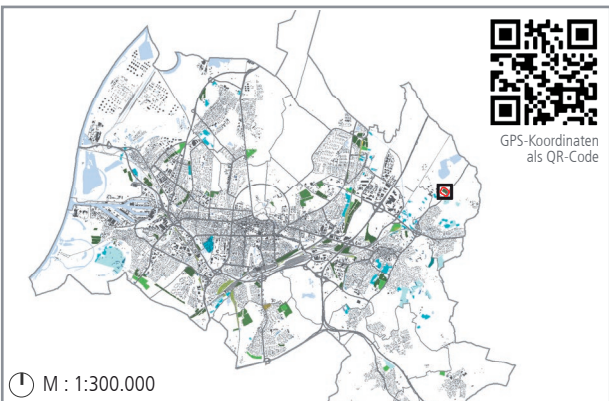
Maßnahmen

- (keine)

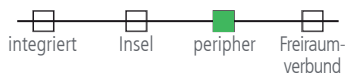
*Altstandort vollständig

KGA-20-01 / SANDÄCKER

Verortung



Lagetyp



Grundangaben

Stadtteil: Grötzingen
 Adresse: Bruchwaldstraße, 76229 Karlsruhe
 Verein: Obst-, Wein- und Gartenbauverein Grötzingen e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV: 16/75 OZ: 1376 AZ: 593.320
 Größe / Parzellen: 2,81 ha / 71 Parzellen
 Gründungsjahr: 1983
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 560
 Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan



M : 1:3.000

- | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------|----------------|
| Vereinshaus | diese Kleingartenanlage | Wege innerh. d. Anlage | Bushalt | Schienen |
| Gaststätte | Anlagegrenze | Eingang zur KGA | Tram/S-Bahn-Halt | Straßen & Wege |
| Vereinshaus mit Gaststätte | Gemeinschaftsfläche | Spielplatz | Bahnhof/Haltepunkt | Gewässer |

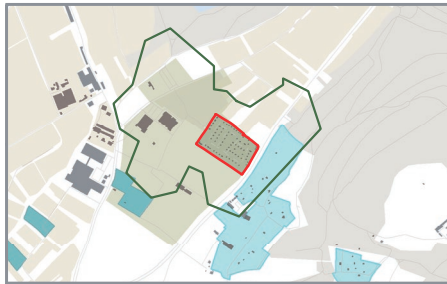


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

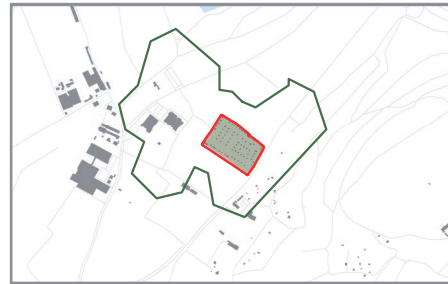
Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:30.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



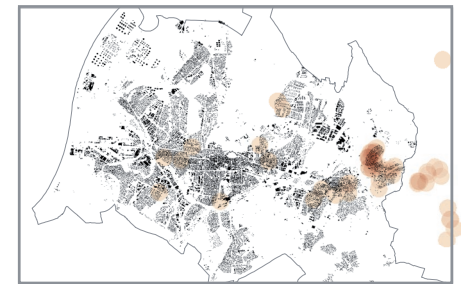
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:30.000
 Einzugsbereich
 keine Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 o. M.
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel, Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.
 Schutzgebiete: WSG* IIIB
 Ökologische Aspekte: Pufferfunktion, Blumenwiesen, Steinhäufen, Streuobstbäume

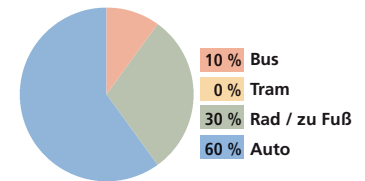
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	mäßig
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:		-
Kriminalität:		-
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	
Rad: Abstellfläche	ja
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 1540 m²
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten:
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2018
Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 71 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 180 m² - 340 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 18 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 213
 Anzahl Mitglieder: 250
 Ø-Alter: 54
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- internes und öffentliches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (u.a. zu Saftpressen)
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Kerwefest und Weinproben
- Insektenhotel
- keine inneren Umzäunungen

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

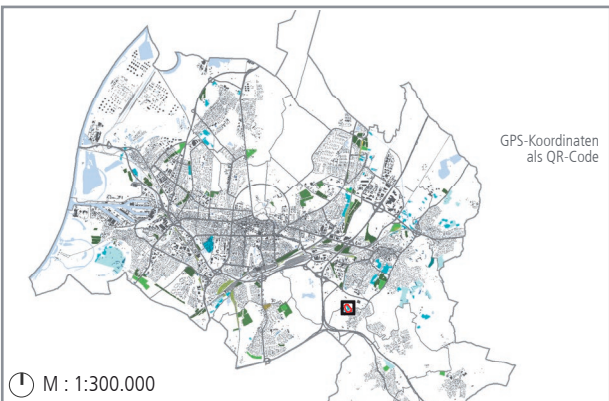
Maßnahmen

- (keine)

*Wasserschutzgebiet

KGA-23-01 / STEINBÜGELÄCKER

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Wolfartsweier
Adresse: Wettersteinstraße, 76228 Karlsruhe
Verein: k.A.
Verwaltung: das Liegenschaftsamt
BV: - OZ: - AZ: 593.323
Größe / Parzellen: 1,28 ha / 12 Parzellen
Gründungsjahr: k.A.
Eigentümer: Einzelverpachtung
Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
B-Plan -
Ortsbegehung: im Juli 2019

Eindrücke



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

M: 1:20.000

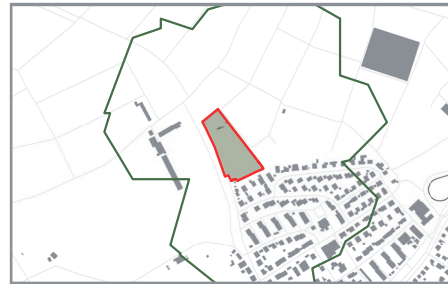
Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



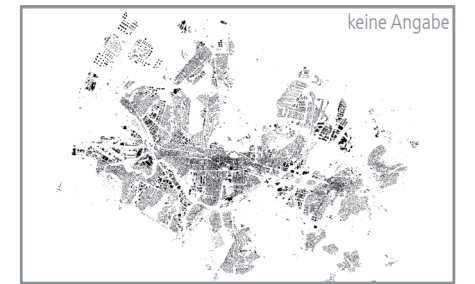
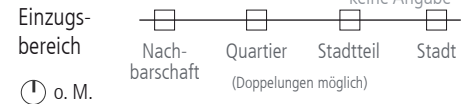
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa
 Allg. bildende Schule
 Einzugsbereich
 1030 Personen i Einzugsbereich
 Seniorenheim
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: WSG* IIIB

Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22)

Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	gering
Stromtrassen:	<input type="checkbox"/>	-
Vernässung:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/>	-
Bodenschutz & Altlasten:	<input type="checkbox"/>	-
Kriminalität:	<input type="checkbox"/>	k.A.
Barrierewirkung für das Quartier:	<input type="checkbox"/>	-

Erreichbarkeit

ÖV:	Bus (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Tram (Haltestelle in unter 800 m)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Rad:	Abstellfläche	<input type="checkbox"/>
Fuß:	öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	<input type="checkbox"/>
Auto:	Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: bis 89 90-199 200-299 300-399 400-499 500-599 600+

Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar

Gaststätte:

Toiletten:

Spielplatz:

gemeinschaftliche Grünflächen: ja ja

Gemeinschaftsgärten: ja

Trinkwasserversorgung:

Stromversorgung:

Abwasserentsorgung:

Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 12 Parz. bis 24 25-49 50-74 75-149 150-466

Ø-Größe in m²: k.A. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600

Min.- Max. m²: min. bis 249 250-299 300-349 350-449 450-600 max. k.A.

Temporärer Leerstand: k.A.

Ø-Anzahl Bewerber: k.A.

Ø-Neuvergabe: k.A.

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: k.A. bis 249 250-499 500-749 750-1300

Anzahl Mitglieder: k.A. bis 24 25-74 75-149 150-249 250-473

Ø-Alter: k.A. bis 49 50-54 55-59 60-64 65-68

Tendenz: keine Angabe

Ø-Alter: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Kleingartenanlage nicht gemäß Bundeskleingartengesetz (BKleinG)
- keinerlei Umzäunung

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

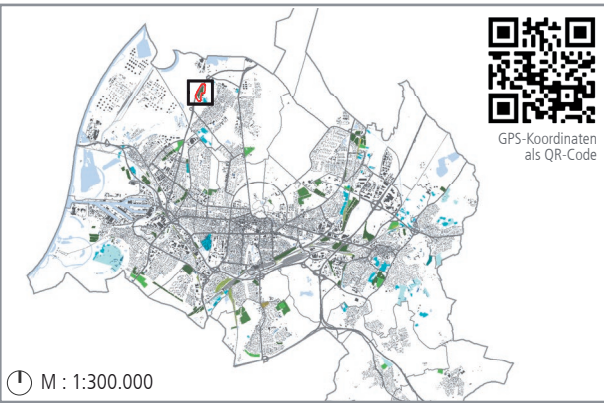
Maßnahmen

- (keine)
-
-
-
-
-
-

*Wasserschutzgebiet

KGa-26-01 / AM JUNKERTSCHRITT

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Neureut
 Adresse: Am Junkertschritt, 76149 Karlsruhe
 Verein: Kleingartenverein Am Junkertschritt e.V.
 Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
 BV:16/65 OZ: 1386 AZ: 593.326
 Größe / Parzellen: 4,5 ha / 100 Parzellen
 Gründungsjahr: 1977
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Dauerkleingärten
 B-Plan 626
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:7.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer

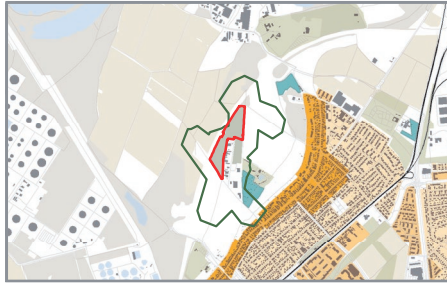


Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

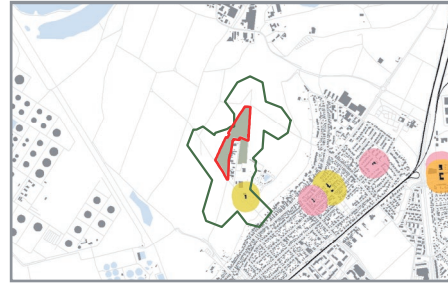
M: 1:60.000
 Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



Umfeld & Nachbarschaft

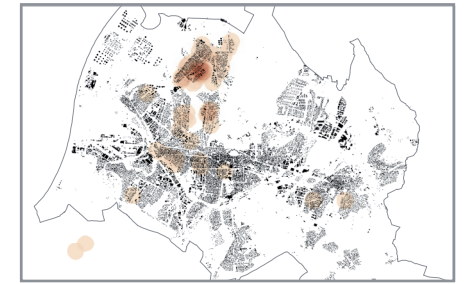
Einzugsbereich
 10 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus

M: 1:60.000



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt
 Lokalklimatische Relevanz: bioklim. Entlastungsfl. mit eingeschr. Nutzbarkeit
 Schutzgebiete: -
 Ökologische Aspekte: Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), ein markanter Laubbaum

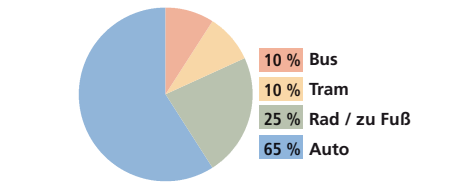
Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm: ja/nein Kurzerläuterung
 Stromtrassen: ja/nein Kurzerläuterung
 Vernässung: ja/nein Kurzerläuterung
 Hochwassergefährdung: ja/nein Kurzerläuterung
 Bodenschutz & Altlasten: ja/nein Kurzerläuterung
 Kriminalität: ja/nein Kurzerläuterung
 Barrierewirkung für das Quartier: ja/nein Kurzerläuterung

Erreichbarkeit

ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Tram (Haltestelle in unter 800 m) ja/nein
 Rad: Abstellfläche ja/nein
 Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar ja/nein
 Auto: Anzahl öff. Parkplätze 0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 3.980 m²
 Vereinshaus: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gaststätte: ja/nein öffentlich nutzbar
 Toiletten: ja/nein öffentlich nutzbar
 Spielplatz: ja/nein öffentlich nutzbar
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja/nein öffentlich nutzbar
 Gemeinschaftsgärten: ja/nein öffentlich nutzbar
 Trinkwasserversorgung: ja/nein öffentlich nutzbar
 Stromversorgung: ja/nein öffentlich nutzbar
 Abwasserentsorgung: ja/nein öffentlich nutzbar
 Sanierung: k.A.

Parzellen

Anzahl Parzellen: 100 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: 280 m² - 320 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 9 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 4 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 250
 Anzahl Mitglieder: 100
 Ø-Alter: 57
 Tendenz: sinkend / gleichbleibend / steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. die lokale Ökologie
- für neues Stadtentwicklungsgebiet kollektives Gärtnern anbieten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

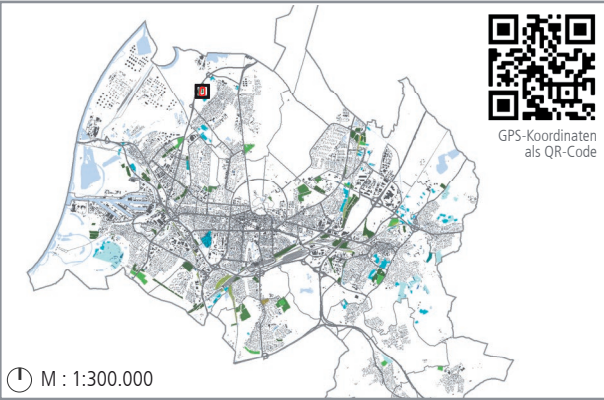
Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten

*extremes Hochwasser

KGA-26-02 / KLEINTIERZUCHTVEREIN NEUREUT

Verortung



Lagetyp

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
integriert	Insel	peripher	Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Neureut
 Adresse: Am Junkertschritt 1, 76149 Karlsruhe
 Verein: Kleintierzuchtverein Neureut 1905 e.V.
 Verwaltung: OV Neureut
 BV- OZ: 1387 AZ: 593.326
 Größe / Parzellen: 1,25 ha / 31 Parzellen
 Gründungsjahr: k.A.
 Eigentümer: Stadt Karlsruhe
 Planungsrechtlicher Status: FNP Vereinssonderfläche
 B-Plan 626
 Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Gemeinschaftsbereich



Beispielhafte Parzelle



Beispielhafte Parzelle

Lageplan

M : 1:2.500

	Vereinshaus		diese Kleingartenanlage		Wege innerh. d. Anlage		Bushalt		Schienen
	Gaststätte		Anlagegrenze		Eingang zur KGA		Tram/S-Bahn-Halt		Straßen & Wege
	Vereinshaus mit Gaststätte		Gemeinschaftsfläche		Spielplatz		Bahnhof/Haltepunkt		Gewässer



Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:

M: 1:20.000

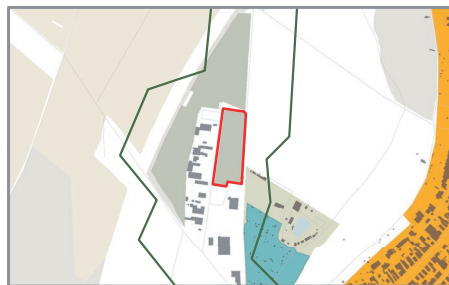
Kleingartenanlage

Sonst. Grünflächen

Anteil Privatgrün niedrig

Anteil Privatgrün mittel

Anteil Privatgrün hoch



Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:20.000

Kindergarten / KiTa

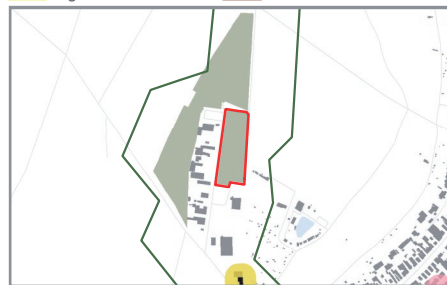
Allg. bildende Schule

Einzugsbereich

keine Personen i Einzugsbereich

Seniorenheim

Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich

Nachbarschaft

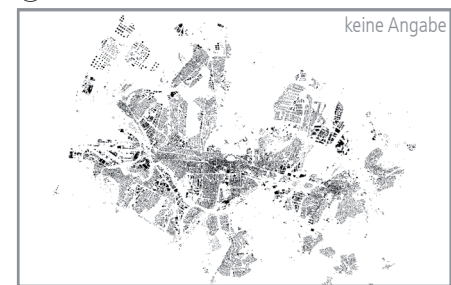
Quartier

Stadtteil

Stadt



o. M.



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem:

nutzungsbeschränkte Grünfläche

Lokalklimatische Relevanz:

-

Schutzgebiete:

-

Ökologische Aspekte:

Kompensationsflächenpool (LP 2030: NL 20), Einzelgärten

Beeinträchtigungen & Konflikte

Verkehrslärm:

ja/nein Kurzerläuterung
ja mäßig

Stromtrassen:

-

Vernässung:

- k.A.

Hochwassergefährdung:

ja HQextrem* großfl.

Bodenschutz & Altlasten:

-

Kriminalität:

-

Barrierewirkung für das Quartier:

-

Erreichbarkeit

ÖV:

Bus (Haltestelle in unter 800 m)

ja/nein
ja

Tram (Haltestelle in unter 800 m)

-

Rad:

Abstellfläche

-

Fuß:

öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar

-

Auto:

Anzahl öff. Parkplätze

0

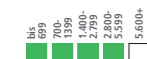
Verkehrsmittel der Mitglieder

(keine Angabe)

Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 5.070 m²



Vereinshaus:

ja/nein öffentlich nutzbar

ja

Gaststätte:

-

Toiletten:

ja

Spielplatz:

-

gemeinschaftliche Grünflächen:

ja ja

Gemeinschaftsgärten:

-

Trinkwasserversorgung:

-

Stromversorgung:

-

Abwasserentsorgung:

-

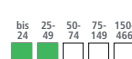
Sanierung:

k.A.

Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 31 Parz.



Ø-Größe in m²:

k.A.



Min.- Max. m²:

min. k.A. max. k.A.

Temporärer Leerstand: k.A.

Ø-Anzahl Bewerber: k.A.

Ø-Neuvergabe: k.A.

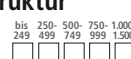
Aktivitäten und Besonderheiten

(keine)

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer:

k.A.



Anzahl Mitglieder:

k.A.



Ø-Alter:

k.A.



Tendenz

keine Angabe

Ø-Alter:



Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. die lokale Ökologie
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)

Maßnahmen

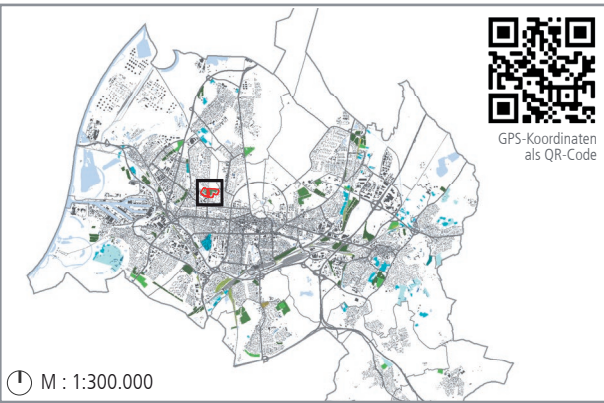
(keine)



*extremes Hochwasser

KGA-27-01 / EXERZIERPLATZ

Verortung



Lagetyp

integriert
 Insel
 peripher
 Freiraumverbund

Grundangaben

Stadtteil: Nordstadt (stadtteilübergreifend mit Nordweststadt)

Adresse: Knielinger Allee, 76133 Karlsruhe

Verein: Kleingartenverein Exerzierplatz e.V.

Verwaltung: Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V.
BV: 16/14 OZ: AZ: 593.327

Größe / Parzellen: 7,11 ha / 205 Parzellen

Gründungsjahr: 1919

Eigentümer: Land Baden-Württemberg

Planungsrechtlicher Status: FNP ja Dauerkleingärten, Wohnfläche, (P) Gebäude für gesundheitliche Zwecke FNP-Konfliktpotenzial

B-Plan -

Ortsbegehung: im Juni 2019

Eindrücke



Klinikgarten mit Hochbeeten



Beispielhafte Parzelle



Durchwegung

Lageplan

M : 1:5.000

Vereinshaus
 diese Kleingartenanlage
 Wege innerh. d. Anlage
 Bushalt
 Schienen

Gaststätte
 Anlagegrenze
 Eingang zur KGA
 Tram/S-Bahn-Halt
 Straßen & Wege

Vereinshaus mit Gaststätte
 Gemeinschaftsfläche
 Spielplatz
 Bahnhof/Haltepunkt
 Gewässer



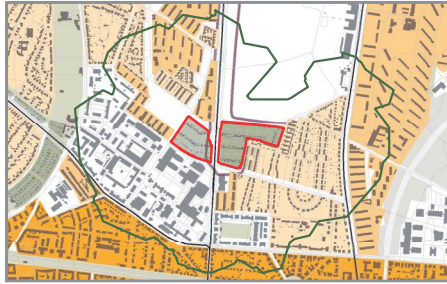
Einordnung in den Quartierskontext

Privatgrün

Siedlungsbereiche mit Wohnanteil:
 Anteil Privatgrün niedrig
 Anteil Privatgrün mittel
 Anteil Privatgrün hoch

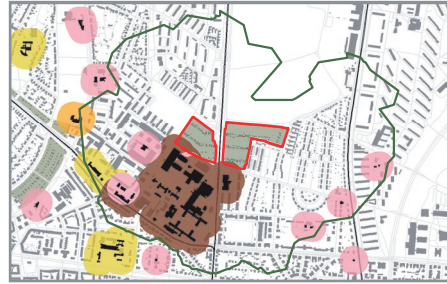
M: 1:40.000

Kleingartenanlage
 Sonst. Grünflächen



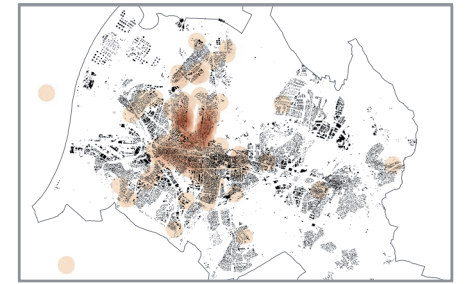
Umfeld & Nachbarschaft

M: 1:40.000
 Einzugsbereich
 7160 Personen i Einzugsbereich
 Kindergarten / KiTa
 Seniorenheim
 Allg. bildende Schule
 Krankenhaus



Verteilung der Mitglieder

Einzugsbereich
 Nachbarschaft
 Quartier
 Stadtteil
 Stadt
 (Doppelungen möglich)



Grünsystem, Lokalklima & Ökologie

Bedeutung im Grünsystem: z.T. Teil der grünen Leitstruktur, quartiersnahe nutzungsbeschränkte Grünfläche, Ausflugsziel/Aufenthalt

Lokalklimatische Relevanz: kaltluftprod. bioklim. Entlastungsf. mit eingeschr. Nutzbarkeit, Sicherung v. Luftaustauschproz.

Schutzgebiete: Nähe FFH*
 Ökologische Aspekte: Entwickl. Biotopverbund (LP 2030: N 22), Pufferfunktion, Blumenwiese

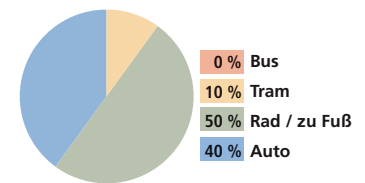
Beeinträchtigungen & Konflikte

	ja/nein	Kurzerläuterung
Verkehrslärm:	ja	gering
Stromtrassen:		-
Vernässung:		-
Hochwassergefährdung:		-
Bodenschutz & Altlasten:	ja	AS** großflächig
Kriminalität:	ja	Einbrüche, Vandalismus, Diebstahl
Barrierewirkung für das Quartier:		-

Erreichbarkeit

	ja/nein
ÖV: Bus (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Tram (Haltestelle in unter 800 m)	ja
Rad: Abstellfläche	ja
Fuß: öffentliche Durchwegung tagsüber begehbar	ja
Auto: Anzahl öff. Parkplätze	0

Verkehrsmittel der Mitglieder



Anlagenspezifische Strukturen

Ausstattung

Gemeinbereich: ca. 2.090 m²
 öffentlich nutzbar
 ja/nein
 Vereinshaus: ja
 Gaststätte: ja
 Toiletten: ja
 Spielplatz: ja
 gemeinschaftliche Grünflächen: ja
 Gemeinschaftsgärten: ja
 Trinkwasserversorgung: ja
 Stromversorgung: ja
 Abwasserentsorgung:
 Sanierung: 2010, 2017, 2018
 Letzte Teil- oder Generalsanierung

Parzellen

Anzahl Parzellen: 205 Parz.
 Ø-Größe in m²: 300 m²
 Min.- Max. m²: min. 200 m² max. 340 m²
 Temporärer Leerstand: 0 Parzelle(n)
 Ø-Anzahl Bewerber: 30 pro Jahr
 Ø-Neuvergabe: 6 Parzellen / Jahr

Mitglieder- & Nutzerstruktur

Anzahl Nutzer: 550
 Anzahl Mitglieder: 205
 Ø-Alter: 60
 Tendenz: sinkend gleichbleibend steigend

Aktivitäten und Besonderheiten

- Klinikgarten für städtisches Klinikum mit öffentlichen Hochbeeten und Pergolen
- Spielplätze auf beiden Seiten der Anlage und Schulgarten im Prozess
- Bienenhotel, Bienenvölker mit Hilfe Imker
- Gemeinschaftsarbeit (Erhaltung öffentlicher Bereiche), Teilnahme an Stadtaktion „Dreck weg Woche“
- Baumschnittkurse, Maibaumstellen, Sommerfest, Jahresausflug und Jahresabschlussfest

Fazit & Empfehlungen

Entwicklungspotenziale

- bedeutend f. lokale Freiraumfunktion, Lokalklima u. Ökologie, Teil eines gesch. Gebiets
- innenstadtnah - für Bedarf in der Nähe: kollektives Gärtnern anbieten
- LP 2030: Erhalt / Aufwertung von Grün- u. Freiflächen (FL 1)
- LP 2030: Aufwertung & Entwickl. innerörtl. Grünverbund (FL 4)
- FNP-Konflikt: ggf. Rückbau des westlichen Teils inkl. Gemeinschaftsflächen, ggf. Ersatz suchen

*Flora-Fauna-Habitat **Altstandort

Maßnahmen

- Kollektives Urban Gardening anbieten
- Besonderer Mehrwert für Quartier